

top

magazin

BERLIN

reisen

Herbstliches
Flair
Indian Summer
an der See

gesundheit

Volkskrankheit
Burnout
Wege zur Prävention

mobilität

Die Großen auf
dem Vormarsch
SUVs immer beliebter

*Wellness-
wohnzimmer
mit Wanne*

Das Bad im Wandel





GRANDAIRE Mitte

Nach über 30 Jahren entsteht zwischen historischem Klosterviertel und Alexanderplatz der erste neue Wohnturm in Berlin-Mitte. Mit seiner hellen Natursteinfassade und raumhohen Panoramafenstern zitiert das Gebäude auf 20 Geschossen die Architekturklassiker der Chicago School und bildet den eindrucksvollen Auftakt für das neue Stadtquartier entlang der Alexanderstraße. An den repräsentativen Hauseingang Voltairestraße schließt sich eine großzügige Lobby mit Concierge an. Von hier erreichen Sie Ihr Apartment und auch den Dachgarten mit Blick über Berlin. Der Verkauf erfolgt provisionsfrei ab 399.500 €. B: 50,5 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 2018. Für Fragen steht Ihnen gern Thomas von Münster unter 030/44353-150 zur Verfügung.

www.grandaire.berlin



BELETAGE Hermsdorf

Strahlend weiß heben sich in repräsentativer Hanglage und entlang einer neuen Promenade die hochwertigen Stadtvillen der BELETAGE vom vielen Grün der Umgebung ab. Im gewachsenen Kern der beliebten Landhauskolonie Berlin-Hermsdorf gelegen, erreichen Sie das Ortszentrum und den S-Bahnhof mit Direktverbindung in die City in wenigen Minuten. Sonnige Terrassen, Privatgärten und großzügige Räume mit bis zu 2,90 m Deckenhöhe stehen für ein besonderes Quartier. Der Baustart für 56 Wohnungen mit 1 bis 4 Zimmern und freiem Grünblick in erhöhter Lage ist erfolgt. Die Kaufpreise starten bei 159.000 € provisionsfrei. Der Energieausweis liegt noch nicht vor. Für Fragen steht Ihnen gern Alexander Quednau unter 030/44353-115 zur Verfügung.

www.hermsdorfer-beletage.berlin



IMMERGRÜN Pankow

Im gewachsenen Kern von Berlin-Pankow entsteht fußläufig zum Prenzlauer Berg und eingebettet in viel Grün ein großzügiges neues Wohnensemble mit sechs Stadthäusern. Die preisgekrönten Architekten kombinieren bodentiefe Fenster mit lebendigen Fassaden und vertikalen Gärten - umlaufende Balkone und Terrassen mit integrierten Pflanzkästen. Das Projekt bietet großzügige und lichtdurchflutete Wohnungen mit 1,5 bis 4 Zimmern. Von einer idyllischen Allee durchzogen ist das gesamte Quartier frei von Autoverkehr, in der Tiefgarage gibt es optionale PKW-Stellplätze. Der Verkauf erfolgt provisionsfrei ab 259.500 €. Der Energieausweis liegt noch nicht vor. Für Fragen steht Ihnen gern Heike Pippow unter 030/44 353-114 zur Verfügung.

www.immergruen.online

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die letzten Tage konnten wir noch den schönen Altweibersommer nutzen und die silbrig glitzernden Spinnenweben, die dieser Zeit ihren Namen geben, bewundern. „Weiben“ ist nämlich auch ein veralteter Ausdruck für weben. Gern wird diese Zeit auch Indian Summer genannt, was eigentlich nicht ganz korrekt ist, aber auch wir haben uns dieses Begriffs diesmal bedient, weil er perfekt zu der bunten explodierenden Natur passt. Wir hoffen, dass Sie uns Recht geben, nachdem Sie mit uns an die Ostsee gereist sind.

Nun steht aber der Oktober vor der Tür, der im Mittelalter als heilig galt und deshalb viele Menschen zum Heiraten animierte. Mittlerweile „trauen“ sich die Paare eher im Sommer, denn der Herbst wird eher mit Trauer und Abschied verbunden. Diese Auffassung teilen wir nicht und freuen uns z. B. auf entspannende Schaumbäder in unseren Wellnesswohnzimmern mit Wanne – Tipps, wie Sie aus einem 08/15-Bad eine Wohlfühlloase zaubern, finden Sie ab Seite 46. Oder wir schauen uns die Verhaltensweise der Tiere ab und „futtern“ uns Winterspeck an. Wir haben für Sie ein paar leckere Rezepte zusammengestellt, u. a. auch mit Kürbissen, die dann noch ausgehöhlt bei Halloween zum Einsatz kommen. Kultur, Kulinarik und ein Kurztrip lassen sich perfekt mit einem Besuch beim Schleswig-Holstein Gourmet Festival verbinden. Was auch immer wir uns gönnen, wir sollten dabei die Menschen nicht vergessen, denen es aus verschiedensten Gründen nicht so gutgeht. In unserer neuen Rubrik über Stiftungen, die wir in jeder Ausgabe fortsetzen, stellen wir Ihnen die gemeinnützige Initiative Kinder in Gefahr e. V. vor. Wie gut, dass es solche Einrichtungen gibt, die sich um andere kümmern.

Und wie gut, dass es Sie gibt, die vielleicht auch Unterstützung leisten möchten. Uns helfen Sie schon damit, dass es Sie gibt. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen farnefrohen und entspannten Herbst.

Herzlichst



Foto: Bastian Fischer

Ihr

Jürgen H. Blunck
Verleger

★★★★★
„Brillant, höchst empfehlenswert!“
STAGE WHISPERS / AUSTRALIEN

GOP.

WET

the show

Mehr als
1,5 Millionen
Besucher
weltweit!



10% RABATT

**AUF DIE SHOWS IN
DEN PREMIEREN-
MONATEN OKTOBER
UND NOVEMBER.**

Geben Sie bei der Bestellung
das Kennwort „**TOP10**“ im Feld
Aktionscode ein und der Preis
reduziert sich automatisch.

wet-the-show.de



26



46



104



120



128



138

Inhalt

Menschen

14 Rekordstimmung beim VBKI-Sommerfest

Wirtschaft

26 Tagungsort Berlin

Immobilien

40 Preisspirale bei Immobilienpreisen

Wohnen

46 Wellnesswohnzimmer mit Wanne

Lebensart

60 Spaziergang am Tegeler Fließ

Gesundheit

88 Wege zur Prävention bei Burnout

Reisen

104 Indian Summer an der See

Sport

114 Interview mit Charity Golf Initiator Axel Lange

Mobilität

120 SUVs immer beliebter

Genuss

128 Den Herbst genussvoll einkochen

Kultur

138 Kabarett Distel feiert Jubiläum

Rubriken

03 Editorial

24 Stiftungen im Portrait

84 top regional – Schönes aus der Region

118 Kolumne – Autopapst Andreas Keßler

143 Veranstaltungskalender

146 Impressum

PRÄZISION MADE IN BERLIN ...



— BERLIN 1871 —
UHRENMANUFAKTUR
ASKANIA



ALEXANDERPLATZ Automatik

FLAGSHIPSTORE / MANUFAKTUR · Hackesche Höfe · Rosenthaler Straße 40/41 · 10178 Berlin · TEL +49 (0)30 364 285 160
ATELIER · Palais Holler · Kurfürstendamm 170 · 10707 Berlin · TEL +49 (0)30 364 285 153
ONLINE BOUTIQUE · www.askania.berlin

ASKANIA AG · Kurfürstendamm 170 · 10707 Berlin

Rekordsommer, Rekordstimmung!

um zweiten Mal bot die European School of Management and Technology (ESMT) einen imposanten Rahmen für einen stimmungsvollen Abend zum Austausch und Netzwerken.

Mehr als 1.000 Hauptstadtunternehmer feierten am letzten Samstag im August das Sommerfest der Wirtschaft 2018 des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI).

Kurz vor Beginn kam Petrus dann doch noch ins Straucheln: Nicht die gewohnt hochsommerlichen, sondern eher herbstliche Temperaturen erwarteten das Who's who der Berliner Gesellschaft im ehemaligen DDR-Staatsratsgebäude. Der kollektive Kälteschock blieb aber glücklicherweise aus, schließlich bot das Abendprogramm ausreichend Möglichkeiten, um auf Temperatur zu kommen. Zu Beginn begrüßte VBKI-Präsident Markus Voigt seine Gäste im Garten des geschichtsträchtigen Ortes und appellierte an die zahlreichen Vertreter von Politik und Wirtschaft, die großen Zukunftsherausforderungen Berlins gemeinsam anzugehen. Gerade bei der Kernaufgabe Wohnungsbau müssten sich Politik und Wirtschaft stärker als bisher als Partner begreifen und alle verfügbaren Kräfte mobilisieren. „Wir müssen alles dafür tun, Angebot und Nachfrage einigermaßen ins Lot zu bringen. Wir müssen bauen, bauen, bauen“, sagte Voigt. In seinem anschließenden Grußwort dankte Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller dem VBKI im Namen des gesamten Senats sowohl für das jahrelange gemeinnützige Engagement – Stichwort Lesepatzen – als auch für die kritisch-konstruktive Begleitung der Landespolitik. Müller rief bei aller bisweilen berechtigten Kritik dazu auf, auch die positiven Entwicklungen der Stadt zu sehen. Neben Müller war der Ber-

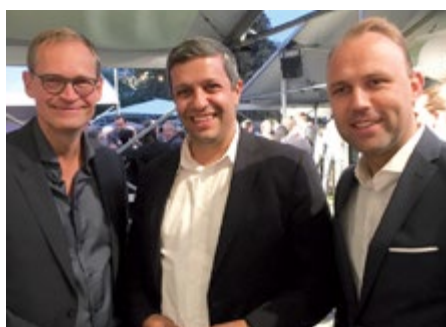
liner Senat mit Wirtschaftsministerin Ramona Pop und Innensenator Andreas Geisel vertreten. Auch das Abgeordnetenhaus zeigte Präsenz – in Person von Präsident Ralf Wieland und durch die Fraktionschefs von SPD, CDU und FDP, Raed Saleh, Burkhard Dregger und Sebastian Czaja. Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup, Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem und Florian Graf, seit Juni Geschäftsführer des Landesverbandes Berlin-Brandenburg des CDU-Wirtschaftsrates, hatten sich ebenfalls eingefunden. Zahlreiche Buffet- und Getränkestationen verwöhnten mit außergewöhnlichen Geschmackserlebnissen und nahmen die Gäste mit auf eine kulinarische Reise neuer Trends und beliebter Klassiker der Sommerküche wie italienische Arancini, gefüllte und frittierte Reisbälle, die neben anderen Vorspeisen und Desserts in Flugzeug-Trolleys kredenzt wurden. Am späten Abend dann erleuchtete eine fulminante Feuerwerksshow den Berliner Himmel und verabschiedete den Sommer. Anschließend wurde die Lounge im ersten Stock mit Jimmy North & Friends eröffnet. Die Gäste tanzten und feierten bis spät in die Nacht – ein unvergesslicher Abend!

von Martina Reckermann ■

www.vbki.de



Regina und Heini Gromoll



Michael Müller, Raed Saleh und Sebastian Czaja



Mirjam Voigt, Ramona Pop und Markus Voigt



Frank und Uta Obermann



Christine Mögling und Roswitha Knauer



Matthias und Dorothee Frankenstein

Fotos: Ursula Lindner

MÖGLING IMMOBILIEN BERLIN



TOP

IMMOBILIEN
MAKLER

2018

BERLIN

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG

IN KOOPERATION MIT

statista 

FOCUS-SPEZIAL
02 | 2018

„Das Heim kann Dir die Welt ersetzen,
doch nie die Welt Dein Heim.“

(aus Italien)

www.moegling-immobilien.de

Telefon: 030 - 815 98 11

cm@moegling-immobilien.berlin



Hamburg in Berlin

Beim Jahresfest der Landesvertretung Ende August in der Hauptstadt feierte die Hansestadt mit rund 4.000 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien auf dem historischen Flughafen Tempelhof. Der Grund für den diesmal anderen Standort: Rund um die Jägerstraße wurde gebaut. Die Anwesenden zeigten sich begeistert und nutzen auch gleich das Flugfeld für sportliche Betätigungen.

In den vergangenen Jahren war in der Hamburger Landesvertretung an der Berliner Jägerstraße nie Platz dafür gewesen, doch diesmal konnten Interessierte ihre Fitness unter Beweis stellen – soweit das mit hochhackigen Schuhen, Kleid bzw. Anzug möglich war –, denn das diesjährige Fest stand unter dem Motto „Active-City“, und so konnte man u. a. einen Torschuss mit Geschwindigkeitsmessung probieren oder Körbe werfen. Wer dazu keine Lust hatte oder wen danach der kleine Hunger plagte, hatte die Qual der Wahl zwischen einer Vielzahl an Food-Stationen, an denen sich Hamburger Unternehmen präsentierten. So gab es zum Beispiel eine lange Schlange am Block House Stand. Doch das Warten lohnte sich und wurde mit einem köstlichen Steak nebst Kräuterbutter und natürlich Knoblauchbrot belohnt. In der ehemaligen Abfertigungshalle kredenzten u. a. Hotels wie das Park Hyatt oder das Steigenberger Treudelberg Köstlichkeiten. Da-



Olaf Scholz, Detlef Scheele, Eva-Maria und Peter Tschentscher sowie Annette Tabbara (v. l. n. r.)

mit der Mund beim vielen Schnacken nicht trocken wurde, konnte man zwischen Wasser, Bier, Wein und süffigen Cocktails wählen. Zum Muntermachen gönnten sich viele einen Cappuccino von Darboven, zusammen mit einer leckeren Gebäckauswahl. Auf der Hauptbühne begrüßten Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher und Staatsrätin Annette Tabarra die Gäste und dankten allen Sponsoren. Anschließend wurde das Bühnenprogramm gestartet, u. a. mit Orange Blue, und – zur Begeisterung einiger Herren und zum Missfallen anderer Gäste – traten auch die „The Sinderellas“ auf, eine Gruppe leicht bekleideter Tänzerinnen von der Reeperbahn. Auf die darauffolgende Kritik reagierte der Senat mit der Aussage, dass das auch Hamburger Kultur sei. Die Premiere von Peter Tschentscher als Bürgermeister war in jedem Fall ein Erfolg und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert, denn der erste Zug nach Hamburg fuhr eh erst gegen 5 Uhr morgens. Mit zu Besuch in Berlin waren u. a. der jetzige Bundesfinanzminister Olaf Scholz, DEHOGA-Präsident Franz Klein, Hamburg Tourismus-Geschäftsführer Michael Otremba, Messe-Chef Bernd Aufderheide, CDU-Fraktionsvorsitzender André Trepoll, Stadtentwicklungssenatorin Dorothee Stapelfeldt, Wirtschaftssenator Frank Horch, Finanzsenator Andreas Dressel, NDR-Intendant Lutz Marmor und Kaffeemagnat Albert Darboven.

von Martina Reckermann ■

www.landesvertretung.hamburg.de



Ulrike Zytowski
Apothekerin

FÜR SEHANSPRÜCHE AB 40

SEHEN SIE MEHR
WWW.BERLINER-ANSICHTEN.INFO

BELLAVISTA



Fotos: Landesvertretung Hamburg

Flammende Leidenschaft

FLAMMENDE LEIDENSCHAFT ...

LEICHT

Ein außergewöhnlicher Farbedelstein
schwebt auf einem Bett aus Diamanten.

Ein Meisterstück aus dem
Atelier von Juwelier Leicht.

**Leicht**
JUWELIERE

Juwelier im Hotel Adlon

Unter den Linden 77 · 10117 Berlin
Tel. 030/2 29 02 12 · Fax 030/2 29 02 13

www.juwelier-leicht.de

Viel Geld, noch mehr Herz – und ganz viel Spaß!

Einen roten Teppich suchte man vergebens beim Gala-Empfang des GGH EAGLES Hauptstadt Cups im Hotel de Rome. Stattdessen flanierten die VIPs, Unternehmer und Spitzensportler über einen Kunstrasen, dekoriert mit Golfbällen und passenden Schlägern.

Besonders Tatort-Star Jan Josef Liefers ließ es sich nicht nehmen, zu zeigen, wie sehr er dem Sport erlegen ist, und posierte mit Golfbag und Putter. Ohne zusätzliches Gepäck, dafür aber mit Partner Elliot und ihrer süßen drei Wochen alten Tochter, feierte Schauspielerin Luisa Wietzorek eine After-Baby-Premiere. „Wir sind total tiefenentspannt, das scheint sich auf unsere Maus zu übertragen“, freute sich Luisa, die den Abend sichtlich genoss. Zu Recht, denn der GGH EAGLES Hauptstadt Cup war mit Highlights gespickt. Sänger Alexander Knappe hatte nicht nur Songs seines neuen Albums mitgebracht, sondern auch noch einen ganz besonderen Duett-Partner: „Club der roten Bänder“-Darsteller Timur Bartels. Frenetischer Applaus wurde nicht

nur den beiden gezollt, sondern auch den weiteren Acts des Abends: Comedian Bernd Stelter sang passend zum Golf-Thema u. a. von hohen Bällen „über den Wolken“. Ex-Monrose-Mitglied Bahar Kizil riss mit „Shame“ von den Stühlen und versteigerte ein Wohnzimmerkonzert, das 6.000 Euro einbrachte. Weitere Versteigerungen und Tombola-Lose – gezogen von Schauspielerin Chameen von Klepacki – sorgten für Rekordeinnahmen zugunsten des EAGLES Golf Charity e. V.: Über 220.000 Euro kamen für den guten Zweck zusammen. Das freute nicht nur das Publikum, sondern besonders auch Frank Fleschenberg, Präsident des EAGLES Golf Charity e. V. Ein grandioses Menü sorgte zusätzlich bei den Gästen für beste Stimmung. „Einen so schönen Abend habe ich

lange nicht mehr erlebt“, freute sich Star-Coiffeur Udo Walz, der mit seinem Ehemann Carsten Thamm-Walz zum Gala-Abend erschienen war. Zu den weiteren VIP-Gästen zählten u. a. Philipp Boy, Ingo Anderbrügge, Werner Schulze-Erdel, Indira Weis, Charles Huber, Jan Hartmann, Charles Rettinghaus, Patricia Riekkel, Waldemar Hartmann und Oscar-Preisträger Florian Gallenberger. Auf der Aftershow-Party wurde noch ein wenig getanzt und geplaudert. Die Golfspieler unter den Gästen versuchten, nicht zu spät ins Bett zu kommen, denn tags drauf ging es schon um 7.30 Uhr zum Golfplatz Gross Kienitz, wo die Golfcharity ausgetragen wurde.

von Martina Reckermann ■

www.eagles-charity.de



Alexander Knappe, Timur Bartels und Gitarrist Robert



Foto: Christian Pries

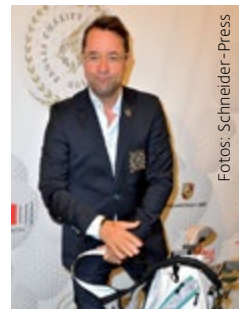
Frank Fleschenberg, Dr. Al-Saaid, Ben Blümel, Alexander von Stahl, und Dany Michalski



Gerald Asamao

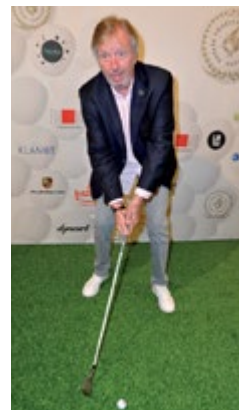


Frank Fleschenberg, Patricia Riekkel und Udo Walz



Fotos: Schneider-Press

Jan Josef Liefers



Werner Schulze-Erdel



SPIELBANK BERLIN

TOP in Deutschland!

Die erfolgreichste Spielbank Deutschlands freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen des TOP-Magazins.

Ihre persönliche Einladung für Zwei!

- ✓ freier Eintritt
- ✓ 2 Freigetränke**

Eintritt ab 18 Jahren beim Vorzeigen dieser Anzeige in allen Spielstätten.

*alkoholfreie Getränke, Bier, Glas Wein, Sekt, Prosecco, Kaffeespezialitäten

TM-2018-09

In unserem Haupthaus am Potsdamer Platz und weiteren drei Dependancen im Berliner Stadtgebiet bieten wir unseren Gästen mit Roulette, Black Jack, Poker, Automaten Spiel sowie verschiedenen Events und wechselnden Aktionen spannende Unterhaltung in einer außergewöhnlichen Atmosphäre.

Potsdamer Platz | Am Fernsehturm | Ellipse Spandau | Los-Angeles-Platz

www.spielbank-berlin.de



KEIN SPIEL OHNE RISIKO. INFORMIEREN SIE SICH ÜBER SPIELEN MIT VERANTWORTUNG UNTER: WWW.SPIELERSCHUTZ-BERLIN.DE | HILFE UNTER: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.-Do. 10-22 UHR, FR.-SO. 10-18 UHR) ODER ONLINE UNTER: WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE | EINLASS AB 18 JAHREN!

„Die Welt liebt diese Stadt“

Die Stammgäste des gemeinsamen Sommerfestes von DEHOGA Berlin, visitBerlin und visitBerlin Partnerhotels e. V. kennen das Event in dicken Jacken, mit Regenschirm und besorgtem Blick auf die Wetter-Apps.

In diesem Jahr passte einfach alles: Bei strahlendem Sonnenschein und lauen Temperaturen trafen sich 800 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Medien und Gesellschaft, darunter Senatoren, Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Bürgermeister der Bezirke und natürlich die Gastgeber der Metropole, zu einem entspannten Netzwerktreffen im TIPI AM KANZLERAMT. Für Christian Andresen war das Sommerfest eine Premiere, denn erstmals begrüßte er als Präsident des DEHOGA Berlin die

Gäste des Sommerfestes. Berlins Wirtschaftssenatorin Ramona Pop würdigte die Gastgeberbranche, die maßgeblich dazu beitrage, Freiheit, Weltoffenheit und Liberalität der Stadt erlebbar zu machen. Die Senatorin kam mit der guten Nachricht, dass das ICC wiederbelebt werde und damit Berlin die Chance (wieder)bekomme, Kongresse mit mehr als 2.000 Teilnehmenden auszurichten. VisitBerlin-Chef Burkhard Kieker berichtete von seinen Erfahrungen und Erlebnissen als Marketing-Chef

der Hauptstadt rund um den Globus: „Die Welt liebt diese Stadt. Das bestätigt einmal mehr das jüngste Ranking der lebenswertesten Städte der Welt des britischen Magazins ‚Monocle‘. Berlin landete auf einem hervorragenden sechsten Platz.“ Es wurde eine lange, heitere Sommernacht.

von Brigitte Menge ■

www.visitberlin.de
 www.dehoga-berlin.de
 www.visitberlin-partnerhotels.de



1: Christian Andersen, Sigrid Evelyn Nikutta und Burkhard Kieker;
 2: Burkhard Kieker, Ramona Pop, Christian Andresen und Lutz Freise;
 3: Dirk Dreyer, Gabriele Maessen und Christian Andresen;
 4: Gerrit Buchhorn und Michael Näckel;
 5: Jutta Heim-Wenzler, Burkhard Kieker, Katrin Lompscher, Andreas Kniერიem und Moritz van Dülmen;
 6: Gute Gespräche in einer lauschigen Sommernacht;
 7: Wirtschaftssenatorin Ramona Pop;
 8: Perfekte Gastgeber: das TIPI AM KANZLERAMT;





Land Rover Discovery Sport 2.0l Si4 177 SE

LEASINGANGEBOT mit Restwertabrechnung

Gesamtpreis	51.477,98 Euro
Laufzeit	48 Monate
kalkulierte Fahrleistung	40.000 km
kalkulierter Restwert	24.400,57 Euro
Leasingsonderzahlung	0,00 Euro
monatliche Leasingrate	480,00 Euro
Sollzinssatz p. a. gebunden	- 3,21 %
Effektiver Jahreszins	- 3,16 %

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) gemäß RL 80/1268/EWG: innerorts – 10,60; außerorts – 7,70; kombiniert – 8,80. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 201.

In den monatlichen Leasingraten/dem Gesamtbetrag sind folgende Bestandteile enthalten: GAP PLUS+Versicherung (Differenzkaskoversicherung), unterliegt nicht der MwSt. Finanzierung/Leasing/Versicherung: Die Land Rover Bank bietet eine Vielzahl von attraktiven Finanzierungsvarianten und leistungsstarken Kfz-Versicherungen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

Leasingangebot (inkl. MwSt./Monat)
480,00 Euro



Range Rover Evoque TD4 110 kW Automatikgetriebe SE

LEASINGANGEBOT mit Kilometerabrechnung

Gesamtpreis	50.664,99 Euro
Leasingsonderzahlung	0,00 Euro
Laufzeit	48 Monate
Gesamtfahrleistung	40.000 km
monatliche Leasingrate	380,00 Euro
Sollzinssatz p. a. gebunden	- 5,51 %
Effektiver Jahreszins	- 5,38 %
Gesamtrate	380,00 Euro
Gesamtbetrag	18.240,00 Euro
Belastung pro Mehrkilometer	15,20 ct
Vergütung pro Minderkilometer	9,12 ct

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) gemäß RL 80/1268/EWG: innerorts – 7,50; außerorts – 5,60; kombiniert – 6,30. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 166.

In den monatlichen Leasingraten/dem Gesamtbetrag sind folgende Bestandteile enthalten: GAP PLUS+Versicherung (Differenzkaskoversicherung), unterliegt nicht der MwSt. Finanzierung/Leasing/Versicherung: Die Land Rover Bank bietet eine Vielzahl von attraktiven Finanzierungsvarianten und leistungsstarken Kfz-Versicherungen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

Leasingangebot (inkl. MwSt./Monat)
380,00 Euro

Premium Cars - Niederlassungen der AH Dinnebieer GmbH

Berlin Kurfürstendamm
Kurfürstendamm 106 - 108, 10711 Berlin
Tel.: 030 - 89 40 87 200
E-Mail: kurfuereendamm@dinnebieergruppe.de

Berlin Spandau
Brunsbütteler Damm 192, 13581 Berlin
Tel.: 030 - 35 107 200, Fax: 030 35 107 210
E-Mail: spandau@dinnebieergruppe.de

www.premium-cars-landrover.de

**DINNEBIEER
PREMIUM-CARS**

Soirée mit Rolex

Zu einem Spätsommerabend der besonderen Art hatte der renommierte Juwelier Lorenz Ende August in den Garten hinter seiner Dependance in Friedenau Gäste eingeladen. Der Event war so exklusiv wie der Anlass – denn vorgestellt wurde die neue Rolex-Kollektion 2018.

Rund 75 ausgewählte Gäste durften einen ersten Blick auf die kostbaren Zeitmesser werfen und sie auch mal anprobieren. In seiner Begrüßungsrede nahm Jens Lorenz die Anwesenden mit auf eine kleine Zeitreise von der Gegenwart und der Präsentation der Rolex-Uhren zurück in die Vergangenheit und die 144 Jahre Unternehmensgeschichte bis hin zur Zukunft und der 6. Generation, die in den Startlöchern steht. Damit war natürlich seine Tochter Natascha gemeint, die die Gäste charmant begrüßte.

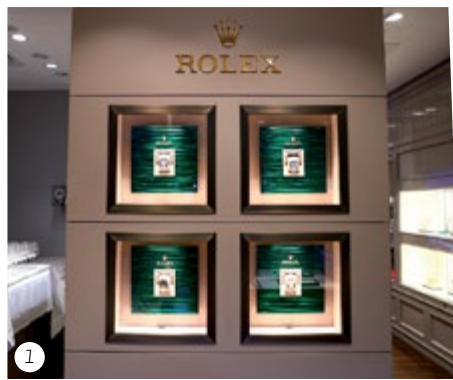
Nach einem Dank des Chefs an das gesamte Lorenz-Team, das den Erfolg erst möglich mache, durften die leckeren Gaumenfreunden genossen werden, die Starkoch Ralf Zacherl – übrigens auch ein Friedenauer – zauberte. Kredenzt wurde u. a. Gazpacho, gegrillte Jacobsmuschel und Macadamia-Schokobrownies. Bei erlesenen Weinen wurde bis spät in den Abend hinein angeregt geplaudert.

von Martina Reckermann ■

www.juwelier-lorenz.de



Fotos: Brian Downing/Getty Images



1



2



3

- 1: ROLEX-Vitrinen im Geschäft;
- 2: Impressionen im Garten;
- 3: Star-Koch Ralf Zacherl;
- 4: Werner Geiling und Faina Agaschkowa;
- 5: Dietmar Przybulewski und Begleitung;
- 6: Jens Lorenz und Udo Walz;
- 7: Natascha Lorenz und Kevin Bedarf;
- 8: Musikalische Untermalung im Garten



4



5



6



7



8

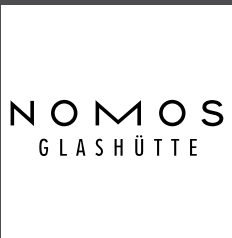
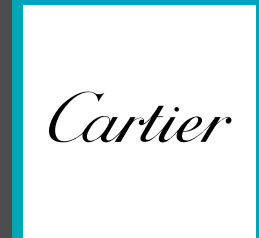
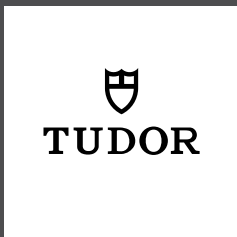
Foto: Ursula Lindner

Foto: Ursula Lindner

Foto: Ursula Lindner



KOSTBARE VIELFALT BEI LORENZ



LORENZ

DER BERLINER JUWELIER

RHEINSTRASSE 59 · BERLIN FRIEDEN'AU · TOREINFABRT RHEINSTRASSE 58

TEL. 030 / 851 20 20 · WWW.LORENZ.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG – FREITAG 10.00 – 19.00 UHR · SAMSTAG 10.00 – 18.00 UHR

Ein Denkmal für die Frauenpower

In „DIVAS – Die Show“ standen bis zum 23. September im Estrel ausschließlich weibliche Musik-Ikonen wie Jennifer Lopez, Bette Midler, Marilyn Monroe, Whitney Houston, Amy Winehouse, Cher, Janis Joplin und natürlich die Diven Madonna, Aretha Franklin, Diana Ross & The Supremes auf der Bühne.

Die Wiederaufnahme des Programms und der 21. Geburtstag der Live-Show „Stars in Concert“ wurden mit rund 300 geladenen Gästen – darunter Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Show – gefeiert. Unter anderem konnten Produzent Bernhard Kurz und Estrel-Inhaber Ekkehard Streletzki Boxer Arthur Abraham, Kabarettistin Gabi Decker, Berlins Ex-Bürgermeister Walter Momper, Sängerin Dagmar Frederic, Israels Botschafter Jeremy Issacharoff, den türkischen Botschafter Ali Kemal Aydin sowie den Botschafter Luxemburgs Jean Graff begrüßen.

von Martina Reckermann ■

www.stars-in-concert.de



Fotos: Stars in Concert



Bernhard Kurz und Arthur Abraham



Gabi Decker und Heiner Stiepani

Creative Dinner Berlin

Dass ein Essen nicht nur köstlich, sondern auch informativ und kreativ sein kann, zeigte bereits zum vierten Mal das Creative Dinner. Das media:net berlinbrandenburg hatte zu diesem besonderen Networking-Event ins Kreuzberger Restaurant Volt geladen.



Fotos: media:net berlinbrandenburg e. V.
Andrea Peters, Vorstandsvorsitzende des media:net berlinbrandenburg e. V.



Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe Ramona Pop

Rund 80 Gäste aus den Werbe-, PR-, Strategie-, Kreativagenturen und den Branchen Film, TV, Musik, Games, Print/Verlage und Radio, aber auch aus medienfernen Branchen wie der Pharmaindustrie, Food, Energiewirtschaft, Automobil und Hotel, hatten sich am 5. September in der Location am Paul-Lincke-Ufer 21 eingefunden. Die Begrüßung erfolgte durch die Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe Ramona Pop. Die Dinner Speech kam von Imran Ayata, dem Autor und Campaigner für die Agentur Ballhaus West. Im exklusiven Ambiente des Restaurants VOLT wurden die Gäste in den drei Gängen miteinander gematcht. So kamen sie fortwährend mit sorgfältig ausgewählten Gesprächspartnern in Kontakt, sodass einige Gäste bei jedem Gang die Tische wechselten und unterschiedliche Gesprächskonstel-

lationen und eine größtmögliche Anzahl an Kontakten untereinander entstanden. Andrea Peters, Vorstandsvorsitzende des media:net berlinbrandenburg e. V., zeigte sich mit dem Verlauf des Abends sehr zufrieden: „Die Dynamik der Kreativen und Agenturen zeigt immer wieder, wie sehr die Kreativbranche Wachstumstreiber in Berlin ist. Das unterstützen wir gemeinsam mit dem Senat für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Wir holen Werbung und Wirtschaft an einen Tisch und sorgen so für effektive Vernetzung zu Unternehmen. Das Creative Dinner hat jetzt schon im vierten Jahr einen tollen Zulauf und ist eine Veranstaltung, bei der auch die Seite der Wirtschaft viel Input mit nach Hause nimmt.“

von Marie Weiß ■

www.medianet-bb.de

DEUTSCHE GARTENBAU- BIBLIOTHEK DIGITAL

Die LOTTO-Stiftung Berlin unterstützt den Deutsche Gartenbaubibliothek e. V. in Höhe von **150.000 €**, um dessen bedeutende Sonderbestände digital zu erschließen und zugänglich zu machen.



Ein ungewöhnliches Zeichen für nachhaltige Mode

Bademantel tragen für den guten Zweck – so lautete das Motto der Bathrobe Challenge von Cotton made in Africa (CmiA). Wegbegleiter und Freunde von CmiA zelebrierten am Abend des 30. August mit einer exklusiven Bathrobe Party im Halleschen Haus in Berlin den Startschuss der Bathrobe Challenge 2018.



Namika performte als Live-Act und neben Prominenten wie Merlin Leonhardt und Influencern wie Riccardo Simonetti und Aminata Belli feierten auch die Partner der Initiative – unter anderem OTTO, HUGO BOSS, bonprix, der WWF, die Welthungerhilfe, CARE, der Nabu und die REWE Group – mit. „Mit der Challenge setzen wir gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern ein positives Zeichen für die über eine Million Baumwollbauern in Afrika, mit denen wir zusammenarbeiten“, so Tina Stridde, Geschäftsführerin der Cotton made in Africa Initiative, die im Jahr 2005 von Dr. Michael Otto gegründet wurde und sich für in Afrika nachhaltig produzierte Baumwolle mit Unterstützung von prominenten Botschaftern, Multiplikatoren, Textilunternehmen und Nichtregierungsorganisationen einsetzt.

von Martina Reckermann ■

www.bathrobechallenge.com



Namika



Aminata Belli und Theo Carow



Riccardo Simonetti



Geschäftsführerin Tina Stridde



Merlin Leonhardt



Nicolo Pasetti und Begleitung

Fotos: Getty Images



www.evelin-brandt.de

Savignyplatz 6, 10623 Berlin
 Friedrichstraße 153A, 10117 Berlin
 Frankfurter Allee 89, 10247 Berlin
 Klosterstern 6, 20149 Hamburg

EVELIN BRANDT BERLIN
 Das Hauptstadt Label

Tausend und eine Stadt

BERLIN – Mode, Kunst und Faszination – Bilder aus dem Großstadtdschungel! Evelin Brandt Berlin – die Marke und die Frau – sind eine Visitenkarte der Hauptstadt.

Das Unternehmen steht für echte Handwerkskunst und kreative Design-Ideen. Hinter den verschiedenen Modekreationen verbirgt sich mehr, als diese auf den ersten Blick preisgeben. Doch einmal erkannt, wollen sie immer wieder entdeckt werden. Die Kleidungsstücke zeichnen sich durch ihre besonderen, innovativen Materialien und die exzellente Verarbeitung aus. Typisch für die Handschrift von Evelin Brandt Berlin.

Das Evelin Brandt Berlin Design schmeichelt dem weiblichen Körper und ist nicht von der Größe abhängig. Jede Frau kann ihr passendes Lieblingsstück finden. Die Modelle sind in den Konfektionsgrößen 34 bis 52 erhältlich.

Die Evelin Brandt Kundin ist selbstbewusst und sucht nach interessanter Mode, die Individualität und Unabhängigkeit vermittelt. Natürlich sind alle Evelin Brandt Berlin Modelle Made in Europe. Viele der besonderen und aufwändigen Materialien stammen aus Italien. Die neue Winterkollektion 2018/19 ist bereits in den vier eigenen Stores erhältlich und wartet darauf, entdeckt zu werden.





Reif für die Insel ...

... hinter dieser Feststellung kann ein Frage- oder Ausrufezeichen stehen. Oder einfach nur ein Punkt. Wie auch immer: Das Eintauchen in Inselwelten ist verlockend und faszinierend.

Das erlebten die über 400 Gäste des Spätsommerfestes der renommierten Anwaltskanzlei BEITEN BURKHARDT am 6. September. Das Reiseziel war für viele wahrhaft exotisch: das Zentrum für Kunst und Urbanistik (ZK/U) in der Siemensstraße. Der einstige Güterbahnhof in Moabit bietet heute Platz für Künstlerateliers und vielerlei kreative Projekte. Nicht hochglanzsaniert, sondern mit dem maroden Charme alter Industrieanlagen und für die meisten Gäste des Abends eine unbekannte Insel mitten im pulsierenden Berlin. Wie man ein solches Eiland findet? Dr. Thomas Puffe lächelt verschmitzt, ehe er antwortet: „Mit Entdeckerfreude und Ausdauer bei der Suche. Und natürlich mit offenen Augen für die Stadt.“ An diesem Spätsommerabend dominierte im und rund um das ZK/U das Firmen-Blau von BEITEN BURKHARDT. Das harmonierte mit dem vielen Wasser im fantasievollen Graffiti voller Inselromantik des Künst-

lers Benjamin Czyzykowski gleich am Eingang. Im Inneren der heutigen Künstlerbahnofs bot die große überdachte Außenterrasse ausreichend Platz für Gesprächsrunden, legere Sitzmöglichkeiten und den Blick auf den gegenüber liegenden Westhafen. Die Gäste genossen die spätsommerlich-lauen Temperaturen und die ideale Netzwerk-Kulisse für das Schließen oder Auffrischen von Kontakten. Natürlich kam so viel anwaltliche Kompetenz nicht umhin, ab und zu ein fachliches Problem zu erörtern. Aber da waren auch noch die frischen Erinnerungen an den gerade zu Ende gegangenen Urlaub auf nahen und fernen Inseln ...

Pointiert und erfreulich kurz begrüßte Frank Obermann die Gäste des nunmehr 13. sommerlichen Get-togethers, zu dem Juristen, Partner und Freunde der Kanzlei, Mandanten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bundesministerien

sowie aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft gekommen waren. Und schon lockten die Inseln, denn Sternekoch Kolja Kleberg erwies sich als großartiger Insel-Baumeister und lud ein, landestypische Gerichte aus Japan, Hawaii, England, Mallorca, Sylt, Kreta und Moabit an einzelnen Stationen zu entdecken. Moabit ist in der Tat eine Insel und durch 25 Straßen-, Bahn- und Fußgängerbrücken mit der umgebenden Stadlandschaft verbunden. Zu jeder Inselexkursion gab es den passenden Wein. Wer mochte, konnte bei Zigarren aus dem Hause von Maximilian Herzog eine Pause einlegen oder dem handgemachten Rock'n'Roll von „Krüger rockt“ lauschen. Alle, die reif waren für die Insel, erlebten einen inspirierenden und kurzweiligen Aufenthalt – und eine lange Spätsommernacht auf der Insel Moabit.

von Brigitte Menge ■

www.bblaw.com



Fotos: Harald Almonat



„Nur dieses eine Leben“

Ein Talent zu haben und das zu profilieren, ist Glück und ebnet Erfolg. Dr. Hans-Jürgen Henry Nielebock, Jahrgang 1943, verfügt über mindestens fünf Begabungen: Er begann als Musiker, wurde ein erfolgreicher Architekt, Filmemacher, Rennfahrer und Autor. Nach drei Architektur-Fachbüchern liegt nun seine Autobiografie „Mensch, Henry“ vor und erzählt Geschichte(n).

Wie nähert Mann sich dem Thema „Mein Leben“?

Ich erzähle nun mal gerne Geschichten. An diesem Buch schreibe ich schon 20 Jahre, immer wieder gab es Pausen. Zugleich stellte diese Fülle an Ereignissen und Personen eine Herausforderung dar. Dann lernte ich durch Zufall meine spätere Lektorin Rud Bahner von Hoffs kennen, die vom Manuskript begeistert war. Von ihr kam dann auch der entscheidende Hinweis, mich nicht weiter mit der Chronologie zu plagen, sondern nach den einzelnen Phasen zu ordnen. Dann lief das plötzlich und ich musste nur noch aufpassen, dass es nicht zu viele Seiten wurden.



Der Horrorcrash am 10. Juli 2010 in der Motorsport Arena Oschersleben

Architekt, Filmemacher, Rennfahrer und Autor – was hat Ihr Leben bestimmt?

Die Architektur. Und eigentlich wollte ich ursprünglich auch nur über Architektur schreiben, aber dann merkte ich, wie bestimmend die persönlichen Momente und die Fülle der verschiedenen Ereignisse waren.

War das Schreiben Arbeit oder ein tief-emotionaler Spaß?

Beides. Es war großer Lustgewinn, wenn das Schreiben funktionierte, wie Wellenreiten, und dann kamen die Augenblicke der Selbstzweifel mit der Frage, ob das denn wirklich jemanden interessiert.

Darauf ein lautes Ja. Schon allein deshalb, weil so viele markante Zeitgenossen Ihre Wege begleiteten oder kreuzten.

Das kam natürlich vor allem durch meinen damaligen Schwiegervater Horst Wendlandt, der bei allen Einladungen zu Veranstaltungen gern seine Familie mitnahm, die er gern um sich scharte. So saßen wir bei den Filmveranstaltungen meist am Tisch mit Brauners. Die beiden Alten zankten sich wie immer darüber, wer von den beiden die Wallace- oder Karl May Filme erfunden hatte, während die Frauen versuchten, die Harmonie wiederherzustellen. Wir lernten jede Menge Leute kennen, vor allem auch in seinem Haus in Beverly Hills. Da waren sie alle: Schwarzenegger, Walter Matthau, Bud Spencer ... In der Filmbranche kennt eben auch jeder jeden.

Aber Sie haben immer eigene Projekte vorangetrieben und waren fleißig.

Ja, so habe ich in Los Angeles mein Buch „Berlin und seine Plätze“ geschrieben. Aber wiederum vernach-



Die Musik begleitete Henry Nielebock durch sein ganzes Leben. Im Hintergrund die stattliche Pokale-Sammlung der späten Rennfahrer-Karriere



Noch immer aktiv - hier mit Frank Zander

lässigte ich da mein Büro und die Arbeit lastete vor allem auf meinem Partner Siegfried „Siggi“ Hein.

Wir viel Ehrlichkeit steckt in den 280 Seiten?

100 Prozent, deshalb auch der Untertitel „self-debunking“. Ein Freund meinte neulich, dass das aber sehr gefährlich sei, weil man so viel Persönliches offenlegt. Ich breite mein ganzes Leben aus – das ist im Kern wohl unüberlegt. Aber bei all dem habe ich streng darauf geachtet, niemanden zu kompromittieren.

In einem Aufsatz in Klasse 10 zum Sinn des Lebens schrieben Sie den Satz: „Der Sinn des Lebens ist das Leben zu erleben“. Unter dem Aufsatz stand ein „genügend“. War aber genau das die Einstellung, so viele verschiedene Dinge erfolgreich anzupacken?

Und für diesen Satz warf der Lehrer – Prof. Kurt Westphahl, der die berühmte Rundfunksendung „Musikkritik am Mikrofon“ moderierte – einen Stuhl nach mir. Ich kann die Frage nach dem Sinn des Lebens heute noch immer nicht beantworten. Aber mir wurde sehr schnell bewusst, dass wir nur dieses eine Leben haben. Deshalb habe ich versucht, aus diesem einen Leben so viel wie möglich rauszufiltern.

Gibt es Reaktionen auf Ihr Buch?

Zauberhafte. Sowohl in den sozialen Medien als auch bei Lesungen. Darunter sind viele Männer in meinem Alter, die mir von ihrer Kindheit berichten, deren Schauplatz – wie bei mir – die Ruinen Berlins war. Dann höre ich den Satz: „Das war ganz genauso“, und alle wissen noch, wie es war, wenn Mutter den Kanonenofen anheizte. Und wenn wir dann ins Gespräch über gelebtes Leben kommen, weiß ich, dass es gut war, dieses Buch zu schreiben.

von Brigitte Menge ■

Zur Person

Hans-Jürgen Henry Nielebock

Der Architekt: Nach einer Zimmermannslehre studierte und promovierte Nielebock an der TU Berlin. Erstes großes Projekt war die Radarstation auf dem Teufelsberg. 1978 gründete er sein eigenes Architektenbüro. Das Architekturbüro Nielebock & Partner befand sich in der Zeit von 1979 bis 2012 im Künstlerhaus St. Lukas in der Fasanenstraße in Berlin. Während dieser Zeit entstanden über fünfzig Projekte in Berlin und Potsdam, überwiegend im sozialen Wohnungsbau. Teilnahme an Wettbewerben mit Auszeichnungen und Preisen. Er hatte Gastprofessuren in Berlin und Dortmund inne. Ab 1985 arbeitete er zusätzlich als Filmarchitekt.

Der Musiker: In den 1960er-Jahren gründete Nielebock mit unterschiedlichen Musikern verschiedene Bands, so die Umbrella Jazz Band und die Magics, eine Rock-and-Roll-Band. Sänger der Band war Drafi Deutscher, der mit der Band „Marmor, Stein und Eisen bricht“ einspielte. Die Magics rocken noch immer.

Der Rennfahrer: Erst mit über 50 infizierte er sich mit dem Rennfahrer-Virus, machte seine Rennfahrerslizenz und absolvierte unzählige Rennen, darunter das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring. Einer seiner größten Erfolge war ein zweiter Platz beim 1.000-km-Rennen in Spa zusammen mit Dirk Ebeling. Das Ende kam 2010 nach einem Horrorcrash in Oschersleben. Die Pokale nehmen eine ganze Wand in der Garage seines Hauses ein.

Der Produzent: 1985 heiratete Nielebock die Tochter des Filmproduzenten Horst Wendlandt. Im selben Jahr drehte Wendlandt in den CCC-Film Studios „Otto – Der Film“, bei dem Nielebock sein Debüt als Filmarchitekt hatte. 1991 gründete er dann zusammen mit seiner damaligen Frau die Filmproduktionsfirma Krümmelfilm. Hier entstand „Ein Produzent hat Seele oder keine“, ein Film über Horst Wendlandt, Regie Volker Schlöndorff, sowie Dokumentarfilme.

Das Buch „Mensch, Henry“ erschien in der StraussEdition Potsdam.

www.doc-henry-nielebock.com



Stiftungen
im
Porträt

Helfen – schützen – unterstützen

Mit diesem Leitgedanken fördert die gemeinnützige Initiative Kinder in Gefahr e. V. vor allem Kinder und Jugendliche in Berlin und Brandenburg, die aufgrund ihrer persönlichen Situation besonders betreut werden müssen. Mit der Bitte um Unterstützung und Förderung konkreter Projekte wendet sich die Initiative immer wieder an die Wirtschaft und an alle anderen Interessierten.

Schon seit mehreren Jahren unterstützt Kinder in Gefahr e. V. auch die CIP Europa-Kita Theo Tintenklecks, die 2018 ihr 30-jähriges Bestehen feiert. 1988 gründeten sozial engagierte Charlottenburger/innen einen Verein, der das Zusammenleben von Kindern unterschiedlicher Nationen, Religionen und Hautfarben fördert. Alle Betreuungsangebote sollen helfen, die Integration sowie die schulischen und sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern. Demnächst beginnt hier ein Pilotprojekt, bei dem sich die Berliner Kita-Kinder regelmäßig mit ihren Altersgenossen/innen aus Murmansk per Skype in Verbindung setzen, miteinander musizieren und über ihre jeweiligen Lebenswelten informieren. Begleitprogramme für Familien mit Handicap-Angehörigen, insbesondere im Rahmen der Aktion „Augen-Licht“ – in Zusammenarbeit mit der City Stiftung Berlin und dem Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1873 e. V. Die fachliche Leitung liegt in den Händen des Augenarztes Dr. Christoph Wiemer.

„Kinder mit Behinderungen stark machen“ – so heißt das Motto der von Kinder in Gefahr e. V. begleiteten Spendenaktion für die Weißenseer Stephanus-Schule, einer Schule der Hoffbauer gGmbH. Hier lernen über

90 Schüler mit geistiger und schwerer mehrfacher Behinderung. Die Schule erhält vor allem Unterstützung bei der Anschaffung von behindertengerechten Lern- und Kommunikationsmitteln. Ein wichtiger Schwerpunkt im vergangenen Jahr lag beispielsweise in der Unterstützung von „Kolibri“. Dieser Verein kümmert sich um krebskranke Kinder und die betroffenen Familien. Es werden sowohl Kinderwünsche erfüllt als auch therapeutische Betreuung und soziale Hilfen ermöglicht. Dabei lag ein Schwerpunkt auch im Aufbau eines Kolibri-Ferienhauses in Oderberg. Dort können Fa-

milien nach der Behandlung im Beisein von Therapeuten gemeinsam Urlaub machen. Mit den gleichen Projektpartnern, nämlich der Sparda Bank eG und Berliner helfen e. V., steht der Verein in diesem Jahr dem Zentrum für trauernde Kinder und Familien „Trauerzeit“ zur Seite. Dort wird sich um Kinder gekümmert, die ein Eltern- oder Geschwistermitglied verloren haben und in dieser schwierigen Lebensphase von erfahrenen Psychologen begleitet werden.

von Marie Weiß ■

www.kinder-in-gefahr.de




Foto: Nils Bornemann



**Wir gratulieren
den Preisträgern
des Jahrgangs 2018**

Die Preisträger der
Berliner Meisterköche finden Sie unter
<http://www.berliner-meisterkoeche.de>.
#berlinisst

BERLINER
Meisterköche

berlin-partner.de
 BerlinerMeisterkoeche

Tagungsort Berlin

Die Berliner Kongresswirtschaft schloss das erste Halbjahr 2018 positiv ab: 5,08 Millionen Teilnehmer (+2,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) kamen in den ersten sechs Monaten zu 65.790 Veranstaltungen in die Hauptstadt. Dabei reisten erstmals mehr als 1 Million internationale Gäste zu Tagungen und Kongressen in die Metropole. Was macht die Anziehungskraft von Berlin aus?

Vier gute Gründe sprechen für den Tagungsstandort: Die Stadt bietet mehr als 143.272 Hotelbetten zwischen 5-Sterne-Luxus und Hostel-Kategorie. Das Preis-Leistungs-Verhältnis von durchschnittlich 100 Euro pro Übernachtung liegt – sehr zum Kummer der hauptstädtischen Hoteliers – weit unter vergleichbaren Metropolen wie Paris oder London. Über 350 verschiedene Locations bieten Vielfalt: großer Saal oder private-Dining-Room, Industriecharme oder Natur pur, Sportarena oder Kunstraum, mitten in der City oder jotwedee – alles ist da und oft mehr als erwartet. Auch die Wiederbelebung des ICC am Messedamm scheint in die Gänge zu kommen, wichtig für Kongresse mit hohen Teilnehmerzahlen. Und Berlin ist gut zu erreichen. Dafür stehen 2.775 Flüge pro Woche aus 188 Destinationen. Wäre da nicht ... Aber das Prinzip Hoffnung bleibt.



© AXICA, Foto: Thomas Rafalzyk

Das imposante AXICA-Tagungs- und Kongresszentrum am Pariser Platz



HOTEL
★★★★
DÖLLNSEE-SCHORFHEIDE

PROFESSIONELL MIT INDIVIDUELLEM CHARME



- Idyllische Lage am Großdöllner See
- 126 Zimmer (davon zwei behindertenfreundlich)
- Erlesene regionale Küche im Restaurant „Cottage“

- Einzigartiges Auditorium mit 256 m² Fläche
- Neueste Tagungstechnik, WLAN
- Panoramashwimmbad, Badehaussauna am See

OT Groß Dölln, Döllnkrug 2
17268 Templin

Tel.: 039882 / 630
Fax: 039882 / 634 45

Email: info@doellnsee.de
www.doellnsee.de

Der CityCube Berlin ist eine Messehalle der Messe Berlin



© visitBerlin; Foto: Dirk Mathesius

Zu den bedeutendsten Auslandsmärkten für Tagungen und Kongresse in der Hauptstadt zählten im ersten Halbjahr 2018 Großbritannien sowie die USA. Die wichtigste Branche ist der Bereich Medizin, Pharma und Gesundheitswirtschaft mit einem Anteil von 20 Prozent. Platz zwei belegen Kongresse der Politik und öffentlichen Institutionen mit 14 Prozent, gefolgt von der IT und Digitalwirtschaft. Die größten Medizin-Kongresse im vergangenen Halbjahr waren der Deutsche Krebskongress mit mehr als 11.000 Teilnehmern sowie das Jahrestreffen der Federation of European Neuroscience, bei dem 8.000 Mediziner in Berlin tagten.

Das Berlin Convention Office von *visitBerlin* trägt aktiv zu diesem Erfolg entscheidend bei. Das offizielle Kongress-Büro der Hauptstadt vermarktet Berlin weltweit. Zu den größ-

ten Erfolgen zählt die Positionierung Berlins unter den Top 5 der „International Congress and Convention Association“ seit mehr als zehn Jahren.

Im zweiten Halbjahr 2018 erwartet Berlin den größten Kongress des Jahres: Rund 18.000 Diabetologen der EASD-



ellington
ELLINGTON HOTEL BERLIN



HABEN SIE HEUTE SCHON WAS VOR?

Erleben Sie bewegende **Lesungen**, köstliche **Themen-Dinner** und **Kochevents** sowie **Konzerte** verschiedenster Art.

HERBSTFLOHMARKT

SONNTAG, 07.10.2018 | 12:00 BIS 16:00 UHR | SAAL FEMINA

Shoppen Sie erstklassige Marken aus zweiter Hand. In der Shoppingpause werden Snacks und Drinks serviert.
Eintritt: Frei

AUTUMN – A POP UP GARDEN RESTAURANT

FREITAG, 19.10. UND SAMSTAG, 20.10.2018 | BEGINN 19:00 UHR | FLORALE WELTEN

Genießen Sie ein herbstliches Vier-Gänge-Menü inkl. Aperitif, Champagner- und Weinbegleitung sowie Livemusik.
EUR 139,00 pro Person | Reservierung erforderlich: ☎ +49 (0)30 68 315-4000 oder ✉ contact@duke-restaurant.com

WE PROUDLY PRESENT ... JENGIS & THE SAX

FREITAG, 09.11.2018 | EINLASS 19:00 UHR | BEGINN 19:30 UHR | KLEINE LOUNGE

Lassen Sie sich mit stimmungsvoller Saxophon-Musik und souligem Gesang verwöhnen.
EUR 20,00 pro Person | Tickets: www.ellington-hotel.com/ticketshop

VIELE WEITERE EVENTS: WWW.ELLINGTON-HOTEL.COM/EVENTKALENDER

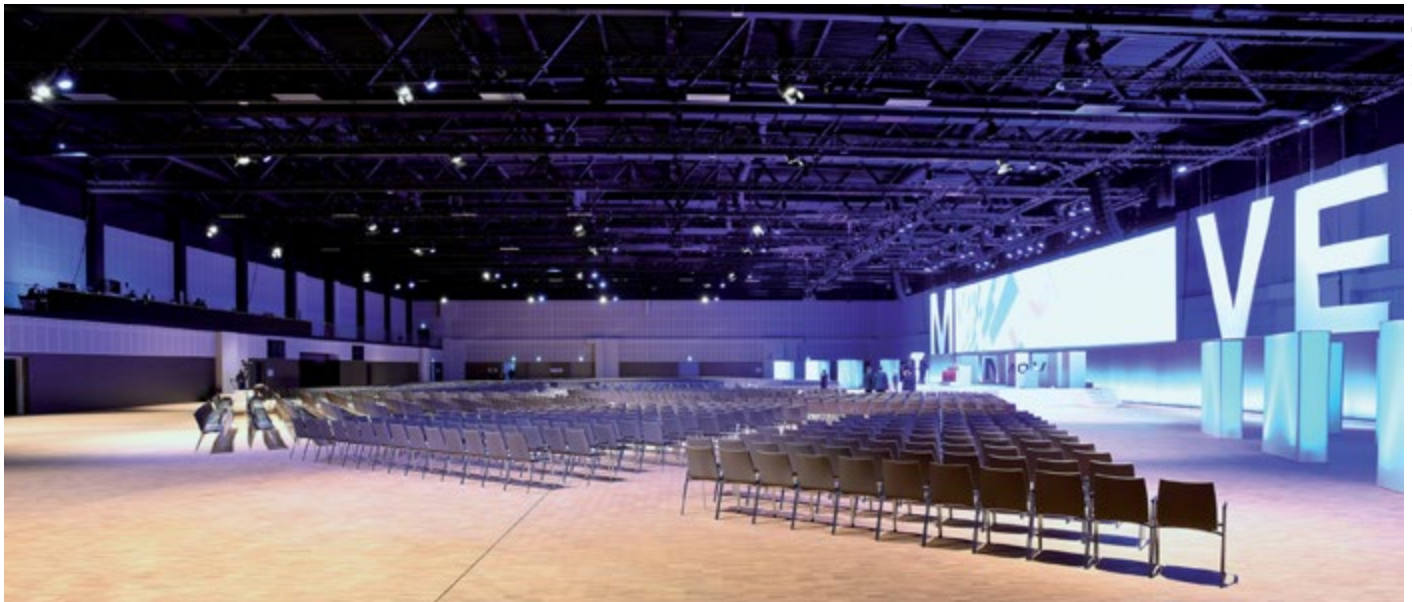
MIT GUTSCHEINEN FREUDE SCHENKEN: WWW.ELLINGTON-HOTEL.COM/GUTSCHEINWELT



ELLINGTON HOTEL BERLIN

NÜRNBERGER STRASSE 50-55 | 10789 BERLIN | T +49 (0)30 68 315-0 | CONTACT@ELLINGTON-HOTEL.COM | WWW.ELLINGTON-HOTEL.COM





© ESTREL Berlin; Foto: Sven Hobbies/efken

Das Estrel Congress & Messe Center ist eine der größten und modernsten Kongress-, Messe- und Eventlocations in Berlin. Mit 25.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche bietet es Platz für bis zu 12.000 Besucher.

Gesellschaft kommen Anfang Oktober zum Jahrestreffen in die Hauptstadt. Ein Jubiläum steht Mitte Oktober bevor: Der World Health Summit findet zum zehnten Mal in Berlin statt. Rund 2.000 Ärzte, Wissenschaftler, NGOs, Industrievertreter und Politiker diskutieren dann die großen globalen Gesundheitsthemen. Zum Jahresende tagen 9.000 Ärzte und Wissenschaftler für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde beim DGPPN-Kongress in Berlin. Die internationale Kochelite trifft sich beim Foodsymposium

Chefdays am 1. und 2. Oktober in der Arena Berlin. Ein Wirtschaftsfaktor ist der Tagungs- und Kongressmarkt allemal, denn jeder übernachtende Teilnehmer gibt pro Tag rund 250 Euro aus. Über 43.000 Vollzeit Arbeitsplätze sichert der Veranstaltungsmarkt. Und was sich nicht in Euros messen lässt: Die Gastlichkeit der weltoffenen Stadt.

von Brigitte Menge ■

www.visitBerlin.de



ERLEBNIS.WEIN.GUT.

Vor den Toren Dresdens liegt Schloss Wackerbarth mit einem einzigartigen Ensemble aus barocker Schlossanlage, malerischen Terrassenweinbergen und moderner Wein- und Sektmanufaktur. Wo schon der Hof Augusts des Starken rauschende Feste feierte und bis heute die Tradition einer der ältesten Sektkellereien Europas meisterhaft fortgeführt wird, empfangen wir Sie täglich mit eleganten Weinen, feinen Sekten, genussvollen Veranstaltungen und erlesenen Gaumenfreuden.

JEDEN TAG WEINSELIGKEIT

Täglich Wein- und Sektführungen mit Verkostung, Weinbergswanderungen am Wochenende

Erlesene Veranstaltungen wie Wein & Wild, Wein & Schokolade, Wein & Käse, Wein & Fisch, Spiel der Aromen & Sachsenprobe

Kulinarische Genüsse in unserem Gasthaus

Täglich erlesene Angebote in unserem gutseigenen Markt

Ein außergewöhnliches Ambiente für Ihre individuellen Veranstaltungen wie Hochzeiten, Privat- und Firmenveranstaltungen

VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKTE 2018/2019

- ab 1. November* Weihnachten im Reich der Sinne
Adventsführungen inkl. Verkostung
- 24. November* Lange Wein-Nacht
- 1. & 2. Dezember* Licht & Märchen
- 8. & 9. Dezember* Sächsische Weihnacht –
Der Manufakturen-Markt -
mit Weihnachtswerkstatt &
Märchen für Groß & Klein
- 31. Dezember* Silvester im Reich der Sinne
- 13. & 14. April* Osterkunstmarkt
- 09. & 10. Juni* Pfingstausflug ins Dixiland
- 22. Juni* Sommernachtsball

UNSER GESCHENK-TIPP!

Das »Schokoladenmädchen« von Jean-Etienne Liotard – die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die Chocolatiers von Adoratio und Schloss Wackerbarth würdigen das einzigartige Kunstwerk mit einem erlesenen Präsent aus exklusiver Trinkschokolade und vollmundigem sächsischen Rotwein.



Es gibt viele Plätze in Berlin.

**Uns finden Sie nun am
Lützowplatz!**



Neue Anschrift seit dem 27. August 2018:

BEITEN BURKHARDT
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Lützowplatz 10
10785 Berlin

Berlin Capital Club News

Ein Abend mit Klaus Wowereit

Während der Fußball-WM gab es ebenso spannende Abende ohne Ballbeobachtungen, dafür aber mit Büchern. Vier Jahre sind seit seinem Rücktritt 2014 ins Land gezogen, bis Klaus Wowereit sich doch noch entschlossen hat, ein Buch über seine politische Karriere zu schreiben. Über dieses Buch „Sexy, aber nicht mehr so arm: mein Berlin“ sprach er mit

Marion Uhrig-Lammersen und den Gästen im Berlin Capital Club. Der Buchautor führt den Leser in seinem Buch quasi mit einer Rückblende in die 90er-Jahre zurück. Er schreibt offen über seine Begegnungen mit anderen Politikern und scheut keine Wahrheiten und sagt dazu: „Wer damit nicht leben kann, darf das Buch nicht lesen“. Im Anschluss konnten die Gäste ihre Fragen an Klaus Wowereit stellen, wobei er auch viele kleine Anekdoten erzählte, die sehr unterhaltsam waren und den Abend bei Wein und Fingerfood sehr spät werden ließen.



Foto: CCA Projekt GmbH

Klaus Wowereit und
Advisory Board Mitglied Marion Uhrig-Lammersen

Beste Aussichten im Herbst 2018

Netzwerken bedeutet, sich zu geschäftlichen und privaten Anlässen zu treffen, bei denen Gedanken ausgetauscht, Wissen geteilt und persönliche Erfahrungen vermittelt werden, denn nachhaltiges, effizientes Networking steigert die Erfolgchancen. Im Herbst werden u. a. DFB-Präsident Reinhard Grindel, Dr. Gerhard Holtmeier, Vorstandsvorsitzender der GASAG AG, der Regierende Bürgermeister von Berlin Michael Müller, UNICEF Botschafterin Eva Padberg und Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, interessante Gesprächspartner beim Business Talk sein. Modische Highlights erwarten die Mitglieder, wenn Designerin Nanna Kuckuck am 28. September 2018 ihre neuen atemberaubenden Abendroben und bezaubernden Plisseeschals präsentiert, ergänzt durch Schmuckstücke aus dem Hause Juwelier Lutz Reuer. Traditionell engagiert sich der Club mit seinen Mitgliedern im Herbst auch wieder für den guten Zweck. Beim „Abend mit Herz“ am 15. November 2018 wird wieder die Stiftung KinderHerz unterstützt und am 23. November 2018 steht der Vision for Puma e. V., der sich u. a. für die augenärztliche Versorgung in Puma einsetzt, einer der ärmsten Regionen mitten in Tansania, im Mittelpunkt des Charity Abends.



Eva Padberg

Foto: UNICEF_DT2016-50704_Claudia Berger



BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Der Berlin Capital Club

Von der CCA Gruppe im Jahr 2001 als erster privater Businessclub der Metropole gegründet, prägt der Berlin Capital Club das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Hauptstadt. Hier werden im edlen Ambiente geschäftliche Kontakte gepflegt, anregende Gespräche geführt oder es wird sich einfach nur in angenehmer Atmosphäre entspannt.

www.berlincapitalclub.de



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Die CCA Gruppe

Der Berlin Capital Club wird von der CCA Gruppe, dem führenden Entwickler und Betreiber von privaten Clubs in der Region Asien/Pazifik und Europa, betrieben. Die Gruppe betreibt unter anderem den Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. und den Moscow Capital Club.

www.cca-intl.com



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com

Das IAC-Netzwerk

Als Mitglied des Berlin Capital Club genießt man gleichzeitig alle Mitgliederprivilegien und Annehmlichkeiten des Netzwerkes der International Associate Clubs, dem weltweit fast 250 Clubs angehören.

www.iacworldwide.com



Foto: CCA Projekt GmbH

Maître d'hotel Serkan Özcan empfiehlt den Weinclub

Ein Club für Weinliebhaber

Für die Genießer und Sammler von Premiumweinen wurde 2018 der BERLIN CAPITAL CLUB Weinclub ins Leben gerufen, der sich bereits nach kurzer Zeit großer Beliebtheit erfreut. Mit der Mitgliedschaft im BERLIN CAPITAL CLUB Weinclub erhalten die Mitglieder ein monatliches Überraschungspaket mit ein bis zwei hochwertigen Premiumweinen, Expertisen und Detailbeschreibungen der Weine, passenden Speisempfehlungen inklusive Rezept, Einladungen zu zwei hochkarätigen Weinevents, einem vinophilen Geburtstagsgeschenk, Vergünstigung auf die Flaschenweine und Champagner der Weinkarte des Berlin Capital Club und vielem mehr. Es ist nicht verwunderlich, dass die BLACK Mitgliedschaft die begehrteste ist, da sie die exklusivsten Vorzüge bietet.

Abschlag für den Gaumen im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.

Nach dem Spiel, vor dem Spiel oder einfach mal so, das Restaurant mit Sonnenterrasse im Golfclub Motzen und seinem hervorragendem Speisenangebot ist jederzeit einen Besuch wert. Der Blick über die Weite des Golfplatzes ist natürlich im Menü inbegriffen! Küchenchef Mario Franke und sein Team verarbeiten hochwertige Zutaten aus der Region und verfeinern sie mit ihrem Ideenreichtum und ihrer Kreativität.

Spezialitätenwochen:

Oktober: Bayrische Schmankerln und „Wildes aus Brandenburg“

November: Plätzchen backen für Mitglieder & Gäste und natürlich sind die Enten & Gänse schon los

Fotos: Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.



Home away from home im Wirtschaftsclub Düsseldorf an der Königsallee



Foto: Wirtschaftsclub Düsseldorf GmbH

Bei ihren Reisen nach Düsseldorf finden die Mitglieder des Berlin Capital Club, des Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. und des weltweiten IAC-Netzwerkes im stilvollen Ambiente des Wirtschaftsclub Düsseldorf ihre zweite Heimat. Mit erstklassigem Service, exquisiter Küche, luxuriösen Räumlichkeiten und nicht zuletzt mit hochkarätigen Veranstaltungen überzeugt der Club die Mitglieder und Gäste. Das Team beherrscht die Kunst der perfekten Gastfreundschaft, und das an einer der wohl exklusivsten Adressen Düsseldorfs. Im Club, dort, wo die Wirtschaft zu Hause ist, feiert die innovative wie renommierte Unternehmer-Plattform „Wirtschaftsforum Düsseldorf“ am 20. November Premiere. Veranstalter Prof. Dr. Gerhard Nowak ist es gelungen, für die 15. Auflage eine interessante Mischung von faszinierenden Unternehmerinnen und Unternehmern einzuladen. Das Thema „Arbeitgebermarke und Employer Branding“ ist ein topaktuelles, heißes Eisen in der Wirtschaft.

www.wirtschaftsclubduesseldorf.de

Auf der Höhe der Zeit am Ku'damm

Dass das ASKANIA Atelier jetzt nicht mehr in der Uhlandstraße, sondern seit November vergangenen Jahres im Palais Holler am Kurfürstendamm 170 zu finden ist, hat sich bereits rumgesprochen und die Kunden sind begeistert von den neuen, eleganten und größeren Verkaufsräumen.

Die neue Zentrale der Uhrenmanufaktur ist ein schicker Flagshipstore, bei dem klassische Eleganz auf moderne, urbane Weltstadtarchitektur trifft – passend zu den ausgestellten Uhren, die klassische Eleganz mit den Ansprüchen unserer Zeit verbinden. Die neue Dependence und Wirkungsstätte von Leonhard R. Müller ist viel mehr als „nur“ ein schönes Geschäft, sie ist ein Rundumerlebnis-Paket. Der besondere Charakter der erlesenen Uhren, ihre Einzigartigkeit, ihre Qualitätsansprüche, ihre Geschichte – all das ist im ASKANIA Atelier mit exklusivem Showroom und Museum am Kurfürstendamm 170 zu finden. Im Mittelpunkt steht hier der Entwicklungsprozess vom innovativen Design bis zur feinsten Fertigung und Veredlung hochwertiger ASKANIA Uhren. „Durch unsere hauseigene Uhrenmanufaktur hat die ASKANIA Kollektion ein entscheidendes Alleinstellungsmerkmal – Made in Berlin“, sagt ASKANIA-Chef Müller und fühlt sich geehrt, dass der Berlinpreis MADE IN BERLIN am 13. September an die ASKANIA AG verliehen wurde.



Einmal im Monat hat das ASKANIA-Team einen Servicetag eingeführt. Dann ist der Uhrmacher aus den Hackeschen Höfen vor Ort im Laden am Ku'damm. Er berät Kunden und kann direkt einige Serviceleistungen vornehmen, die sonst nur in der Manufaktur möglich sind, wie Batteriewechsel, Regulage, Bandwechsel und Uhrenbewertungen. Auf alle Modelle gibt das Unternehmen auch eine Garantie – so Leonhard R. Müller: „ASKANIA beruft sich auf seine Wurzeln: Pilotenuhren mit hochwertigen Materialien und gut ablesbaren Zifferblättern – unseren Qualitätsanspruch versichern wir mit einer 5-Jahres-Garantie auf das Uhrwerk.“ Zurecht darf sich die Uhrenmanufaktur als Hauptstadtuhr bezeichnen. Seit kurzem gibt es ein neues Armbanduhrenmodell mit (Namens-)Bezug zum neuen Standort.

Es handelt sich um die KUDAMM170, ein handwerkliches Meisterstück mit einem Automatik-Werk und ASKANIA Kaliber 2064. Das Werk ist ausgestattet mit 25 Rubinen und einer Gangreserve von 40 Stunden. Der Sichtboden der Uhr gibt den Blick auf Rotor, Unruh und Co frei. Ihr Zifferblatt kommt wahlweise in einem tiefen Blauton oder Schwarz daher und zeigt ebenfalls das aktuelle Datum an. Eine Besonderheit der Uhr: Das Helium-Auslassventil und eine Wasserdichtigkeit von 50 Bar machen diese Uhr zu einem exzellenten Begleiter für alle Tauch-Fans! Die Modellreihe KUDAMM170 gibt es übrigens auch in weiteren Ausführungen. Ein Besuch im ASKANIA Atelier lohnt sich also auf jeden Fall!

www.askaia.berlin



Foto: Agentur BAGANZ



Fotos: ASKANIA AG

Wir feiern 120 Jahre!

Feiern Sie mit – 24 Monate Berliner Morgenpost Digital Komplett + Zeitung am Wochenende + Apple iPad 9,7"



Nur
25,98 €
monatlich

Apple iPad, 32 GB

Apple iPad 32 GB (2018), Wi-Fi®, Space Grau, A10 Chip 64 Bit, 9,7"-Retina-Display, Multitouch-Display 2048 × 1536 Pixel, 8-Megapixel-Kamera

Ihre Vorteile

- ✓ Für unterwegs: App für Smartphone und Tablet
- ✓ Zeitung am Wochenende
- ✓ Webreader für bequemes Lesen am Laptop und PC
- ✓ E-Paper schon am Vorabend ab 22 Uhr verfügbar
- ✓ Brandneues Apple iPad*



* Ihr Gerät erhalten Sie nach Zahlungseingang.

Berliner Morgenpost

DAS IST BERLIN

0 30/88 72-7 76 77  www.morgenpost.de/ipadabo

Jede Frau ist eine Diva

Diese Philosophie vertritt das renommierte Fotostudio Urbschat in Berlin und bietet exklusive Fotoshootings mit Aufenthalt in einer traumhaften Finca auf Mallorca. Das Familienunternehmen wird in dritter Generation geführt (Vater und Gründer Horst Urbschat ist vor Kurzem 90 Jahre alt geworden). Das ausschließlich weibliche Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, jeden Kunden immer perfekt in Szene bzw. ins Bild zu setzen.

www.fotostudio-urbschat.de



Foto: Fotostudio Urbschat



Foto: Mario Krumnow

Kinderhospiz Sonnenhof feiert

Auch in diesem Jahr feierte die Björn Schulz Stiftung Ende August ihr traditionelles Sommerfest im Garten des Kinderhospiz Sonnenhof mit Familien, Freunden, Nachbarn, Unterstützern und Förderern. Die Schirmherrschaft hatte wieder der Pankower Bürgermeister Sören Benn übernommen, der gemeinsam mit Vorständin Bärbel Mangels-Keil das Fest eröffnete. Durch den Nachmittag führten Falk-Willy Wild und Kerstin Linnertz. An den Ständen konnte man z. B. Würzöle, Buchbindereiprodukte und Keramik der Kasper Hauser Stiftung erwerben. Um 17 Uhr stiegen wieder Hunderte Luftballons mit Kinderwünschen in den Himmel. Der Gesamterlös des Festes kommt dem Kinderhospiz Sonnenhof zugute.

www.bjoern-schulz-stiftung.de

Business-News

Zentrum für Handel, Gewerbe und Gastronomie

Das Berliner Immobilienunternehmen HGHI Holding GmbH hat am 16. August das Einkaufszentrum Schultheiss Quartier in Mitte eröffnet, das nach dreijähriger Bauzeit auf dem ehemaligen Areal der Brauerei in Moabit entstanden ist. Den Besuchern bietet sich nun eine besondere Shoppingwelt auf insgesamt 74.000 Quadratmetern mit Geschäften, Büros, Foodcourt, einem

Fitnesscenter, einem Hotel sowie 400 PKW-Stellplätzen. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf über 300 Millionen Euro. „Im Herzen von Berlin-Mitte vereint das neue Quartier alle Facetten des städtischen Lebens wie Arbeiten, Einkaufen, Übernachten und Unterhaltung in einem einzigartigen Ambiente“, betont Harald Gerome Huth, Inhaber und Geschäftsführer der HGHI Holding GmbH.

www.schultheissquartier.de

Nils Busch-Petersen (Geschäftsführer des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg e.V.), Stephan von Dassel (Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte), Harald Gerome Huth (Inhaber und Geschäftsführer der HGHI Holding GmbH) und Ephraim Gothe (Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung) (v. l. n. r.)



Foto: HGHI Holding GmbH

Neues Gesicht bei DINNEBIER

Seit Kurzem ergänzt Mark Wehrmann das Team des REISEMOBIL- UND CARAVAN CENTERS in Tempelhof. Der gebürtige Düsseldorfer punktet bei den Berlinern vor allem durch seine offene Art und gute Beratung zu den vier Wohnmobilmarken Eura Mobil, Forster, Karmann und Pilot. Aktuell startet der Abverkauf der kompletten Miet-Fahrzeugflotte, vom Kastenwagen über Integrierte, Teilintegrierte sowie Alkoven-Wohnmobile.

www.dinnebier-reisemobile.de



Foto: Thomas Pietz

Begeisterter Wohnmobilst Mark Wehrmann



SNEAKER WOLLEN CARBON

Collonil

Salzenbrodt GmbH & Co. KG
 Hermsdorfer Str. 70 • 13437 Berlin
 Tel.: +49(0)30 414 04 - 512



www.carbonlab.de

Publishers Night 2018

Dieser Medien-Event ist einer der anerkanntesten und besonders Wert-orientierten Veranstaltungen, auf der sich am 5. November 2018 rund 800 Verleger, Chefredakteure, Vertreter aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik treffen. In diesem Jahr steht die Ehrung der Bundeskanzlerin, Dr. Angela Merkel, besonders im Mittelpunkt, die die Ehren-Victoria persönlich in Empfang nehmen wird. Sie steht damit in einer Linie mit Preisträgern der Goldenen Victoria wie Shimon Peres, Daniel Barenboim, Joachim Gauck, Michail Gorbatschow, Helmut Kohl und vielen mehr. Die weiteren Preisträger 2018 werden demnächst bekannt gegeben.

Foto: Isa Foltin/Getty Images for VDZ



EDEKA-Chef Markus Mosa wurde mit der „Goldenen Victoria 2017 – Unternehmer des Jahres“ ausgezeichnet

www.vdz.de



Fabian Mahr und Pascal Kube

Foto: Boris Löffert

Einziger Berliner Preisträger: Mahr EDV gewinnt Mittelstandspreis

4.917 Unternehmen aus ganz Deutschland wurden für den Großen Preis des Mittelstands 2018 nominiert. Mahr EDV ist der einzige Berliner Preisträger im Jahr 2018. Der seit 2002 bundesweit unter dem Motto „Gesunder Mittelstand – Starke Wirtschaft – Mehr Arbeitsplätze“ vergebene Mittelstandspreis wird jährlich durch die Oskar-Patzelt-Stiftung verliehen. Die Mahr EDV GmbH ist ein mittelständischer EDV-Dienstleister mit Sitz in Berlin, der sich auf kleine und mittelständische Unternehmen vorrangig aus dem Raum Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen spezialisiert hat. Das 1999 von Fabian Mahr gegründete Unternehmen bietet seinen Kunden Dienstleistungen von der EDV-Wartung bis zur Cloud-Lösung. Als besonders innovativ gilt die selbstentwickelte Software zur systematischen Protokollierung, Messung und Rund-um-die-Uhr-Überwachung der Kundenserver, die es ermöglicht, Havarien vorab zu erkennen.

www.mahr-edv.de



Genießen Sie SPA & SPORT in unseren SPA & FITNESSLOUNGEN

Membership und DAYSSPA, incl. Bademantel und Handtücher, exklusiv genießen zu günstigen Preisen, die in Berlin alternativlos sind!

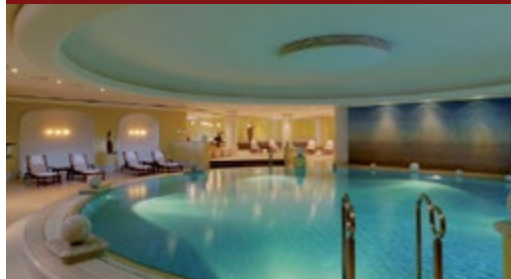
Infos unter:

www.sky-spa-fitnesslounge.de
im Steigenberger am Hauptbahnhof

www.westin-fitnesslounge.de
im Westin Grand Hotel

www.esplanade-fitnesslounge.de
im Sheraton Esplanade Grand Hotel

-lieber zu exklusiv als zu teuer- Tel: 030 / 20274103
Unternehmen der: www.brueggemann-group.de



Anzeige

Schenken macht glücklich – nicht nur zu Weihnachten

Wenn die bunten Blätter fallen und die Temperaturen sinken – dann beginnt bei Juwelier Leicht die heiße Zeit! Die Sonnentage werden kürzer, dafür funkelt und glänzt es bei uns umso mehr, wenn wir uns jetzt auf die spannende Zeit bis zum Jahresende vorbereiten. Das heißt Weihnachtskugeln für die Dekoration auspacken, Adventsveranstaltungen vorbereiten und vor allem: eine große Auswahl an schönem Schmuck und Uhren bereithalten! Das ganze Jahr über populär sind die flexiblen „JOLLY“-Armbänder aus dem Meister-Atelier von Juwelier Leicht, die es in verschiedenen Variationen gibt und die auch wunderbar miteinander kombiniert werden können.

www.juwelier-leicht.de



Foto: JOLLY



PRESSE *Ball* BERLIN

~ TRADITION SEIT 1872 ~

12. JANUAR 2019

MARITIM HOTEL BERLIN

"70 JAHRE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND"

"30 JAHRE MAUERFALL"

BERLIN SHOW ORCHESTRA
WEATHER GIRLS | ABBA4YOU | MARKUS NOWAK
DISKOTHEK | TOMBOLA | CASINO



Ballkarten Hotline

030 351 03 446

Infos & Karten

www.presseball.de

Geplantes 4-Sterne-Hotel

Der Hamburger Gastronom und Hotelier Eugen Block (u. a. Block House und Grand Elysée Hamburg) plant den Bau eines First-Class-Hotels in Berlin. Die Investitionssumme für die Herberge beträgt 40 Millionen Euro. Das Hotel wird in der Tiergartenstraße liegen. Der Baubeginn soll Mitte 2019 sein, die Fertigstellung ist für 2021 geplant. Die Betreiberfrage ist noch offen.

www.block-gruppe.de



Foto: Block Gruppe

Der neue Adlon-Ballsaal lockt mit Handwerkskunst

Edelste Materialien, stilvolles Design und harmonische Farben bis ins letzte Detail, wohin der Blick auch schweift: Mit der Renovierung des berühmten Adlon-Ballsaals setzt die Interior-Designerin Anne Maria Jagdfeld einmal mehr ein Statement in Sachen klassischer Moderne. Es ist kein überschwänglicher Prunk, der die Teilnehmer von Bällen, Dinern und Konferenzen im Ballsaal des Hotel Adlon Kempinski Berlin zukünftig in dessen Bann ziehen wird. Vielmehr ist es die Exklusivität der Materialien, die perfekte Handwerkskunst und das stilvolle Gesamtkonzept, das bis in den letzten Winkel des



Foto: Hotel Adlon Kempinski Berlin

Der Adlon-Ballsaal erstrahlt nach dreimonatiger Umbauphase im neuen Glanz.

500 qm großen Raumes überzeugt. Neben den internationalen Manufakturen und Design-Studios hat sich auch lokale und nationale Handwerksqualität im neuen Ballsaal verewigt. Die Gesamtkosten für die Renovierung belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro.

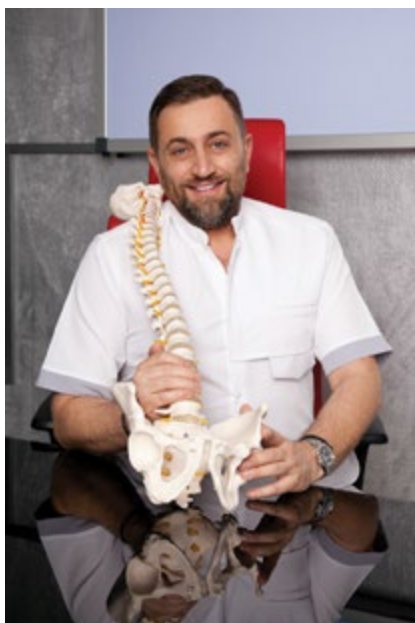
www.kempinski.com/Adlon/Berlin

von Brigitte Menge und Martina Reckermann ■

Anzeige

Behandlungen gegen Rheuma-Fibromyalgie

Inmitten der Stadt, am Wittenbergplatz, treffen Sie auf eine physiotherapeutische Praxis mit den modernsten therapeutischen Gerätschaften und einem freundlichen, professionell geschulten Team.



Therapieformen gegen Rheuma-Fibromyalgie (FMS)

Das Body Health Center in Berlin vereint in seiner Praxis unterschiedliche Therapieansätze zur Schmerzlinderung und Heilung von Patienten.

Die Anwendung von Kombinationstherapien im Body Health Center ermöglicht es, Symptome des Patienten aus diversen Blickwinkeln zu betrachten und entsprechende Therapieansätze zu verfolgen. Besonders in Bezug auf rheumatische Erkrankungen wie das Fibromyalgiesyndrom ist der richtige Therapieansatz entscheidend um eine dauerhafte Verbesserung des Gesundheitszustandes herbei zu führen.

Viele Möglichkeiten der Behandlung sind gegeben. Ob klassische

Physiotherapie in dessen Rahmen mit Hypoxia, BES-T oder Pap Imit behandelt wird, bietet das Body Health Center zudem spezielle Gruppentherapien in denen krankheitsbedingte Stresssymptome wie Depression, Angst, Schlafstörungen und Zwangstörungen psychotherapeutisch behandelt werden können.



Body Health Rehasentrum GmbH
Konstantinos Georgilakis CEO
Kleiststraße 23 - 26, 10787 Berlin
Tel.: 030 / 23 94 53 72
info@bodyhealthcenter.de
www.bodyhealthcenter.de



Gleitzeit Berlin

Aus dem Office in die Badehose.
Weil es geht in Berlin.

#FreiheitBerlin
be.berlin.de

be  **Berlin**



Und sie steigen und steigen und steigen ...

Auch im elften Jahr des Aufschwungs an den Immobilienmärkten ist (noch) kein Ende des stetigen Preisanstiegs in Sicht. Viele Experten gehen davon aus, dass es noch mindestens bis weit in das Jahr 2019 hinein so weitergeht – so die Prognose von Dipl.-Kfm. Martin Feldt, der sich seit mehr als dreißig Jahren mit der Bewertung und Vermarktung von Immobilien und der Beratung von Investoren befasst.



Foto: www.spechtlinger-fotografie.de

Dipl.-Kfm. Martin Feldt



Diese Überlegungen lassen sich dem Grunde nach auf alle deutschen Metropolregionen wie Berlin, Hamburg, München, Stuttgart oder Frankfurt übertragen. Natürlich kann es keine sichere Prognose zur künftigen Entwicklung geben, wie in allen Lebenslagen ist auch am Immobilienmarkt die Zukunft stets ungewiss und nicht sicher prognostizierbar. Aber es gibt einige Fakten und Indikatoren, die bei der eigenen Meinungsbildung zur künftigen Preisentwicklung weiterhelfen können. Zunächst einmal gilt es, den Fokus auf den Preisanstieg der Vergangenheit und dessen Ursachen zu legen. Mit der Euro- und Finanzkrise ab 2008 ging eine Flucht der Investoren in Sachwerte einher. Dabei erfreute sich das „Betongold“ einer besonders großen Beliebtheit mit der Folge stark steigender Nachfrage, die bekannterweise Preissteigerungen zur Folge hat. Einhergehende Zinssenkungen für Baufinanzierungen auf ein bisher nie gekanntes Niedrigniveau von weniger als 1 % führten in den Folgejahren zu einer Verschiebung der Rahmenbedingungen, die Investments in Immobilien besonders lukrativ machten. ▶

Ihre Werte in guten Händen.



VERWALTUNG | KAUF | VERKAUF

Villen
Eigentumswohnungen
Mehrfamilienhäuser
Wohn- und Geschäftshäuser
Grundstücke

Investment | Property Management
Walter-Benjamin-Platz 3
10629 Berlin
T +49 (0) 30 - 89 52 88-0
F +49 (0) 30 - 89 52 88-12

Wohnimmobilien | Beteiligungen
Dachsberg 9
14193 Berlin
T +49 (0) 30 - 89 52 88-71
F +49 (0) 30 - 89 52 88-19



Krossa & Co.
Immobilien GmbH

zentrale@krossa-co.de | www.krossa-co.de



Beide Effekte treffen heute für in Zukunft weiter steigende Preise nicht mehr zu. Das Pulver hieraus für künftige Preissteigerungen ist weitestgehend verschossen. Weder werden die Zinsen weiter sinken können noch ist aus der Eurounsicherheit aktuell eine verstärkte Flucht in Sachwerte zu erwarten. Auch hat der an sich recht träge Immobilienmarkt reagiert und über verstärkte Neubautätigkeit das Angebot an neu gebauten Wohnungen signifikant gesteigert. Aber es gibt noch andere Faktoren, die es insbesondere für

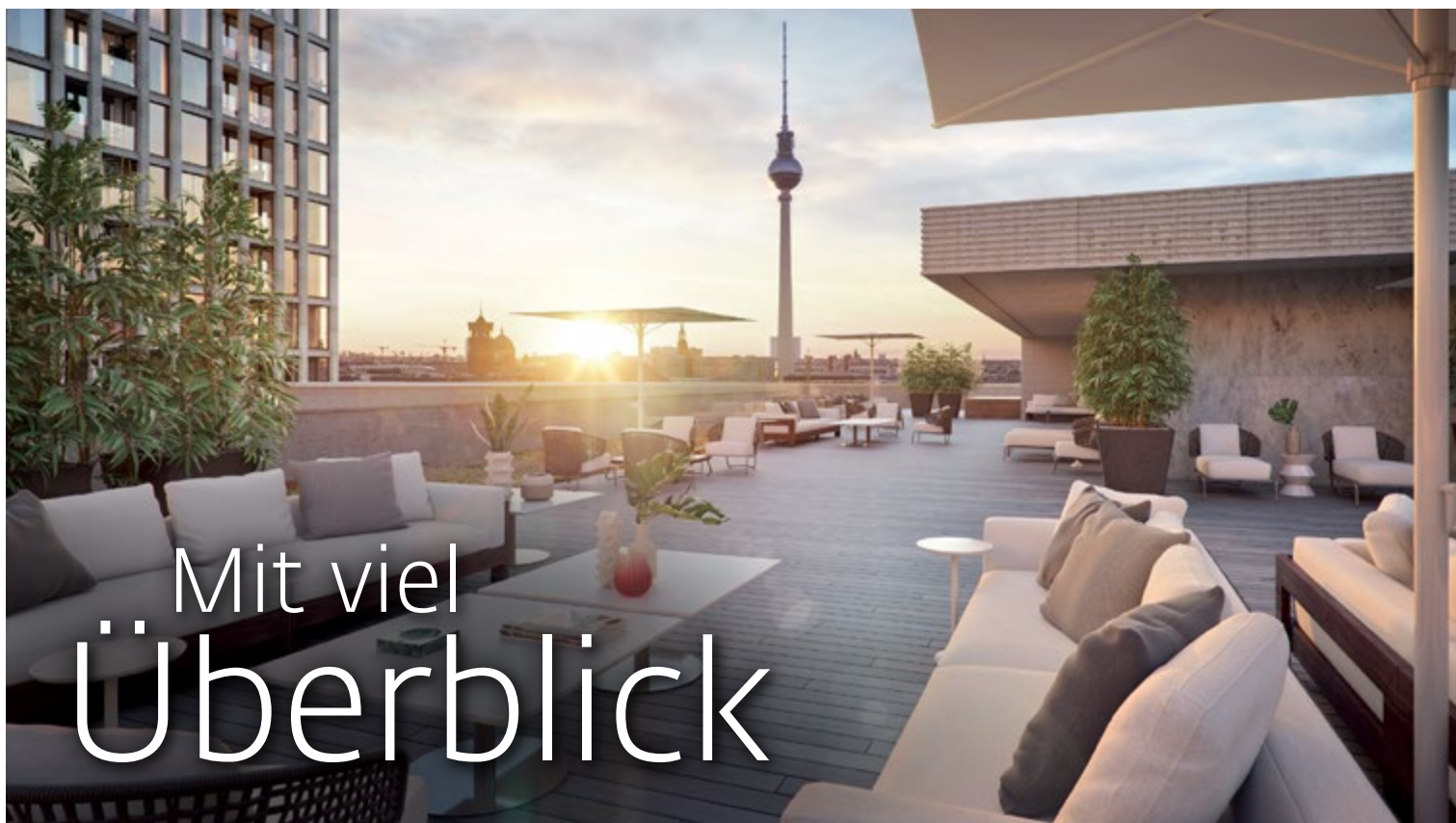
den Immobilienmarkt in der Metropolregion Berlin zu beachten gilt.

Das Land Berlin sowie der umgebende sogenannte Speckgürtel verfügen seit Jahren über einen positiven Wanderungssaldo. Die Effekte aus der negativen demographischen Entwicklung werden durch starke Zuwanderung überkompensiert. Die Prognosen gehen von einer kontinuierlich weiter ansteigenden Einwohnerzahl bis mindestens zum Jahr 2030 aus. Und steigende Einwohnerzahlen führen zwangsläufig

auch zu einer erhöhten Nachfrage an den Immobilienmärkten. Die Nachfrage wird also hoch bleiben und dazu führen, dass von dieser Seite kein nennenswerter Druck auf die Preise erfolgen dürfte. Und die ansteigenden Fertigstellungszahlen bei Neubauten dürften auch in den nächsten Jahren unterhalb des Bedarfs liegen. Ein „Crash“ oder ein „Platzen der Blase“, wie er um die Jahrtausendwende den Berliner Immobilienmarkt geprägt hat, ist nicht zu erwarten. Wohl aber moderate Auswirkungen auf die Preise, wenn sich die Rahmenbedingungen für Kapitalanleger oder Eigentümer ändern. Viele Investments, die sich heute bei Zinsen von deutlich unter 2 Prozent für Kredite mit 10-jähriger oder sogar längerer Zinsbindung für den Investor rechnen, lassen sich bei einem Zins vor drei oder gar vier Prozent nicht mehr darstellen. Bei einem Zinsanstieg, und da sind weder drei noch vier Prozent in der historischen Betrachtung als hohe Zinsen zu bezeichnen, dürfte die anlage-motivierte Nachfrage deutlich zurückgehen mit entsprechenden Auswirkungen auf die Angebotspreise. Gleiches gilt für Eigennutzermobilien. Bei konstantem Haushaltsbudget für die Rate zur Immobilienfinanzierung führen steigende Zinsen zur Reduzierung der möglichen Kredithöhe. ▶



Fotos: Pixabay

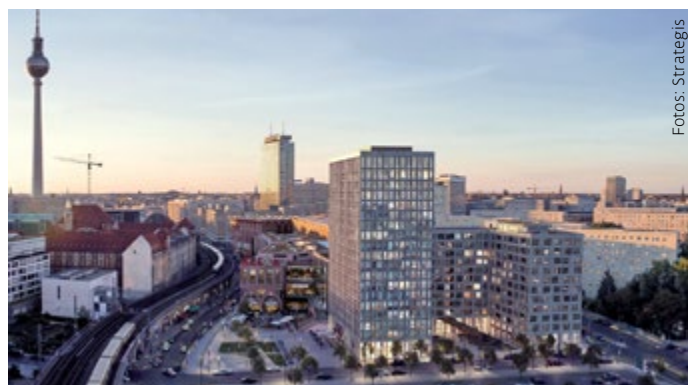


Bald schon schaut er über das benachbarte Klosterviertel und flirtet mit dem Fernsehturm: In der Voltairestraße entsteht der erste neue Wohnturm in Mitte. Schon wird gebaut. Wer das Alexa Shoppingcenter besucht, kann dem Grandaire beim Wachsen zusehen. Baustart Ende 2016. Die Gesamtfertigstellung ist für Oktober 2020 geplant.

Der angehende Wohnturm an der Alexanderstraße/Ecke Voltairestraße liegt nur wenige Meter von den ältesten Vierteln Berlins entfernt. Zum Ende des 12. Jahrhunderts nahm die Geschichte der Stadt hier, im heutigen Klosterviertel und im Nikolaiviertel, ihren Anfang. Die gelassene Atmosphäre der benachbarten Quartiere stellt einen ruhigen Kontrapunkt zur quirligen Mitte mit dem nördlich vom Grandaire gelegenen Alexanderplatz dar.

Bauherr sind die Dekor Vastgoed und die Reggeborgh Gruppe aus den Niederlanden, die seit über 20 Jahren mit ihrer Berliner Niederlassung deutschlandweit erfolgreich arbeiten. Das Hamburger Architekten-Büro Giorgio Gullotta ließ sich bei seinen Entwürfen von der klassischen Hochhausarchitektur der „Chicago School“ inspirieren. Das Grandaire wird durch zwei unterschiedlich hohe markante Gebäudeteile – einen Wohnturm und einen Sockelbau – geprägt. Sie sind durch einen großzügigen Innenhof miteinander verbunden. Der 65 Meter hohe Wohnturm ist der erste, der seit der Wiedervereinigung in Berlins Mitte entsteht. Hinter seiner prestigeträchtigen hellen Natursteinfassade und den raumhohen Fenstern, die dem Haus gleichermaßen Leichtigkeit und Eleganz verleihen, befinden sich 164 Wohneinheiten mit modernen und flexiblen Grundrissen. Ganz auf der Höhe sind auch Ausstattungsdetails, die Lebensqualität ausmachen. So gibt es private Abstellräume für Fahrräder (Bike-Lofts) auf den Wohnetagen mit separatem Aufzug, eine repräsentative Zugangssituation mit baldachinartigem Vordach und begrüntem Patio, eine großzügige zweigeschossige Lobby mit Concierge und Gäste-Lounge, einen privaten Fitnessbereich und vieles mehr. I-Punkt ist der große Dachgarten mit Kitchen-Lounge und Panoramablick.

Die Vermarktung hat das Berliner Unternehmen Strategis übernommen. Die ersten 10 Geschosse des Rohbaus sind bereits errichtet und der provisionsfreie Verkauf schreitet voran.



Das GRANDAIRE –

Leben an einem ganz besonderen Ort

- Alexanderstraße / Ecke Voltairestraße
- klassische Architektur mit hochwertiger Natursteinfassade, inspiriert von den Klassikern der Chicago School
- 269 Wohnungen insgesamt, davon 164 Eigentumswohnungen im 65 Meter hohen 20-Geschosser
- Loggien und raumhohe Panoramafenster für jede Wohnung, 3 hochwertige Ausstattungslinien
- Verkauf: Strategis Berlin

www.grandaire.berlin; Tel.: 030 / 443 53-150

Um es kurz zu fassen: Steigende Zinsen lassen die Immobilienpreise bei sonst gleichen Rahmenbedingungen zwangsläufig sinken. Nun gibt es die Frage, ob, wann und in welcher Höhe die Zinsen künftig steigen werden. Auch diese Frage kann ich nicht mit hinreichender Sicherheit beantworten, wohl aber auch hier Aspekte zur Meinungsbildung aufzeigen: Null- oder Niedrigzinsen passen nicht zur wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland. Volkswirte sehen eher einen Zins im Bereich von 4 % bis 5 % als sachgerecht an. Viele – insbesondere südeuropäische – Staaten können sich derart hohe Zinsen gegenwärtig nicht leisten. Und der Bundesfinanzminister „Superschuldner“ ist sicher über die Niedrigzinsen alles andere als traurig. Und das letztes Argument: Japan hat seit mehr als dreißig Jahren faktisch keine Zinsen. Warum soll es derartiges in der Eurozone nicht auch geben?

Welche Konsequenzen haben die aufgezeigten Überlegungen für Immobilieneigentümer? Und welche Konsequenzen für diejenigen, die einen Erwerb in Erwägung ziehen? Gefühlt ist und war der Kauf einer Immobilie zu jeder Zeit teu-

er. Die Entscheidung für ein Immobilieninvestment sollte daher stets langfristig orientiert sein, der Anlagezeitraum bei mindestens 10 Jahren, besser noch bei 20 Jahren oder mehr liegen. Für den potenziellen Käufer stellt sich heute vor den Hintergrund potenziell in der Zukunft sinkender Immobilienpreise die Frage, jetzt dennoch kaufen oder auf die niedrigeren Preise zu warten. Neben der Unsicherheit, ob und wann die Preise sinken, hängt die Frage der Vorteilhaftigkeit sowohl für Eigennutzer als auch für Kapitalanleger wesentlich von der Art der Finanzierung ab. Sinken die Preise z. B. um 20 Prozent bei einer Zinserhöhung um 1,5 Prozent p. a., gleichen sich die Effekte aus verteuerter Finanzierung und günstigerem Kaufpreis über die Zeit von ca. 15 Jahren weitgehend aus, sofern die Immobilie weitestgehend per Kredit finanziert wird. Der niedrigere Kaufpreis wird durch die höheren Zinszahlungen kompensiert.

Anders verhält sich die Sache bei einer weitgehenden oder vollständigen Finanzierung aus Eigenmitteln. Hier kann sich ein Abwarten lohnen. Aber nur, wenn die Preise tatsächlich in der Zukunft

signifikant sinken. Ebenfalls anders verhält es sich für Immobilieneigentümer, die beabsichtigen, sich auf mittlere Sicht von Teilen ihrer Bestände zu trennen. Hier ist ein ganzheitlicher Beratungsansatz geboten unter Berücksichtigung vieler finanzierungstechnischer, steuerrechtlicher und persönlicher Faktoren. Unter Markt- bzw. Preisaspekten kann es nur heißen, wenn nicht jetzt, wann denn dann? Die Preise sind hoch und die Nachfrage ist gut. Beste Rahmenbedingungen für Verkäufer.

Als Fazit bleibt festzuhalten: Niemand weiß, was der Markt bringen wird. Ein Immobilieninvestment ist immer auch eine unternehmerische Entscheidung mit Chancen und Risiken. Der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass sich Immobilieninvestitionen langfristig eigentlich immer gerechnet haben. Hierzu war und ist es aber wichtig, bei der Auswahl der Investitionsobjekte die hinreichende Sorgfalt und den erforderlichen Weitblick zu wahren.



von Dipl.-Kfm. Martin Feldt ■

www.ibfeldt.de
www.rdm.de



Foto: Pixabay

 **Bädermagie**
SELECTIONS

Badausstellung  Fachberatung  Badplanung

Es ist Zeit für
Individualität.

www.baedermagie.de

 Bädermagie Selections  Paulsborner Str. 88 A  10709 Berlin



Vom Waschzuber zum Wellnesstempel

Das Bad ist zwar immer noch ein Ort, an dem wir uns frisch machen, in Schale werfen oder bei einer heißen Dusche entspannen, aber es ist auch so viel mehr. Die „Nasszelle“ hat in den vergangenen Jahren eine Aufwertung erfahren und ist vom Funktionsraum zu einer lichtdurchfluteten, geräumigen Wohlfühloase geworden, in der man sich entspannen, ausruhen und die Seele mal richtig baumeln lassen kann.



Foto: epr/Tardis

Fast jeder Tag beginnt und endet mit einer wohltuenden Routine im Badezimmer. Doch die tägliche Reinigung und Hygiene macht gleich viel mehr Spaß und vertreibt den Morgenmuffel-Blues, wenn das Umfeld stimmt. Ein ansprechendes Ambiente zwischen Dusche und Waschbecken hilft dabei, den anstehenden Aufgaben des Tages erfrischt entgegenzutreten und vor dem Zubettgehen zur Ruhe zu kommen. Ein entspannendes Schaumbad mit Kerzenschein, einem Glas Wein und einem guten Buch nach einer harten Arbeitswoche gehört ebenfalls für viele zu einem gelungenen Wochenende und macht so das Bad zu einem Ort der Erholung, an dem wir Musik hören und unter einem warmen, massierenden Duschstrahl und stimmungsvollen LED-Lichtern relaxen.

Schon die alten Römer schworen auf die belebende heilende Kraft des Wassers aus heißen Quellen. Das Privileg, das damals nur Adligen zustand, kann heute mit wenig Aufwand jeder für sich in Anspruch nehmen. Mittlerweile gibt es in vielen Haushalten eine Wellnessdusche oder eine hochwertige Wanne und Designerarmaturen. Aus der Bran-



© Duravit

Bäder zum Träumen & Wärme zum Wohlfühlen

Lust auf Ihre persönliche Wellness-Oase - Besuchen Sie unsere Badausstellung!

Am Silbergraben 16 · 14480 Potsdam · T (0331) 649 59-0
www.laabs-potsdam.de

LAABS 

energie
 experte 


bad 
 heizung



Foto: Villeroy & Boch AG

che ist zu hören, dass die Deutschen dem einstigen Stiefkind der Wohnung viel Aufmerksamkeit schenken und es mit immer mehr Aufwand ausstatten. Das reicht von der Regenbrause im Tropenstil über Champagner-Perleffekt in Whirlpools bis hin zu Hochdruckmassagen und Nebel in Duschkabinen. Dabei würden sich die Käufer auch gerne an den Wellnesshotels orientieren, die sie zuletzt besucht hätten – erklären die Experten für Badeinrichtungen. Beim Bau des Eigenheims wird der ehemaligen Nasszelle auch viel mehr Platz eingeräumt als früher, rund neun Quadratmeter, durchaus auch mehr, sind mittlerweile normal. Wer nicht diese Möglichkeit hat, versucht aus den gegebenen Möglichkeiten das Beste herauszuholen. Meist kein Problem, denn die Hersteller haben auch für ein durchschnittlich sechs Quadratmeter kleines Bad viele Angebote, um sich einen schönen Rückzugsort zu schaffen. Dabei kommen stylische Multifunk-

tionsduschkabinen in verschiedenen Größen und Ausführungen als Eck- oder Wandnischen-Einbau zum Einsatz. Ein Highlight sind dabei auch clevere „Wannenmöbel“. An einer Seite ist

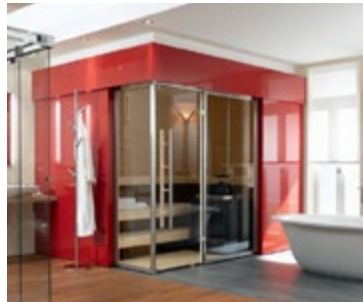
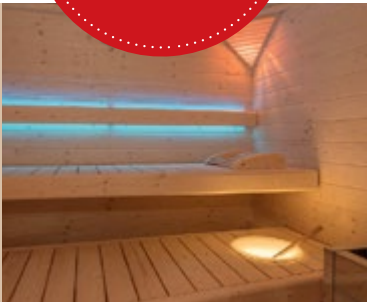
der Waschtisch, an der anderen Seite eine Badewanne mit Sitzbank daneben, die zugleich Stauraum bietet. Ein etwas erhöht angebrachtes Waschbecken und ein hängender Unterschrank ohne Bo-



Foto: Villeroy & Boch AG



Fordern Sie jetzt
kostenlos unseren
Saunakatalog an



Vom Saunatraum zur Traumsauna

Echtes Sauna-Klima braucht echtes Holz. Und das nicht nur als Holzverkleidung, sondern als **massive Blockbohle aus Vollholz**. Am besten aus finnischer Polarfichte. Ein Holz, das den besonderen Anforderungen einer Sauna gewachsen ist und Ihnen ein tolles Saunaklima schenkt. Aus unserer Sicht das beste Saunaholz für bestes Saunaklima.

Deshalb sind wir auch überzeugt, dass Sie sich mit einer B+S Finnland Sauna nicht nur für die **beste Sauna** entscheiden, sondern auch für das **beste Preis-Leistungs-Verhältnis**. 25 Jahre Blockbohlen-Garantie inklusive.

FINNLANDSAUNA
Natürlich. Von B+S.

B+S GmbH | Telefon: +49 (0) 2594 9650 | www.finnland-sauna.de | E-Mail: info@finnland-sauna.de
Besuchen Sie auch unsere Ausstellungsräume: [Industriestraße 15, 48249 Dülmen](https://www.finnland-sauna.de/ausstellung)

denkontakt lassen übrigens ein kleines Bad automatisch größer aussehen. Wer beim Händler oder Baumarkt nicht das Passende findet, der kann sich natürlich auch die Badeinrichtung individuell planen lassen oder Schreiner und Tischler um Rat fragen. Adressen von Ansprechpartnern in der Nähe, die sich auf individuelle Badeinrichtungsideen spezialisiert haben, gibt es z. B. bei www.topateam.com. Hier steht auch eine kostenlose Checkliste für die eigene Planung zum Download bereit.

Gestaltungsvielfalt pur

Generell kann man sagen, dass die Badezimmermöbel im Laufe der Zeit immer schicker geworden sind und sich teilweise nur noch durch kleine Details von der Möblierung im Wohnraum unterscheiden. Das hat auch damit zu tun,

dass in vielen Häusern oder auch Lofts der Übergang zwischen den einzelnen Räumen immer fließender wird. Und so fungiert schon einmal ein schönes Regal oder ein Schrank als Raumteiler zwischen Schlafzimmer und Bad. Und eine gemütliche Mehrzweckbank, die nicht nur die Schmutzwäsche dezent verstaut oder als Beistelltisch dient, lädt zudem auf beiden Seiten eines Raumes zum Verweilen ein. So sitzen Paare beispielsweise dort und besprechen den Tag, während die lieben Kleinen in der Wanne plantschen. Auch kleine Nischen mit Kerzen, Laternen oder bunten Duftkerzen schmücken die „Nasszelle“, die jetzt eher ein erweitertes Zimmer mit Wasser ist. Dafür bieten die Hersteller eine riesige Auswahl an Schrank- und Zubehörsystemen in vielen Höhen, Breiten, Größen, Materialien und Farben an. Selbst zweifarbige Modelle sind schon zu ha-



Wir planen und bauen Ihr Bad zum Festpreis! Alles aus einer Hand!

- Von der Beratung bis zum Einbau: alles aus einer Hand!
- Komplettes Sortiment führender Hersteller und eigene Qualitätsmarken
- Fachgerechte Ausführung mit Festpreisgarantie

www.bauhaus.info/baederwelt

Ihr Komplettbad-Spezialist im BAUHAUS 7x in Berlin und Umland

Alle Informationen zur Firma und Anschrift Ihres BAUHAUS Fachcentrums finden Sie unter www.bauhaus.info/fachcentren oder kostenlos unter Tel. 0800-3905000. Produkte sind nicht in allen BAUHAUS Fachcentren verfügbar.





Foto: Villeroy & Boch AG

ben. Dazu eine unglaubliche Bandbreite an Zubehör und Accessoires wie Handtuch- und Toilettenpapierrollenhalter, Seifenspender, Buchstützen für die Badewanne, Körbe, Aufbewahrungsdosen, Tiegel, Becher usw. Dekoration und Badmöbel haben mittlerweile nicht mehr nur die Aufgabe praktisch und funktional zu sein, sondern sie müssen hübsch anzuschauen sein und sich ins Gesamtbild eingliedern.

Das Auge nach draußen

Waren noch in den 70er- und 80er-Jahren kleine Bäder ohne Fenster etwas ganz normales, gibt es jetzt mittlerweile fast keine Badezimmer mehr ohne natürliches Licht. Fenster sorgen für Helligkeit und Gemütlichkeit und lassen jeden Raum größer wirken. Ganz davon abgesehen, dass man nach einer besonders hei-



NEU Online Badplaner und mehr auf www.hornbad.de
030 - 37 58 67 70

Ihr neues Bad in 10 Tagen

- Exakte Badplanung
- Saubere Demontage
- Eigene Monteure
- Festpreisgarantie
- Lebenslanger Kundendienst

HORN®
 Ihr neues Bad

Kaminpalast

Kaminöfen der Spitzenklasse



Ein Kamin – Herzstück der Gemütlichkeit. Kamine und Öfen schenken wohlige Wärme und erhöhen auf beinahe mystische Weise die Wohnqualität. Der Blick in das Feuer verzaubert und verbindet seit Generationen.

Kamine und Öfen von:



Nordpeis

morso

LEDA

Contura

DROOFF

skantherm

sowie Kaminzubehör
und Schornsteine.



Kaminpalast
Verkaufsräume: Tegeler Weg 3 und 5
10589 Berlin

Tel.: 030 345 96 41

Fax: 030 344 91 02

E-Mail: info@kaminpalast.com

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag von 11 bis 18 Uhr,
Samstags von 10 bis 13 Uhr sowie
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

www.kaminpalast.com

ßen Dusche so viel besser lüften kann als mit einer automatischen Abzugsvorrichtung. Bei der Wahl seines Fensters sollte man aber darauf achten, dass das Material auch für feuchte Räume geeignet ist. Die Experten raten deshalb zu Kunststoff mit einem Holzkern. Das trotz der Feuchtigkeit, ist kratzfest und hält lange. Damit nicht der Nachbar beim Zähneputzen zuschaut, kann man entweder eine Milchglasscheibe einsetzen lassen oder eine Folie (gibt es im Baumarkt) zum Einsatz bringen. Möglich sind natürlich auch Jalousien und Rollos. Hier sollte man aber keine aus Stoff und Papier nehmen, weil das Material sonst irgendwann schimmelig wird. Besser sind beschichtete Metall- oder Kunststoff-Jalousien, die beim Lüften am besten immer in eine waagegerechte Position gebracht werden sollten, dann können sie nämlich gut trocknen und kleben nicht zusammen. Zum Säubern reicht ein feuchtes Tuch. Und wenn die Sonne scheint, dienen sie gleich auch noch als Lichtschutz.

Stichwort Licht. Gab es noch vor ein paar Jahren eine große Deckenlampe, deren Licht uns nicht unbedingt bei einem Blick in den Spiegel schmeichelte, gibt es jetzt viel cleverere und wohltuendere Lichtlösungen. Deckenstrahler können je nach Stimmung gedimmt werden, Spiegelschränke verfügen über LED-Leuchten, die ein schönes warmes Licht abgeben. Oder man versteckt gleich alles unter einer schönen Holzdecke und setzt

das Bad mit einzelnen zielgerichteten Spots in Szene. Ganz trendy sind Schubladen mit Lichtschranken oder kleine Vitrinen mit Innenbeleuchtung.

Damit das Bad nicht nur angenehm beleuchtet, sondern dazu auch noch kuschelig warm ist, kann man Heizkörper mit Zeitschaltern versehen, damit es morgens beim Aufstehen gleich angenehm warm ist. Das geht über das Ther-



Foto: epr/Velux



Foto: Schlueter-Systems



mostat oder auch über eine App auf dem Handy, mit der man die Heizung steuern kann. Immer beliebter werden auch Fußbodenheizungen, die den Vorteil haben, dass es keine störenden Heizkörper gibt und man trotzdem warme Füße hat. Allerdings hat man dann vielleicht auch das Problem, wohin man die Handtücher zum Trocknen aufhängt. Da kommen Infrarotheizungen ins Spiel, die ihre gespeicherte Wärme an den Raum abgeben und dadurch eine behagliche Wohlfühltemperatur und ein angenehmes Raumklima schaffen.

Die ultimative Relax-Zone

Die neuesten Multifunktionsduschen haben Systeme zur Rücken-, Nacken- und Fußreflexzonenmassage. Wasser kommt dafür nicht nur von oben, sondern in verschiedenen Höhen von der Seite. Außerdem lassen sich manche Duschen in ein Dampfbad umwandeln. „Die

MODE FÜRS FENSTER.

JalouCity
Außendienst-Service

030 324 99 82

unverbindliche
Beratung vor Ort!



z. B. PLISSEES

Über 33x in Deutschland und 10x in Berlin!

- Charlottenburg:** Kantstraße 52
- Friedrichshain:** Karl-Marx-Allee 90
- Köpenick:** Bahnhofstraße 14
- Prenzlauer Berg:** Schönhauser Allee 86
- Reinickendorf:** Scharnweberstraße 6
- Spandau:** Klosterstraße 33/
Ecke Sedanstraße

- Steglitz:** Friedrich-Wilhelm-Platz 9
- Tempelhof:** Sachsendamm/Alboinstraße
(Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)
- Wilmersdorf:** Lietzenburger Straße 53/
Ecke Joachimstaler Straße
- Zehlendorf:** Clayallee 351

JALOU CITY

www.jaloucity.de

medizinische und heilende Wirkung von Wasser wird bei den technischen Entwicklungen immer weiter zunehmen“ – so die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft. Wer will, kann das fließende Wasser beleuchten und sich so in der eigenen Dusche einer Licht- oder auch Aromatherapie unterziehen. Auch das Wasser in vielen Badewannen und Whirlpools kann in Farbe getaucht werden. Musik über Lautsprecher sorgt für Entspannung oder ist Begleitung zum Gesang unter der Dusche. Damit das Badezimmer noch mehr als Refugium für Entspannung dient, könnte man auch noch das I-Tüpfelchen mit dem Einbau eines Whirlpools oder einer Whirlwanne mit Massagedüsen draufsetzen.



Foto: Schlueter-Systems

Bei all diesen Annehmlichkeiten darf man aber auch nicht vergessen, dass damit der Wasser- und Energieverbrauch ganz schön in die Höhe getrieben wird. Zwar sollen neue Verwirbelungstechniken und die Zufuhr von Luft den Wasserverbrauch

senken – wie die Vertreter der Branche versichern. Die Kritiker sind da eher skeptisch und der Meinung, dass Wellnessduschen wegen ihrer technischen Raffinessen nicht nur mehr Wasser, sondern zudem auch mehr Energie benötigen.

Zeitlose Eleganz

Klare Formen und natürliche Materialien geben im Wellness-Bad den Ton an. Weniger ist mehr. Klingt banal, erweist sich aber als richtig. Die Kunst liegt darin,

gardinenlift

Gardinen aufhängen ohne Leiter

**NEUE
AUSTELLUNG
ERLEBEN UND TESTEN
SIE ES SELBST!**

**Gratis
Aufmaß
reservieren**



**Direkt vom Hersteller 030 / 35 50 78 30
Für Ihre Deckenschiene oder Gardinenstange**

Gardinenlift-Center | Am Zeppelinpark 55 | 13591 Berlin | www.gardinenlift.de

Bienvenue chez Yves Delorme

Eleganz vereint mit Wohlgefühl – Yves Delorme steht für exklusive Bettwäsche, Lingerie, Lifestyle und Design. Das „französische Traditions Haus mit dem Schwan“ feiert im November bereits drei Jahre mit eigener Boutique auf dem Ku'damm.

Die sympathische Geschäftsführerin Rosana Villalon hält für Sie Bettwäsche aus feinsten ägyptischer Baumwolle, Frottier in europäischer Premium-Qualität, ausgesuchte Lingerie aus Paris und stilvolle Wohnaccessoires bereit. „An Yves Delorme liebe ich eigentlich alles...die Tradition, seine Philosophie, die Materialien und die Qualität. Das macht unsere Produkte zu etwas Besonderem. Unsere Kunden schätzen auch die persönliche Beratung und die tolle Atmosphäre in der kleinen Bou-

tique“, erzählt Rosana Villalon. Bereits in siebter Generation hat sich das Familienunternehmen feinsten Materialien, höchster Qualität und liebevoll gestalteten Designs mit zahlreichen schönen Details verschrieben. Yves Delorme, als Luxusmarke Mitglied im Comité Colbert, ist heute im wahrsten Sinne des Wortes weltweit mit seinem französischen Charme zu Hause.

www.yvesdelorme.com



Boutique Leiterin Rosana Villalon



Yves Delorme
PARIS

APPARAT

Ein zeitloser und luxuriöser Jacquard kombiniert die Eleganz von Kaschmir-Motiven mit dem satten Farbton von natürlicher Sienaerde in Farbnuancen von Leder und Seide. Das Design ist reich an Details, die von zeremoniellen Stoffen inspiriert wurden - ein Tribut an die Vergangenheit inmitten der Modernität der Linien. Dieses Material fühlt sich ausgesprochen zart an und eignet sich perfekt für eine gemütliche und dekorative Inneneinrichtung.

Boutique Yves Delorme
Kurfürstendamm 51 · 10707 Berlin
Öffnungszeiten
Montag-Freitag 10–18 Uhr · Samstag 10–17 Uhr
Tel. 030 88 72 47 79
E-mail: berlin-kurfuerstendamm@yvesdelorme.fr
www.yvesdelormeparis.com



dem Raum eine individuelle Atmosphäre zu geben, ohne ihn mit Möbeln und Details zu überfrachten. Dass sich beispielsweise Wasser und Holz nicht vertragen, ist ein Vorurteil, denn das Parkett aus harten Holzarten wie Eiche oder Nussbaum gibt nicht nur eine wohliche Note, sondern hält auch der Feuchtigkeit stand. Auch tropische Hölzer wie Jatoba, Doussie, Merbau oder ölhaltiges Teak sind eine gute Wahl. Abwechslungsreiche Farben und Formen bei der Einrichtung und bei Tapeten sorgen für die perfekte Harmonie – so wirkt Rot anregend, Grün dagegen beruhigend. Bei kleinen Räumen sollte man helle Farben verwenden. Très chic und en vogue für das Retro-Bad sind matt-schwarze oder weiß verlegte Art-déco-Fliesen, die an die Pariser Metro erinnern und die Zeit der Belle Époque ins 21. Jahrhundert bringen. Wohingegen helle kleinformatige Fliesen Wärme und skandinavischen oder spanischen Lifestyle zaubern. Besonders edel dazu sehen Schränke aus dunklem Pinienholz aus. Zeitlos schön sind auch die Modelle vom Badexperten Villeroy & Boch, der gerne mit glänzenden Schwarz-Weiß-Kombinationen spielt und den aktuellen Retro-Chic mit modernen Annehmlichkeiten verbindet. Wichtig ist, dass man sich erholen kann und nicht von optischen Reizen überflutet wird. Dennoch muss man ja nicht auf Farben verzichten und Weiß, Beige und Grau kombinieren. Allerdings sind auch die aktuell angesagten Neon-Fliesen eines spanischen Herstellers nicht für jeden Geschmack.

Wer Lust auf unkomplizierte und schnelle Veränderung im Badezimmer hat, sollte definitiv einen Blick auf Tapeten werfen. Mit ihren modernen Mustern und ausgefallenen Farbkombinationen sind vor allem Vliestapeten eine stilvolle Alternative zu Badezimmer-Fliesen. Nicht ohne Grund zählen sie zu den beliebtesten Tapetenarten, denn Vliestapeten sind nicht nur modern, sondern auch überaus praktisch. Sie sind sehr leicht in der Anwendung, denn sie lassen sich an der eingekleisterten Wand anbringen und auf Wunsch auch einfach wieder entfernen. Da sie sich weder im feuchten Zustand ausdehnen, noch im trockenen Zustand wieder zusammenziehen, eig-

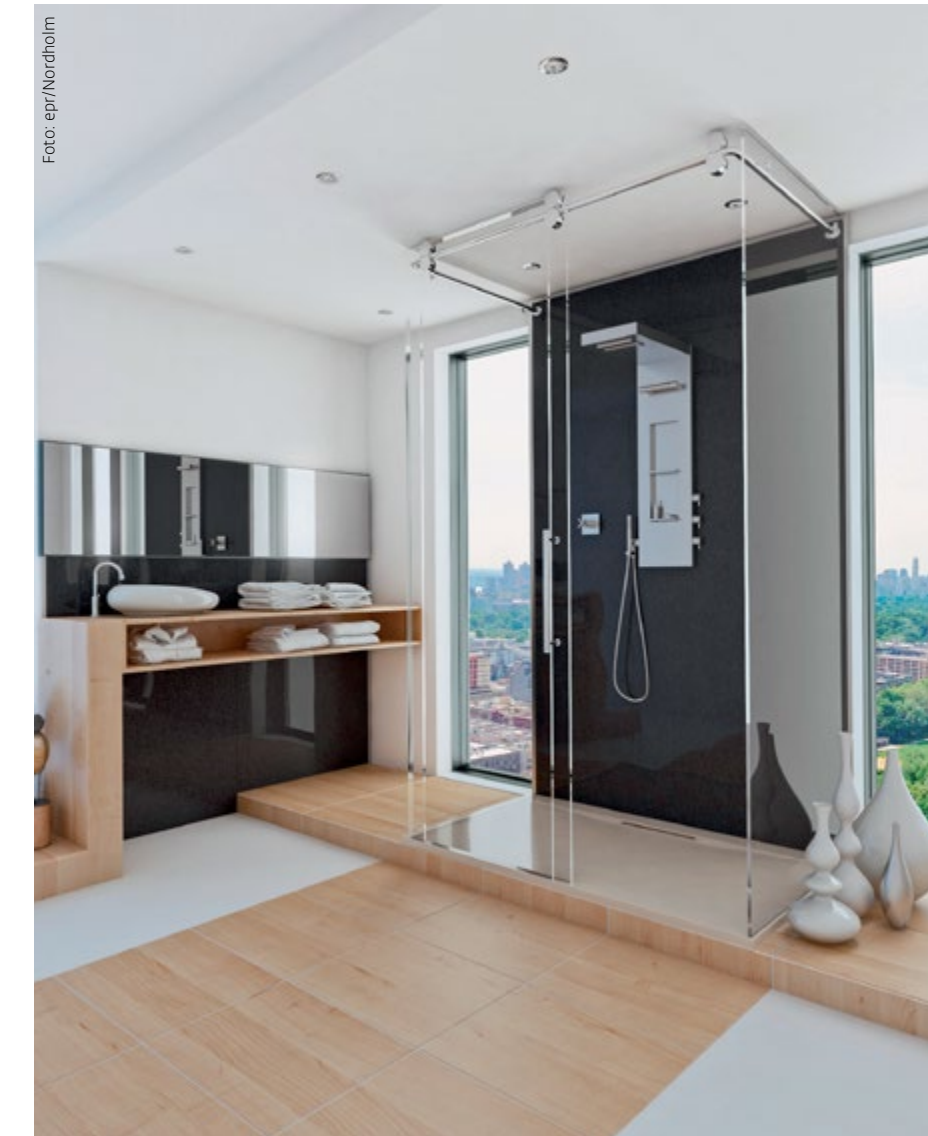


Foto: epr/Nordholm

nen sich Vliestapeten ideal für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit. Tapeten können ungünstige Raumsituationen, wie Raumgröße oder Lichtverhältnisse, effektiv optimieren. Gäste-WCs oder Mini-Bäder gewinnen vor allem durch helle, zarte Farben an erfrischender Optik. Tapeten in warmen Farbtönen und fließenden Mustern verwandeln geräumige Badezimmer in intime Rückzugsorte. Kombiniert mit einer farblich passenden Badezimmer-Einrichtung lässt sich so ein wundervolles Bad-Design mit Spa-Feeling kreieren. Das Deutsche Tapeten-Institut kann Ihnen dazu hilfreiche Tipps zur Gestaltung der individuellen Wohlfühlloase geben.

Ein Blick in die Zukunft

Ein großes Thema, das auch auf die heutigen Bäder „überschwappt“, ist die Barrierefreiheit. Wer jetzt baut oder sein

Bad umgestaltet, hat meist schon das Älterwerden im Blick. Deshalb – und weil es natürlich auch schick aussieht – entscheiden sich viele für eine ebene ebene Dusche. Ein Vorteil, nicht nur im Alter, sondern auch z. B. bei Bein- oder Rückenverletzungen. Eine ebenerdige Dusche allein macht aber noch kein generationengerechtes Bad. Wichtig sind beispielsweise auch eine breite Tür, Haltegriffe, tiefe Armaturen und Lichtschalter. Investitionen, die sich später amortisieren, wenn man dann nicht teure Umrüstarbeiten finanzieren muss.

von Martina Reckermann ■

- www.vds.de
- www.vdm.de
- www.easy-pr.de
- www.tapeten.de
- www.homeplaza.de
- www.villeroy-boch.de

Neueröffnung in Prenzlauer Berg

Einer der schönsten Lebensbereiche ist die Küche. Um diesen Raum individuell Ihren Bedürfnissen, Wünschen und Träumen anzupassen oder nezugestalten, ist SieMatic am Leipziger Platz der richtige Ansprechpartner. Jetzt haben Sie mit der Eröffnung eines zweiten ExklusivStudios in Prenzlauer Berg eine zusätzliche Anlaufstelle für neue Küchen-Inspirationen.

Mit dem Planungsprinzip der drei Stilwelten PURE, URBAN und CLASSIC lassen sich heute weltweit Lebensräume gestalten, die die Persönlichkeit ihrer Besitzer perfekt widerspiegeln. Dabei reflektiert CLASSIC die Welt des klassischen Designs, PURE interpretiert den modernen Stil und URBAN richtet sich an den Städter, der gern verschiedene Stile miteinander kombiniert. Um einen Eindruck von den Formen, Farben,

Materialien und dem Volumen einer Küche zu erhalten, benötigt man Raum für Inspiration. Diesen Raum bietet das neue ExklusivStudio in Prenzlauer Berg. Hier können Sie vor Ort erleben, wie preisgekröntes Design, kreative Lösungen für Innenausstattung und neueste Technologie perfekt harmonisieren! Wie auch schon im ersten ExklusivStudio am Leipziger Platz, berät Sie das Team im neuen Studio dabei mit viel Engagement: Es



informiert über individuelle Planungsmöglichkeiten, bietet Anregungen und Ideen an und weist auf technische Neuheiten hin. Alles an einem Ort, abgestimmt und geplant für jeden Lebensstil.

www.siematic-am-leipziger-platz.de

SieMatic in
Prenzlauer Berg

18. Oktober 2018

Große Eröffnung in Prenzlauer Berg DIE PERFEKTE KÜCHE FÜR IHR ZUHAUSE

Welchen Lebensstil Sie auch pflegen – die Küche spiegelt Ihre Persönlichkeit wider. Mit den *Stilwelten* PURE, URBAN und CLASSIC finden Sie eine Küche, die zu Ihrem Leben perfekt passt. Besuchen Sie uns ab Oktober 2018 in Prenzlauer Berg oder schon jetzt in unserem Studio am Leipziger Platz.

Wir freuen uns auf Sie!

SieMatic

IN PRENZLAUER BERG

Schönhauser Allee 136–137 | 10437 Berlin

Telefon +49 (0) 30.202 166 36

www.siematic-in-prenzlauer-berg.de

Gärtners Gold

Lassen Sie uns heute über etwas sprechen, das so selbstverständlich scheint, dass mir eigentlich nichts Neues dazu einfallen sollte. Die Aufgabe heißt für diese Ausgabe des Magazins „Schreiben Sie was zum Kompost, zum Gold des guten Gärtners“. Also zermartere ich mir mein Gartenhirn, was mir einfallen könnte, was nicht schon ein reifer Haufen ist.

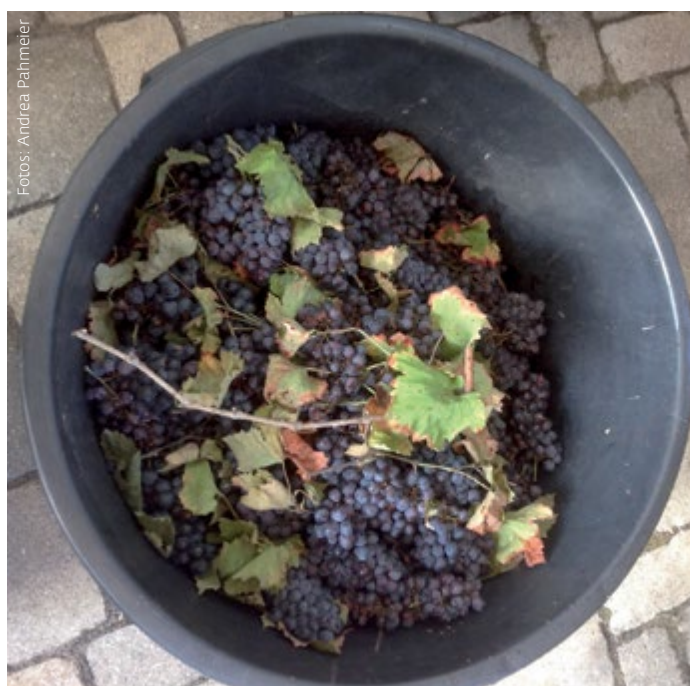
Am Wochenende hatte ich die Gelegenheit und gut 25 kg Holunderbeeren geerntet, entsaftet und nun seit Tagen die Reste über die Passiermühle, oder für Kenner auch Flotte Lotte, gedreht, dabei einen kernigen Rest erhalten und bin damit, wie immer, zum Kompost gelaufen. Und während die rote Masse in unseren Spezialkomposter wandert, kommen erste Gedanken. Vielleicht ist das ja doch nicht so ganz alltäglich, was ich hier mache? Ich betreibe nämlich verschiedene Komposthaufen bzw. zwei Haufen und einen Komposter. Unspektakulär sind die Haufen. Der erste ist fertig und bietet prima Erde für alles, was gegessen wird. Der zweite ist die Vorstufe zum ersten und dorthin kommen alle Gartenabfälle wie Laubreste vom Vorjahr, alte Blumenerde aus Töpfen, Grasschnitt, Äste und an im Winter die Holzasche vom Kamin. Interessanter, da sicher eher ungewöhnlich oder, offener gesagt, gewöhnungsbedürftig, ist wohl der Komposter. Das ist so ein großes Plastikgefäß in der Ausführung „unverwüstlich“ ohne Boden und Deckel, aber mit Bodenklappe für die Entnahme.



Was am Ende übrig bleibt vom Holunder. Nur das Beste für den Kompost.

Doch bevor ich jetzt näher darauf eingehe, was dort alles hineinwandert, ein kurzer Exkurs in Naturdünger. Wie freuen uns riesig, wenn wir einen Pferdehof erwischen, der uns Pferdemist für die Beete überlässt, oder einen Bauern finden, der mal Kuhdung abgibt, wir mischen gern Guano oder Hühnerkot unter, kaufen säckeweise Blutmehl und Hornspäne oder ergattern gar Elefantenkot vom Zoo. Biomasse, die das Bodenleben verbessert, unsere Pflanzen mit Nährstoffen versorgt, wenn auch in unterschiedlichen Verhältnissen. Manch einer erhebt die Abfolge verschiedener Naturdünger zum Glaubensbekenntnis und lächelt verschwiegen, fragt man unbedarft nach dem Erfolgsrezept.

An dieser Stelle daher nun mein unsauberes Geheimnis: In den Komposter kommt neben Grasschnitt ab und an alles, was in der Küche an Pflanzenresten anfällt, aber keine fertigen Lebensmittel und nichts, was zubereitetes Fleisch oder Reste davon enthält (Rattenalarm), Kaffeesatz und Teebeutel, und eben der besondere Naturdünger, den unsere Hunde pro-



Egal ob Traubenkerne oder Apfelhülsen, alles geht den Weg zum Kompost.



Kompost von diesem Jahr.



Gärtnergold:
reiche Ernte für üppige Beete

Sollte Ihr Boden besser sein, empfehle ich den Kompost mit weniger guter Erde stärker zu strecken. Aber Sie kennen ihren Garten ja, Sie wissen schon, was gut ist.

Sollten Sie nun glauben, ich bin etwas exzentrisch mit dieser Art Kompost, schauen Sie doch mal im Netz unter Hundekot und Kompost. Aber sagen Sie nicht, ich hätte Sie hier nicht gewarnt.

Viel Spaß beim naturnahen Gärtnern wünscht
Ihre Andrea Pahmeier ■

duzieren. Das ist jetzt unappetitlich auf den ersten Blick, aber mit Schippe und Harke sammelt es sich verhältnismäßig elegant ein. Das ist nämlich ziemlich steifer Tobak, will sagen, viel Stickstoff, und wir nutzen diesen Kompost ausschließlich für alles, was nicht zum Verzehr gedacht ist, wie Hecken, Blumenbeete oder Blumentöpfe. Und die üppige Pracht der Blüten und Sträucher scheint mir Recht zu geben.

Sie fragen vielleicht „Warum nur dafür?“ Nun, Hundekot kann Parasiten enthalten, die den Kompost überleben können und über das Gemüsebeet auf den Menschen übertragen werden könnten. Ist bei Schweinekot übrigens auch möglich, nur mal so zur Info. Daher, bester Zierpflanzendünger. Und hinsichtlich der Düngekraft besteht bei den hiesigen, sandigen Verhältnisse keine Sorge wegen Überdüngung. Wir legen im Herbst den Kompost als wärmende Schicht unter Ziersträucher und Rosen, bedecken empfindliche Exemplare damit und arbeiten ihn im Frühling dann unter. Sonst nichts weiter.

Unsere Autorin: Dr. Andrea Pahmeier gründete im Jahr 2004 in Zossen eine kleine, feine Manufaktur für Brandenburger Naturkosmetik, die die Gaben der Natur mit

Wissen über die Wirkung ihrer Inhaltsstoffe und die Kenntnisse aus der Bio-Medizin mit jahrhundertealten Erfahrungen verbindet. Zugleich ist die promovierte Naturwissenschaftlerin mit Abschlüssen in Biologie und Biochemie eine begeisterte Gärtnerin.

www.ticoche.de



Foto: Andreas Krone

Miele



Die Kochinnovation!

Dialoggarer Kochevents

Erleben Sie Ihre Kochleidenschaft in einer neuen Dimension. Genießen Sie spektakuläre und exzellente Gerichte auf Sterne-Niveau.

Das ist die Kochinnovation für vollendeten Genuss.

Teilnahmegebühr: 79 € p. P.

Jetzt anmelden und genießen unter miele.de/events

Miele. Immer Besser.

Überzeugen Sie sich im Miele Experience Center Berlin.

Miele Experience Center Berlin
Unter den Linden 26 · 10117 Berlin
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Jetzt online
anmelden

Showroom | Beratung | Events



Auge in Auge

mit Biber, Wasser- büffel & Co.

In der vergangenen Ausgabe sind wir durch Alt-Tegel geschlendert, über die Greenwichpromenade, am Tegeler See vorbei und über die Sechserbrücke gelaufen. Diesmal wollen wir Sie zu einem besonderen Spaziergang durchs grüne Berlin mitnehmen: durch das Fließtal von Tegel bis Waidmannslust.

Still ist es hier. Kein Autolärm ist zu hören, und die Hektik der Großstadt ist ganz weit weg. Ein Schwan bahnt sich seinen Weg durch das kleine Gewässer. Vorbei an einer großen Eiche, verschwindet er im dichten Schilf. Das Tegeler Fließ ist ein ganz besonderer Ort Berlins und schon Tausende Jahre alt. Es handelt sich um eine eiszeitliche Abflussrinne, die sich von Mühlenbeck durch den Berliner Norden auf 17,3 Kilometern in

Richtung des großen Berliner Urstromtals schlängelt. Sie durchfließt die Reinnickendorfer Ortsteile Lübars, Waidmannslust, Hermsdorf und Tegel und mündet dann in den Tegeler See. Das Fließ ist ein besonderes Kleinod, das neben Biber und Fischotter auch Eisvögeln, Schwarzmilan und Schwarzspecht sowie Knoblauchkröte, Moorfrosch, Zauneidechse und Zwergfledermaus eine Heimat bietet.

Das Fließ selbst zeigt sich als Wald- oder Wiesenbach mit unterschiedlichen Fließstrecken und Altarmen. Es ist eine einzigartige Landschaft, die sich immerzu verändert. Der hochkomplexe Lebensraum umfasst Quellen, Quellbäche, Trockenhänge, Nass-, Feucht- und Frischwiesen, Quell- und Niedermoore, naturnahe Erlen- und Grauweidenbrüche, Teiche, Seen und Verlandungszonen. Das Gebiet steht unter einem be-



Fotos: Christiane Flechtner



sonderen Schutz, vor allem, seit es Teil des Natura-2000-Gebietes geworden ist. Die im Jahr 2000 verabschiedete Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) verpflichtet alle Mitglieder der Europäischen Union dazu, ihre Gewässer in einen „guten ökologischen und chemischen Zustand“ zu versetzen, und das soll durch Renaturierung, Reduzierung von Schadstoffeinträgen sowie durch nachhaltige Bewirtschaftung

der Einzugsgebiete erreicht werden. Zudem wurde das gesamte Fließtal als sogenanntes FFH-Gebiet eingestuft. Es gilt als schutzwürdig gemäß der Flora-Fauna-Richtlinie der EU. Im Berliner Teil finden sich zwölf Lebensraumtypen und sechs Tierarten, die nach der FFH-Richtlinie unter Schutz stehen, außerdem neun Arten der EU-Vogelschutz-Richtlinie – für eine Millionenstadt ist das sehr bemerkenswert. ▶

OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Antje Fischer
gepr. Augenoptikerin
und Geschäftsinhaberin

Alt-Tegel 7
13507 Berlin
Tel.: 030-433 41 78
E-Mail: brillen-in-tegel@live.de
www.brillen-in-tegel.de

Technisch individuelle Anpassung
von Gleitsichtgläsern
Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz



Die Bar – Tegel
Markthalle
13507 Berlin-Tegel
Öffnungszeiten:
MO – FR: 8 – 19 Uhr
SA: 8 – 16 Uhr

In der Tagesbar gibt es eine große Auswahl an Getränken vom Prosecco über Weiß-, Rot und Roséwein und Cocktails bis zu leckeren alkoholfreien Kreationen.

Neben Kleinen Käsevariationen vom Wein und Parma-Schinken auf Ciabatta gibt es von 12 bis 16 Uhr auch warme Küche, wie Pasta, Pizza und Omlett.





Wer sich ein wenig Zeit nimmt, kann auf einem Spaziergang das eine oder andere seltene Tier entdecken. Die Wanderwege sind den Windungen des Gewässers angepasst und führen teilweise auf Stegen und Brücken über Feuchtwiesen und Sumpflandschaften. Wer von Tegel in Richtung Waidmannslust spazieren geht, kommt früher oder später auch unweigerlich an den großen schwarzen Wasserbüffeln vorbei, die hier in den Sommermonaten fleißig rund 25 Hektar des Tegeler Fließes begrasen. Dies ist auch der Hauptgrund, warum sie Jahr für Jahr von Besitzer Helmut Querhammer aus seinem Stall in Spandau hierhergebracht werden. Sie dienen nämlich als lebendige Rasenmäher. Aufräumen und Abholzen ist Gift für dieses sensible Biotop, doch die Art und Weise, wie Wasserbüffel die Flächen bearbeiten, ist rundum positiv.

Schutz der Artenvielfalt

Mit diesem Naturschutzprojekt vereint das Bezirksamt Reinickendorf mit der Unterstützung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ökologische, ökonomische und soziale und ethische Belange zum Schutz der Artenvielfalt.

Mit der Umsetzung dieses Projekts greift Berlin eines der wichtigsten Themen der heutigen Zeit auf: Der alarmierende weltweite Verlust von Arten, Genen und Lebensräumen bedroht Lebensgrundlagen der Menschheit und ist irreversibel. Die Beweidung des Fließtals mit Wasserbüffeln wirkt dem entgegen und bedeutet eine Chance für den Erhalt der biologischen Vielfalt oder sogar eine Erhöhung. Ermöglicht wurde das Projekt durch Fördermit-

tel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

„Es ist schön, dass dieses Projekt nun die vierte Saison erlebt“, sagt der Reinickendorfer Bezirksbürgermeister Frank Balzer, „nach Gutachtermeinung und ausführlichem Monitoring ist die Beweidung des Gebietes rund um das Fließ durch Büffel als großer Erfolg zu verbuchen“, fügt er hinzu.



Foto: Christiane Flechtner



Foto: Gaby Bär

Besuchermagnet

Und nicht nur die Wasserbüffel freut es, sondern auch Spaziergänger und Ausflügler: „Vor allem mit Kindern ist der Besuch der Wasserbüffel immer ein ganz großes Highlight“, erklärt die Hermsdorferin Christa Müller.

Wer vom Spaziergang müde geworden ist, kann unter anderem im Auenhof-Café in der Straße Alt-Hermsdorf 11 einkehren. An den Wochenenden bietet Heidemarie Aagaard im Café kleine kulinarische Köstlichkeiten. Und Kunstliebhaber können sich außerdem noch der aktuellen Ausstellung Aagaard-Galerie widmen. Wer noch einen Sprung ins kühle Nass wagen möchte, der sollte dem Strandbad Lübars in der Straße Am Freibad 9 einen Besuch abstatten. Der 14 Meter tiefe und 4,7 Hektar große Ziegeleisee, der in der Bronzezeit durch Lehm- und Tonabbau entstanden ist und mit dessen Ziegeln unter anderem das Rote Rathaus und das Reinickendor-

fer Rathaus gebaut wurden, hat nicht nur eine Top-Wasserqualität, sondern auch die Wassertemperaturen sind für diese Zeit des Jahres noch akzeptabel.

Entweder vor oder nach dem Spaziergang, das hängt davon ab, von welcher Seite man anfängt, kann man auch noch einen netten kleinen Shopping-Bummel in Waidmannslust machen. Da gibt es natürlich die Nordmeile, aber auch rundherum lohnen einige kleine Schmuckstücke einen Besuch, wie z. B. das Pop-up 66, ein süßes Café, in dem es himm-



Das Mühlenfluss um 1906

Foto: Sammlung Post-Maxe Poizin

Deutsches Wirtshaus mit rustikaler Einrichtung



Alt-Tegel 2 · 13507 Berlin · Tel.: 030 – 433 90 34

www.haxnhaus.de · restaurant@haxnhaus.de

Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr, Sonntag ab 9.00 Uhr

Räume für Festlichkeiten bis 150 Personen

jeden Sonntag Frühstücksbrunch

inkl. Kaffee, Tee, Saft 9.00 – 12.00 Uhr

11.11. bis 18.11. Martinsgansessen

Vorbestellung erwünscht!

Strohhaus

Strohhaus



Foto: Christiane Flechtner



Bar|Restaurant
Konzerte|Events
Jazz, Soul & more

Ticketbuchungen über die Webseite
Mieten Sie uns für
Ihre Privat- oder Firmenfeier.

05.10. Rufus
Temple Orchestra
10.11. Lilo Wanders

Oraniendamm 72 · 13469 Berlin
www.loci-loft.de
info@loci-loft.de

lischen selbstgebackenen Kuchen gibt, oder das Geschäft BUNTSCHMUCK, das schon allein von seinem Äußeren mit den schönen Dekorationen und seinem einfallsreichen Schaufenster einlädt hineinzugehen. Das Innere hält, was das Äußere verspricht, denn die skandinavisch anmutende Einrichtung und die liebevoll arrangierten Kleinigkeiten und

Geschenke sind einfach sehenswert. BUNTSCHMUCK – der HerstellerGlück-Laden – steht an der Tür des kleinen Ladens, der gerade ein kleines Jubiläum feierte.

6 Jahre hyggelig in Berlin-Waidmannslust



Foto: Gaby Barf

Handgefertigte Schmuckunikate in vielfältiger Art und Bilder aus eigener Werkstatt gemeinsam mit einer wunderbar großen Auswahl an schönen Dingen der beliebten dänischen Firmen GreenGate, RICE und Maileg bezaubern als Geschenkideen für liebe Leute zu allen Fest- und Freudentagen. Ganz besonders hyggelig wird es dann bei den HerstellerGlück-Workshops für Schmuck und Bilder, die auch als Mädelsstreff, Überraschungsabend oder für den Kindergeburtstag gebucht werden können.



Foto: Petra Stabe Mack/BUNTSCHMUCK

Sie sehen also, Waidmannslust hat vom grasenden Büffel bis zum hyggeligen Mädelsabend für jeden Geschmack etwas zu bieten.

von Christiane Flechtner und Tina Feix ■

www.nabu.de
www.berlin.de/ba-reinickendorf
www.buntschmuck.de

Das Geschäft BUNTSCHMUCK ist immer einen Besuch wert



Vertrauen erfahren.

Top-Leasingrate
mtl. **215,00 €¹**

Ein gutes Geschäft, an dem Sie nicht vorbeikommen. Volkswagen für Selbstständige.²

Passat Variant Trendline 2.0 TDI SCR, 110 kW (150 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,1/außerorts 3,8/kombiniert 4,3/
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 114.

Ausstattung: Airstop-Ganzjahresreifen 215/60 R16, Einparkhilfe, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige „Plus“, elektronische Parkbremse, Multikollisionsbremse u. v. m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich

215,00 €¹

Sonderzahlung:

0,00 €

Laufzeit:

48 Monate

Laufleistung pro Jahr:

10.000 km

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer.

² Professional Class ist ein Angebot für alle Selbstständigen. Einzelheiten zur jeweils erforderlichen Legitimation erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 09/2018.

Professional Class

Volkswagen für Selbstständige



Volkswagen

Volkswagen Automobile Berlin GmbH

Berlin-Tegel, Berliner Straße 68, Tel. 030 / 89 08 49 49, www.vw-ab.de

WIR SUCHEN FÜR DAS
HAUPTSTADTMAGAZIN **TOP BERLIN** AB SOFORT:

KUNDENBETREUER

ANZEIGENVERKAUF & VERTRIEB

Werden Sie ein
Teil unserer
Top Familie

WIR BIETEN

ein attraktives Einkommen (Grundgehalt+
Provision+Bonus) firmenspezifische
Einarbeitung, Handelsvertreter oder
Festanstellung

SIE SIND:

erfolgsorientiert, eigenverantwortlich,
selbstbewusst, sympathisch,
kommunikativ, motiviert,
Vertriebsprofi oder Quereinsteiger

IHRE AUFGABEN:

Aufbau und Pflege von Neu-
kundengeschäft bei kleinen
und mittelständischen Firmen,
effiziente Terminierung im
Geschäftskundenbereich,
Kundengespräche,
Vertragsabschlüsse,
Kundenbetreuung.

Schicken Sie Ihre
aussagekräftige Bewerbung
inklusive Gehaltsvorstellungen an:

mail@tmm.de

www.tmm.de



UKW · DAB+ · Kabel · Satellit · Online

radio B2

SCHLAGER TRESOR

GEWINNE TÄGLICH BARGELD!



Entertainer Ross Antony

radio
B2

**Deutschlands
Schlager-Radio**

EINSCHALTEN UND ABKASSIEREN!

Teilnahmebedingungen und Frequenzen auf radioB2.de

top regional

Mit der Sonne im Gepäck haben wir uns für Sie auf die Suche nach dem ganz Besonderen in Berlin, Brandenburg und Hamburg gegeben und ein kleines, feines Potpourri für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren und verführen ...



1

Die Qual der Wahl bei Marmelicious ist groß, denn die Jungs um Percival und Timo produzieren rund 150 der exotischsten Marmeladen à la Erdbeere-Tonkabohne, Mango-Rhabarber-Kokos und Banane-Pistazie. Ansässig in Berlin, begeistern sie mit qualitativer Handarbeit seit 2014. www.marmelicious.de

2

Bärchen, Delfine und vor allem die süßen weißen Marshmallow-Mäuse, sie alle kommen aus dem Hause Aseli. Das fast 100 Jahre alte Berliner Familienunternehmen stellt die fluffigen Süßigkeiten aus Schaumzucker noch immer nach alten Rezepten her. www.aseli.de

3

Im Herzen von Berlin-Schöneberg liegt die familiengeführte Manufaktur cat-on, die in liebevoller Handarbeit Katzenmöbel herstellt. Und das aus dem Stoff, von dem alle Mietzen träumen, nämlich Wellpappe, die in verschiedenen Farben und Formen angeboten wird. www.cat-on.com

4

Tun gut und sehen zauberhaft aus: die Seifen aus der kleinen, feinen Manufaktur auf dem märkischen Land. Es gibt sie in den Duftrichtungen Calendula, Rose, Lavendel, Jasmin ... Allesamt basieren sie auf einer exklusiven Mischung von Kokos-, Sonnenblumen- und Rapsöl sowie Bienenwachs. www.ticoche.com

5

Die Schlossbrauerei Fürstlich Drehna aus der Niederlausitz braut regionale Spezialitätenbiere nach traditionell-handwerklichen Verfahren unter Schonung der Umwelt. Das außergewöhnliche Mate-Craft-Bier vereint leckere Fruchtaromen mit einem herbem Hopfencharakter. www.brauerei-fuerstlich-drehna.de

6

Hexen, Eulen, Drachen, Sternzeichen ... der Kunsthandwerker Jens Müller aus Gildenhall bei Neuruppin kreiert und fertigt Feuerstellen und Gartenfackeln aus Metall – unverwundlich, individuell und ästhetisch. Eine seiner Spezialitäten: Metallprodukte in Rost-Optik. www.JM-FEUER-SHOP.de

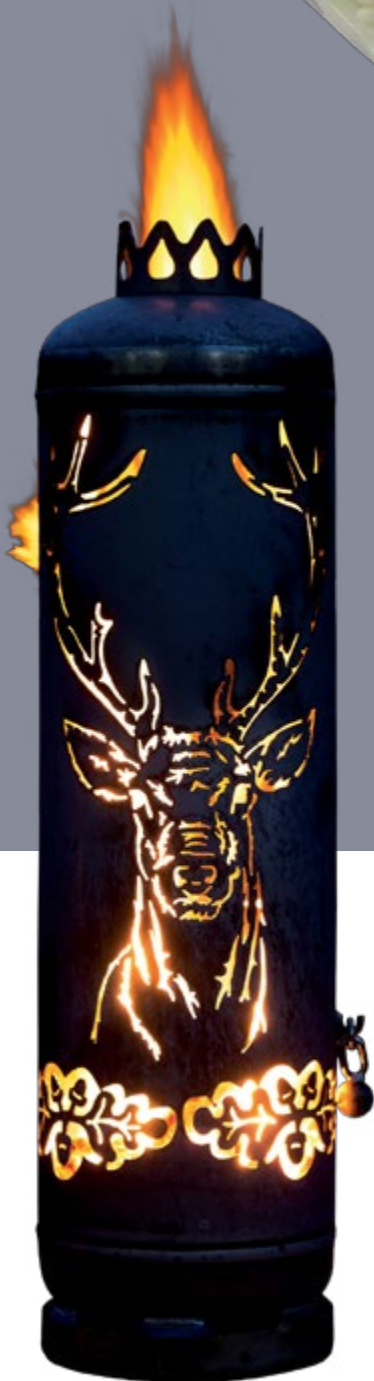
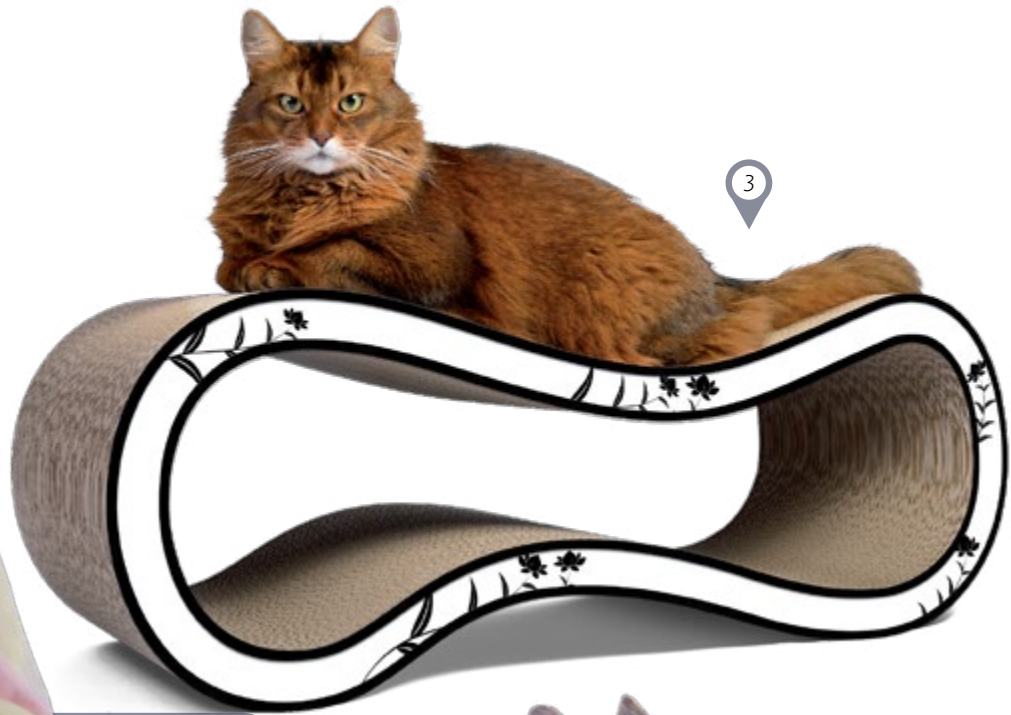
7

Hochwertige, individuelle und liebevoll aufbereitete Unikate, für die kein artengeschütztes Tier sterben musste. Designerin Mathilde verleiht Handtaschen aus den 60er- und 70er-Jahren ein neues Leben und macht sie mit handgearbeiteten Details wie Quasten und den namensgebenden Schlüsseln zu angesagten It-Pieces. www.silverkey.de

8

Weißgold mit Diamanten kombiniert die 1767 gegründete Hamburger Goldschmiede Wilm in ihrer aktuellen Kollektion, so wie bei den kugelförmigen Ohrsteckern mit pinkfarbenen Saphiren, deren Auswahl die siebenjährige Tochter von Eigentümer Mark-Andreas Wilm getroffen hat. www.wilm.de





Mit Burnout in die Depression

Im Volksmund reden wir gerne über Burnout. Doch wenn wir genauer hinsehen, dann sind die Betroffenen bereits bei einer Depression angelangt. Viel zu leicht werden die frühen Warnsignale übersehen.

Anstelle sich um die Erkrankung zu kümmern, werden die Symptome ignoriert, bis nichts mehr geht. Viele scheuen den Gang zum Arzt. Aber auch hier gilt: je früher, desto besser! Sven Steffes-Holländer, Chefarzt der Heiligenfeld Klinik Berlin, einer Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, weiß um die Risiken einer Verschleppung und die Chancen einer Therapie:



Chefarzt Sven Steffes-Holländer

Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich Symptome ignoriere und mich nicht behandeln lasse?
Das Erleben eines Burnouts ist häufig die Vorstufe einer behandlungsbedürftigen Depression.

Erfahrungsgemäß verschärfen sich Symptome im Laufe der Zeit und sind ab einem gewissen Schweregrad einer Behandlung weniger zugänglich.

Woran erkenne ich, dass ich kurz vor einem Burnout oder einer Depression stehe?

Oft zeigen sich in der Frühphase erst einmal körperliche Symptome, wie Schlafstörungen, Erschöpfung und zunehmende Lustlosigkeit, oder auch ein Rückzugsverhalten.

Was führt denn zum Burnout und zur Depression?

Die Gründe sind sehr vielschichtig und können zumeist erst im Lauf der Therapie in Gänze erfasst werden. Ursachen können aktuelle Belastungen, berufliche Überforderung oder zurückliegende traumatische Ereignisse sein. Auch eine genetische Komponente spielt eine Rolle.

Welche therapeutischen Möglichkeiten haben Patienten?

Mittel der ersten Wahl ist zumeist eine Psychotherapie, bei schwereren Verlaufsformen auch in Verbindung mit einer medikamentösen Behandlung. Darüber hinaus haben sich regelmäßige Bewegung und das Erlernen von Entspannungsmethoden bewährt.

Therapieplätze sind rar und häufig mit langen Wartezeiten verbunden. Was kann ich als Patient zur Überbrückung tun?

Es hilft, sich einer Vertrauensperson mitzuteilen, mit dem Partner, einer nahestehenden Person oder einem Arzt über Gefühle zu sprechen, oder auch die Telefonseelsorge oder Nottelefone von Behörden zu kontaktieren.

Wann ist es ratsam, zu Ihnen in die Klinik zu kommen?

Wenn die ambulante Behandlung nicht mehr ausreicht, bzw. wenn Wartezeiten auf eine entsprechende Therapie zu lang sind, sollte eine stationäre Behandlung erwogen werden. Wir bieten eine kompetente und persönliche Behandlung dieses belastenden Erkrankungsbildes.



Heiligenfeld
Klinik Berlin

Heiligenfeld Klinik Berlin
Brebacher Weg 15 (Haus 19), 12683 Berlin
Telefon: 030 / 586 19-0
www.heiligenfeld.de

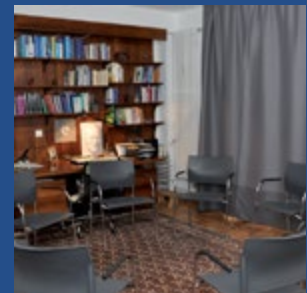
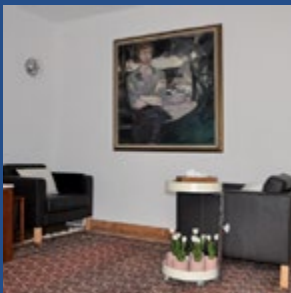




Deutsches Rotes Geschenk

WIR BRAUCHEN DICH, UM MENSCHEN
IN NOT **HELFEN** ZU KÖNNEN.

SETZE EIN ZEICHEN UND SPENDE FÜR MENSCHEN IN NOT.
Informationen zum DRK bundesweit und kostenfrei: 08 000 365 000 | DRK.DE



Psychotherapie & Psychoanalyse

Dipl.-Psych. Tanja Ostapowicz

Behandlungs-Schwerpunkte:

- Phobien und Ängste / Panik
- Depressive Störungen
- Essstörungen (Magersucht, Bulimie, Esssucht)
- Krisen und Suizidalität
- Paarprobleme
- Psychosomatik, somatoforme Störungen
- Persönlichkeitsstörungen (auch Borderline)
- Sexuelle Störungen
- Stress / Burnout / Überbelastung
- Mobbingopfer
- Trauerbewältigung und Verluste
- Trauma / Gewalt (auch für Polizeibeamte)
- Missbrauchsopfer
- Zwangsstörungen
- Anpassungsstörungen (z. B. Rente)
- Verhaltensstörungen
- Beratung allg. psych. Probleme/Konflikte
- Fallsupervision

Einzel · Paare · Gruppen

Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Privatpraxis im Grunewald in der Koenigsallee 11a in 14193 Berlin

Telefon: +49 (0)1525 - 36 590 48 · www.therapie.ostapowicz.de

Burnout-Prävention ist Chefsache

Die Potenziale der Mitarbeiter, die geistigen, emotionalen, sozialen und gesundheitlichen Fähigkeiten, garantieren die Zukunft, die Produktivität und die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Welche Möglichkeiten es für sich selbst, aber auch den Chef gibt, Burnout zu vermeiden, dazu konnte uns der zertifizierte Coach und Dozent für Prävention und Gesundheitsmanagement Klaus Brüggemann interessante Tipps aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz geben.

Viele Menschen fühlen sich erschöpft, antriebslos und nicht mehr belastbar, leiden unter Konzentrationsschwäche, chronischer Müdigkeit, Schlaf- und vegetativen Störungen? All diese Symptome sind Zeichen einer psychophysischen Erschöpfung und können bei Fortbestehen zu Burnout und/oder depressiver Stimmung führen. Laut einer Forsa-Studie leiden etwa 80 % der 36-45-Jährigen unter Stress. Burnout

entsteht oft aus einer Frustration heraus. Man kann Burnout vorbeugen, indem man sich Aufgaben sucht, bei denen die eigenen Grundbedürfnisse befriedigt werden. Eine wichtige Voraussetzung ist aber, dass man den Alltag im angestrebten Beruf oder in der sozialen Rolle genau kennt. Eigene Wünsche und Bedürfnisse, aber eben auch Fähigkeiten und Eignungen, sollte man deshalb exakt einschätzen können. ▶



Klaus Brüggemann

Foto: privat



Foto: Pixabay



„Ich versuche für meine Patienten immer das Unmögliche möglich zu machen.“

Eleni Kapogianni ist Fachärztin für Oralchirurgie, zertifizierte Implantologin und Parodontologin aus Charlottenburg.

Die an der Charité ausgebildete Expertin kommt immer dann zum Einsatz, wenn andere aufgeben wollen - bei Patienten, die nur noch wenig Knochen im Kiefer haben und bei denen herkömmliche Implantationsverfahren nicht helfen oder nicht sehr lang anhaltenden Erfolg hätten. Daher arbeitet die Oralchirurgin mit vielen Berliner Zahnärzten eng zusammen, die besonders anspruchsvolle oder scheinbar unlösbare Fälle in ihre Praxis überweisen.





Fotos: Pixabay

Nicht jeder ist für alle Branchen geschaffen, dieses gilt auch beispielsweise für Lehrberufe oder auch Reisetätigkeiten. Was ist einem wirklich wichtig? Soziale Anerkennung, Aufstiegsmöglichkeiten, Freiheit bei der Gestaltung der Arbeitsabläufe und Einflussmöglichkeiten, oder doch mehr persönliche Schwerpunkte im Privatleben. Alles

gleich zu gewichten und allen und sich selber gerecht zu werden funktioniert in den wenigsten Fällen wirklich.

Hausgemachter Arbeitsstress

Stress ist ein wichtiger Faktor bei der Entstehung des Burnouts. Wird Stress zu einem dauerhaften Problem, beein-

trächtigt dies das Wohlbefinden und gefährdet die Gesundheit, dies wiederum hat Auswirkungen auf die Produktivität und die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens. Burnout entsteht bedingt durch Überforderungen, oft auch im privaten Bereich, ist aber nach wie vor in vielen Firmen hausgemacht. Chefs, die permanenten Druck ausüben, keine klaren Ziele vorgeben, die nicht coachen und die Mitarbeiter und das Team nicht für die Sache begeistern, gibt es leider immer noch viel zu oft.

Für was steht Ihr Unternehmen?

Die Hardware ist nicht entscheidend, sondern die Schaffung und das Leben nach echten und nachhaltigen Marktwerten. ▶





Parodont
Zahnfleischpflege-Gel



Was tun bei Zahnfleischblute? Auf die Tube drücker!

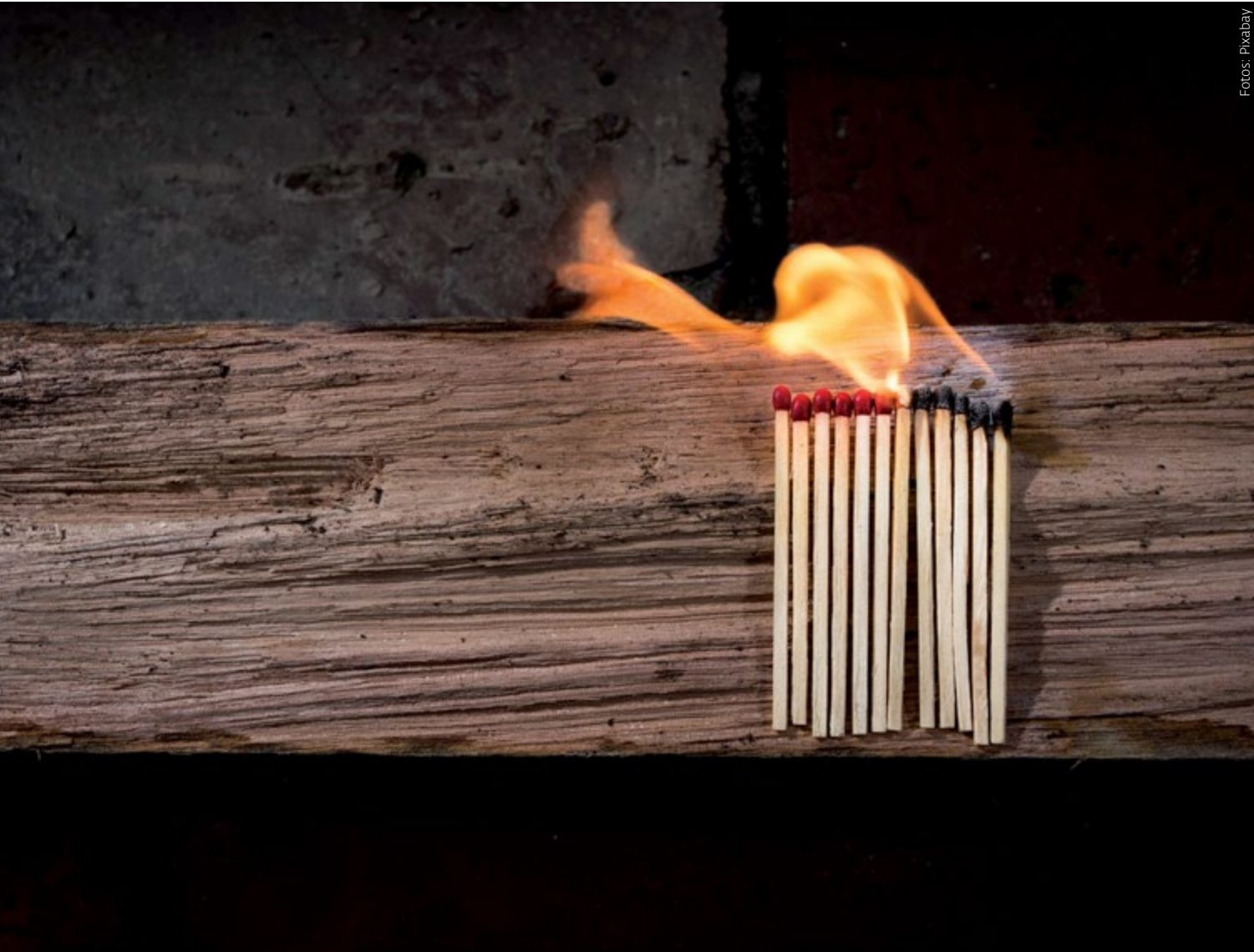
Einfach gesund im Mund - mit Parodont Zahnfleischpflege-Gel.

Jetzt neu: Die Beovita Zahnpasta. Als ideale Ergänzung zum Parodont-Gel.
✓ ohne Fluoride ✓ mit Schwarzkümmel-Öl ✓ rein natürliche Inhaltsstoffe

🛒 Jetzt überall erhältlich oder auf parodont-gel.de

NEU

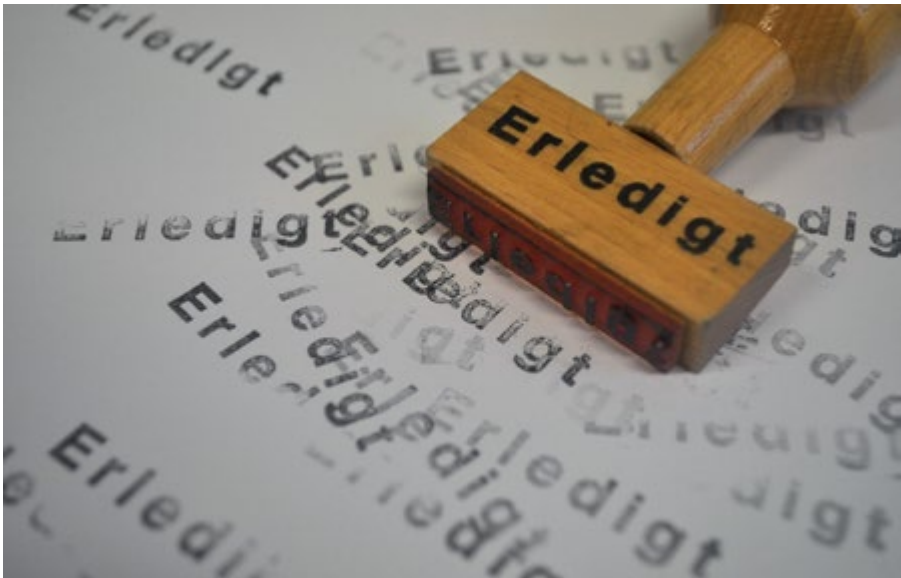




Burnout-Prävention ist Chefsache und erfordert eine hohe Verantwortlichkeit in der Firmenkultur. Hektik, Tempo und High-Speed-Mentalität prägen unsere Berufswelt, aber auch unser Freizeitverhalten. Lange

Zeit galt Tempo als Synonym für wirtschaftlichen Erfolg in Unternehmen. Das wichtige Kapital im Unternehmen ist das Humankapital und exakt dieses wird oft ein Stück weit leichtfertig vernichtet.

Insbesondere die Anwendung einer humanen Ethik in den Führungsetagen und nicht nur sach- und renditebezogene Führung sind der Schlüssel zum Gesamterfolg. Führung bedeutet Leitung, erfordert aber eben auch Vorbildfunktion. Nur eine Leitungsposition macht noch lange nicht einen guten Manager oder Teamleiter. Akzeptanz und Anerkennung muss sich auch die Führungskraft verdienen! Freundlichkeit, Empathie und Ethik hat nichts mit Gutmütigkeit zu tun. Der Mitarbeiter und das Team müssen und wollen geführt werden, aber nach den Maßstäben: Klar, ehrlich, unmissverständlich und mit einem für alle geltenden Maßstab, eben auch für die Führungskraft. ▶



Fester Halt für Ihre neuen Zähne!

Gehören auch Sie zu denjenigen, die genug haben vom Leben mit der Vollprothese und endlich wieder mehr schmecken wollen?

Dann lassen Sie die Prothese doch im Wasserglas und denken Sie über Zahnimplantate nach! Selbst wenn Ihr Knochen nicht stabil genug ist, müssen Sie nicht auf feste Zähne verzichten. Mit einem schonenden Knochenaufbau in unserer Zahnarztpraxis in Berlin-Steglitz geben wir Ihren Zahnimplantaten Halt.

Schmerzarm & schonend: Knochenaufbau in unserer Praxis

Viele Menschen wünschen sich schon seit langer Zeit mehr Genuss und Geschmack in ihrem Leben. Doch bisher stand ihnen immer etwas im Weg: der Knochenaufbau. Es stimmt, dass Ihr Knochen für den sicheren Halt der Zahnimplantate stabil genug sein muss – er ist schließlich das Fundament für Ihre neuen Zähne. Doch es gibt heute viele Möglichkeiten, um den

Knochen schonend und schmerzarm auf die Implantation vorzubereiten. Und das dauert oft nicht so lange, wie Sie vielleicht befürchten.

In unserer Praxis in Berlin-Steglitz stehen uns verschiedene Methoden zur Verfügung, um Ihren Knochen wieder aufzubauen. Bewährt hat sich zum Beispiel der interne Sinuslift. Hierbei können wir Ihren Knochen sogar während der Implantation selbst verstärken. So ersparen wir Ihnen eine zusätzliche Behandlung!

Das Ziel vor Augen: Ab jetzt keine Kompromisse mehr!

Der Knochenaufbau ist wie ein Training für Ihren Kieferknochen: Bevor wir Sie mit Implantaten versorgen können,



Zahnarzt Jürgen Hellmer berät Sie umfassend zu den Möglichkeiten mit Zahnimplantaten

muss sich Ihr Knochen erst noch auf den Einsatz vorbereiten. Wenn er dann stark genug ist, kann es losgehen. Sie würden ja sicher auch nicht losjoggen, ohne sich vorher aufzuwärmen. Und wenn Sie dann am Ziel angekommen sind, erwartet Sie ein neues Leben: mit weniger Kompromissen und mehr Genuss!



Zahnärzte
im Schloss

Implantate brauchen Halt!

Wir bauen Knochen auf – sicher und schonend!

Implantate halten Ihre Dritten fest und sicher.

Wir beraten Sie gern: 030 79 78 75 90

Schloßstr. 36 • 12163 Berlin-Steglitz • www.zahnaerzte-im-schloss.de
Zugang Schloßstraße links neben der Sparkasse, Zugang über das Parkhaus Treppenhaus 5

Its time for Chance!

Nutzen Sie und schaffen Sie als Unternehmer und Führungskraft neue und eigene Markenwerte. Führen Sie mit sozialer Kompetenz. Formen Sie ein Team von Siegern.

Schwenken Sie vom „Tun aufs Wirken“. Schaffen Sie Visionen, aber auch Vertrauen!

Achten Sie als Vorgesetzter auf Burnout-Alarmphasen, aber nicht nur beim Team, sondern auch bei sich selber. Ein Burnout kommt niemals über Nacht, sondern fast immer schleichend, und es ist wichtig, dass dieses der Vorgesetzte auch erkennt und ggf. gegen steuert. Verhaltensänderungen wie Gereiztheit, Abgrenzung, Krankheitsanfälligkeit etc. sind meist erkennbar und durch ein Coa-

ching, oder auch aus der Betrachtung der Hubschrauberperspektive, verändern sich die Wahrnehmungen und man kann helfen, bevor der Zusammenbruch kommt.

Geben Sie Ihren Mitarbeitern weitgehend immer einen Sinn bei dem, was sie tun. Sinn steht bei den Werten noch vor der Familie. Mitarbeiter ausschließlich auf Grund der Macht- und Weisungsbefugnis zu führen beschleunigt viele Burnout-Fälle. Top-Manager sind die, die Sozialkompetenz haben, Respekt und Vertrauen ausstrahlen und Vorbild sind. Prävention in Sachen Überforderungen und Markenwerte und Leitbilder müssen ehrlich und nachhaltig gelebt werden, denn damit fördern Sie die Wirtschaftlichkeit und Produktivität des Unternehmens und sorgen für gute Teamleistungen und Binnenklima.

von Klaus Brüggemann ■



Foto: privat

Betriebswirt Klaus Brüggemann ist Wellness- und Sportunternehmer, zertifizierter Coach und arbeitet als Dozent an der Deutschen Fachhochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Der Hertha-Funktionär und Ex-Manager beim SV Babelsberg 03 kennt aus eigener Erfahrung die Krankheit Burnout und bietet mit seiner Firma seit einigen Jahren Präventionsseminare für Firmen an.



Willkommen im „THE FACE CLUB“

Woher kommt Schönheit? Die erfahrene Medizinerin Dr. Hale Kapkin kennt die Geheimnisse, wie natürliche Schönheit erhalten und (wieder) belebt werden kann. Ihr neuestes Konzept: „THE FACE CLUB“.

Schon sehr früh fand die Spezialistin der Well-Aging-Medizin zu ihrer eigenen Philosophie: das eigene Aussehen verbessern, ohne die Persönlichkeit zu verändern. Gerade das macht „proSapiens Ästhetik“ in der Charlottenburger Wielandstraße zu einer der angesagtesten Adressen für Frauen und Männer, die hier die Kunst erleben, sich eine attraktive Ausstrahlung zu erhalten und nur sehr behutsam älter zu werden. Dafür hat die promovierte Medizinerin ein breites Spektrum von Behandlungsmethoden, die sie mit Wissen, Erfahrung und Einfühlungsvermögen kombiniert. Das neueste Produkt zur Hautverjüngung trägt den vielversprechenden Namen „THE FACE CLUB“. Dahinter verbirgt sich eine durchdachte Methodik, die Muskelstimulationen, hochwirksame Treatments sowie spezielle Massagen individuell punktgenau kombiniert – oder simpel ausgedrückt: Sport fürs Gesicht mit Personal Trainer. „Der Mensch hat im Gesicht nicht allein Haut und Fettbestandteile, sondern auch insgesamt 40 Muskeln. Deshalb kann das Gesicht von uns auch trainiert werden“, erläutert Dr. Kapkin. Dieses innovative Produkt, das die professionelle Ästhetin anlässlich der 20-jährigen Jubiläumsfeier von proSapiens am 29. September in ihren Behandlungsräumen erstmals präsentierte, kreierte sie auf der Basis ihrer wissenschaftlich fundierten Beobachtungen, ihrer langjährigen Erfahrungen und des ihr innewohnenden Entdeckergeistes, Neues aufzuspüren. „THE FACE CLUB“ ist absolut non-invasiv, zwischendurch ohne Aufwand anwendbar und völlig ohne Nebenwirkungen, nicht einmal ein gerötetes Gesicht bleibt. „THE FACE CLUB“ steht exemplarisch für die Philosophie von Hale Kapkin – sanft, natürlich und im Gleichklang mit sich selbst. „Jeder Mensch besitzt eine individuelle

Dr. Hale Kapkin



Schönheit und diese anziehende Seite stelle ich in den Vordergrund“, formuliert die Medizinerin ihr Credo.

Längst gibt Dr. Hale Kapkin ihr Wissen und ihre Erfahrungen an den Berufsnachwuchs weiter. Sie bietet für junge Kollegen Workshops an. Einer ihrer Ratschläge: aussagekräftige Fotodokumentationen, die die Behandlungserfolge festhalten. „Die Frauen und Männer, die zu proSapiens kommen, sind zumeist selbstständige und selbstbewusste Menschen, die sehr auf ihr Äußeres achten und sich in ihrer Haut wohlfühlen wollen“, lautet ein Resümee von Dr. Kapkin. „Und da kann man wirklich viel tun.“ Bleibt die Frage, wann man ei-

gentlich damit anfangen sollte. Der Rat der Expertin: je früher, desto besser mit sanften Methoden beginnen. Idealerweise mit 25 Jahren, denn bereits ab 30 nagt der Zahn der Zeit an uns, die Haut verliert an Strahlkraft und die Spannung der Gesichtsmuskulatur lässt nach. Wie tröstend, dass es Menschen gibt, die diese Prozesse sanft aufhalten können.

Wir gratulieren proSapiens zum 20. Geburtstag und wissen, dass Hale Kapkin mit ihrem Aussehen der strahlende Beweis für die Wirksamkeit ihrer Behandlungen ist.

von Ronald Keusch ■

www.prosapiens.de

12. Berliner Woche der Seelischen Gesundheit

Unter dem Motto „Gestresste Gesellschaft – was tun?“ findet vom 10. bis zum 20. Oktober die 12. Berliner Woche der Seelischen Gesundheit statt. Anlässlich des Welttags der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober setzen die Initiatoren der Berliner Aktionswoche damit erneut ein Zeichen für einen offenen und toleranten Umgang mit psychischen Erkrankungen.

In diesem Jahr soll der Fokus darauf gerichtet werden, welche Auswirkungen Stress in verschiedenen Lebensbereichen auf unsere seelische Gesundheit hat. Über 230 Veranstaltungen in Berliner Kliniken, Kontakt- und Beratungsstellen, Therapiezentren oder Selbsthilfegruppen laden interessierte Bürger zu Workshops, Vorträgen, Fachtagungen, Ausstellungen, Konzerten und vielem mehr ein. Koordiniert wird die Woche vom Aktionsbündnis Seelische Gesundheit.

Deutschland ist im Dauerstress. Obwohl die wöchentliche Arbeitszeit sinkt, stiegen die Fehlzeiten aufgrund psychischer Beschwerden wie Depressionen, Angst- und Belastungsstörungen in den letzten 15 Jahren um fast 90 Prozent. Woran liegt es, dass offenbar immer mehr Menschen Probleme haben, ihren Alltag noch zu bewältigen? Ist es die individuelle Überforderung durch Arbeit, Ausbildung, Familie und Freizeitprogramm? Übersteigter Leistungsdruck, permanente Selbstopтимierung und Zukunftsängste sind in allen Altersgruppen weit verbreitet. Zusätzlich hat das hektische Leben in einer Großstadt wie Berlin nachhaltige Auswirkungen auf die seelische Balance.

Die Schirmherrin der 12. Berliner Woche der Seelischen Gesundheit, die Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Dilek Kolat, weist beim Thema Stress auf die Verantwortung jedes Einzelnen hin: „So vielfältig und individuell die Faktoren sind, die Stress auslösen, so vielfältig und individuell sind auch die Wege, Mittel und Methoden, ihm entgegenzuwirken und ihn zu reduzieren – seien es ganz bewusste langfristige Verhaltensänderungen, erlernbare kleinere oder auch spezielle Entspannungstechniken, mehr Bewegung und Sport oder einfach nur ein gesünderer Schlaf.“

Neben Tipps für die persönliche Stresskompetenz werden bei der Aktionswoche aber auch gesellschaftliche Ursachen für



die gefühlte Überforderung untersucht. Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit lädt am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, zum Auftakt der Aktionswoche zu einer öffentlichen Talkrunde ins Maison de France am Ku'damm 211 ein. Mit dabei sind u. a. Dr. Donya A. Gilan vom Resilienzinstitut in Mainz, Stadtforscher Ludwig Engel und Handball-Nationaltorwart Silvio Heinevetter. Sie diskutieren unter anderem darüber, wie das Zusammenleben in der Großstadt stressfreier gestaltet werden kann, um seelischen Belastungen vorzubeugen. Dr. Eckhart von Hirschhausen wird per Video eine Grußbotschaft zur Eröffnung der Aktionswoche senden.

Die 12. Berliner Woche der Seelischen Gesundheit wird unterstützt von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie von Spenden öffentlicher und privater Institutionen aus dem Gesundheitsbereich. Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit koordiniert seit 2007 jährlich die zahlreichen Veranstaltungen in Berlin und bundesweit zum Welttag der Seelischen Gesundheit.

www.aktionswoche.seelischegesundheit.net

Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit ist eine bundesweite Initiative, gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit. Zu den 90 Mitgliedsorganisationen zählen die Selbsthilfeverbände der Betroffenen und Angehörigen von Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie viele Verbände aus den Bereichen Psychiatrie, Gesundheitsförderung und Politik. Initiiert wurde das Bündnis 2006 von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) gemeinsam mit Open the doors als Partner des internationalen Antistigma-Programms.



Wenn schon falsch,
dann wie echt!

Durch präzisen Zahnersatz wertvolle Arbeitszeit am Patienten sparen
Unterstützung bei der spannungsfreien Verklebung des Gerüsts



Neutrale Patientenberatung vom Zahntechniker-Meister
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

☎ 030 / 55 22 38 25

Malkodent
Zahntechnik GmbH

🌐 malkodent.de

Waidmannsluster Damm 173, 13469 Berlin

Gesunde Beine – schöne Beine

Schöne Beine wünscht sich jede/r, aber Schönheit hat gerade hier mit Gesundheit zu tun. Schmerzende Knöchel, müde, schwere Beine, Besenreiser, Cellulite, Krampfadern ... es gibt viele Beschwerden und Krankheiten, die die Lebensqualität beeinflussen. Doch auch hier gilt: Vorbeugen ist besser als heilen!

Wir bewegen uns zu wenig, essen zu viel und zu reichhaltig – all das müssen Füße und Beine ertragen und bekommen meist erst die ihnen gebührende Aufmerksamkeit, wenn sie Schmerzen verursachen. Dann gönnen wir den Füßen orthopädische Schuhe oder zumindest bequeme Schuhe mit Fußbett. Längst gibt es fußfreundliche Modelle mit modischem Chic, in verschiedenen Farben und stylishsten City-Looks. Bleibt die Frage: Nie wieder High Heels? Doch, aber nicht ständig. Also gegen das Tragen auf einer Party ist nichts einzuwenden, aber wer sie zu häufig trägt, wird früher oder später unter Zehenverbildungen, Hallux oder Spreizfuß leiden. Erkrankungen, die sich dann als Auslöser für Schmerzen in den Knien, Hüfte, Rücken oder in den Beinen entpuppen.



Krankhafte Veränderungen der Beinvenen sind weit verbreitet: Hierzulande ist rund die Hälfte der Bevölkerung betroffen. Für sie und zur Vorbeugung für alle, die viel stehen, sitzen oder reisen oder die genetisch vorbelastet sind, gibt es zwei Arten von Strümpfen, die eine Kompressionswirkung haben – Stützstrümpfe und medizinische Kompressionsstrümpfe. Letzte-

re werden unter anderem zur Behandlung und Unterstützung bei Lymph- und Lipödemen sowie auch in der Schwangerschaft eingesetzt. Einst ziemlich unansehnliche Exemplare, die man am besten unter Hosen versteckte, hat die Industrie dafür gesorgt, dass sich frau mit diesen Strümpfen sehen lassen kann. Prominentes Werbegesicht der Kompressionsstrümpfe von Marktführer medi ist Powerfrau Barbara Schöneberger, für die diese Strümpfe in vielen Farben und Mustern ein Accessoire sind. Ihre Botschaft: Kompression kann das Körpergefühl, das Wohlbefinden und die Gesundheit positiv beeinflussen – ganz gleich, ob mit medizinischer Indikation oder ohne.

von Clara Lichtenberg ■

www.medi.de



Starke Wirkung für starke Frauen – als Markenbotschafterin von medi macht Barbara Schöneberger erlebbar, was Kompression leistet, um sich besser, attraktiver und stärker zu fühlen.



Konstantinos Georgilakis

Neue Wege zur Schmerzfreiheit

Inmitten der Stadt, am Wittenbergplatz, treffen Sie auf eine physiotherapeutische Praxis mit den modernsten therapeutischen Gerätschaften und einem freundlichen, professionell geschulten Team.



Zertifiziert von der Europäischen Union arbeitet das Body Health Center nach dem neusten Stand der technischen und medizinischen Entwicklung im Bereich der Physiotherapie und Rehabilitation.

Hier werden Sie verstanden

... und zwar mit unfassbar vielen Sprachen im Portfolio. Die Mitarbeiter sprechen Deutsch, Griechisch, Englisch, Russisch, Polnisch, Portugiesisch, Spanisch und Italienisch. Physiotherapeutische präventive Maßnahmen werden individuell abgestimmt. Unter den Leistungen gibt es viele Maßnahmen, wie die Bio Energetik Therapie, eine Form der Elektrotherapie mit dem

PAP IMI gepulsten Therapiegerät. Gerne können Sie sich ausführlich über das ganze Spektrum der physiotherapeutischen Behandlungsformen auf der Webseite informieren. Optional ist ein persönlicher Besuch in den Räumlichkeiten möglich.



Body Health Rehazentrum GmbH
Konstantinos Georgilakis CEO
Kleiststraße 23–26, 10787 Berlin
Tel.: 030 / 23 94 53 72
info@bodyhealthcenter.de
www.bodyhealthcenter.de



AUGENÄRZTE KUDAMM 54



Dr. med. Inge Groth-Fromm

Dr. med. Sergiy Tkachov

Dr. med. Rinata Sigal

UNSERE LEISTUNGSSCHWERPUNKTE SIND:

Glaukom-Vorsorge – Früherkennung Grüner Star • Vorsorge Grauer Star
Gefäß-Check-Up • Kinderaugenheilkunde – Sehschule und Winkelfehlsichtigkeit
Brillenberatung und -verordnung • therapeutische Laserbehandlungen der Netzhaut
alle Erkrankungen der vorderen und hinteren Augenabschnitte
Flug- und Führerscheingutachten • Naturheilkunde

Augenärzte KuDamm 54
Opthalmologists
Kurfürstendamm 54
10707 Berlin-Charlottenburg

Telefon (030) 880 41 20
Telefax (030) 881 45 06
info@augenaerzte-kudamm54.de
www.augenaerzte-kudamm54.de

Unsere Sprechstunden
nach Vereinbarung:
Montags bis Freitags 8–20 Uhr
Samstags 11–14 Uhr

Gute Erfahrung mit dem Venenkleber

Die SAPHENION Praxisklinik für Gefäßerkrankungen und Venenzentrum Berlin und Rostock hat in den vergangenen Jahren vermehrt den Venenkleber VenaSeal eingesetzt und damit gute Erfahrungen gemacht – so Dr. med. Ulf-Thorsten Zierau, Chef des renommierten Venenzentrums.

Im Zeitraum August 2012 bis August 2018 wurde der Venenkleber an 1.984 Stammvenen bei 1.076 Patienten eingesetzt. Bei zwölf Patienten konnte ein offenes Bein innerhalb von drei bis elf Wochen zur Abheilung gebracht werden. Die Therapie wurde auch in Fällen von Demenz, Multipler Sklerose oder frühkindlicher Deblilität sowie bei Immunsuppression (HIV) und Hepatitis-Patienten durchgeführt. Auch bei fünf Patienten mit Multiallergie konnte der Kleber erfolgreich und ohne Nebenwirkung eingesetzt werden.

Venenkleber bei 80 % der Patienten

Der Venenkleber wird parallel zur Radiofrequenztherapie eingesetzt. „Inzwischen wählen über 80 % unserer Patienten den Kleber zur Behandlung der Stammkrampfader“, erklärt Dr. Zierau und ergänzt: „Die Indikation wird gemäß der Leitlinien der europäischen Fachgesellschaften gestellt. Wir behandeln ab Stammkrampfader 2°. Inzwischen haben sich durch technische Innovationen die Indikationen erweitert. Es werden auch Venengeschwülste therapiert. Insbesondere bei adipösen Patienten sehen wir klare Vorteile der Katheterverfahren, Radiowelle und Venenkleber – wir haben in vielen Fällen in dieser Patientengruppe erfolgreich mit dem Venenkleber therapiert. Eine klassische Stripping-OP beim adipösen Patienten lehnen wir auf Grund



Hans Modrow ist mit 90 Jahren der älteste Patient.

der sehr großen OP-Flächen und der hohen Zahl an Nebenwirkungen ab.“

Alle Patienten werden im Rahmen einer Nachuntersuchung duplexsonografisch kontrolliert. Diese dient der eigenen Qualitätskontrolle und der Sammlung von Erfahrungen in dieser Technik.

Die Nachuntersuchungen finden am 1. und 14. Tag und zwischen 90 und 120 Tagen nach der Verklebung statt. Nach einem halben Jahr werden die Kontrollen halbjährlich durchgeführt. Das Behandlungsschema ist auf die simultane Therapie aller defekten Stammvenen in einer Sitzung ausgerichtet. Dies bedeu-

tet einen erheblichen Komfortgewinn für den Patienten und es resultieren daraus Kosteneinsparungen für private Versicherungsträger, Beihilfestellen und auch für den Selbstzahler.

Ergebnisse:

„Am 1. Tag wurden alle 1.984 Stammvenen nachuntersucht. Die Verschlussrate beträgt 99,4 %.

Die Verschlusseffektivität des Venenklebers liegt bei 96,37 % nach einer Langzeitperiode von 73 Monaten“, versichert der Mediziner. Mehr als 95 % der Patienten verließen die Praxis nach 30–90 Minuten ohne Kompressionsstrumpf. Bereits am 1. Tag konnte mit dem gewohnten Sport begonnen werden. Auch

Saunagänge sind nach 4–5 Tagen wieder möglich – als positive Effekte werden eine höhere Hitzetoleranz und das Fehlen der Post-OP-Beschwerden beschrieben. Die Kompressionsstrumpftherapie ist lediglich bei stark erweiterten Venen ab 1,5 cm Durchmesser empfohlen.

Nebenwirkungen:

„Leichte Nebenwirkungen sehen wir in 8 % aller Fälle. In 7 % entwickelt sich eine unspezifische Fremdkörperreaktion (Geweberötung und -schwellung). Eine Pigmentation entwickelte sich in 1 % der von uns behandelten Fälle – so der Venenexperte. Dies sei besonders in Fällen

aufgetreten, in denen die Stammkrampfader außerhalb der normalen Anatomie direkt unter der Haut verlief.

Wir sahen keine Allergie oder Hämatome, keine Missempfindungen, kein Taubheitsgefühl oder andere neurologische Nebenwirkungen. Ebenso keine Venenentzündung durch den Kleber, keine Thrombose der tiefen Venen oder eine Lungenembolie. Kurzzeitige Lymphödeme sind möglich. Es fand sich in allen 1.076 Fällen keine Thrombose, keine permanente Hautveränderung oder -Pigmentation“, erklärt Dr. Zierau. „Unsere Erfahrungen kann man so zusammenfassen: Über einen Klebe-Zeitraum von 73 Monaten konnten wir eine Verschlusseffektivität von 96,4 % erzielen. Die Ergebnisse sind somit sowohl nach drei als auch nach sechs Jahren Einsatz nahezu identisch. Damit liegen erste Single-Center-Studien über die geforderten drei Jahre wissenschaftlicher Kontrolle hinaus vor. Die Verschlusseffektivität des Venenklebers ist etwas besser als in vorliegenden Langzeitstudien bei der Radiofrequenz-Therapie.“

Internationale wissenschaftliche Empfehlungen

„Aktuell richten wir uns nach den Europäischen Leitlinien für den Einsatz von endovenösen OP-Techniken (ESVS 2015). Diese empfehlen als Goldstandard den Einsatz von Kathetern zur Behandlung der Stammvaricosis und nehmen die US-Leitlinien und UK-Leitlinien auf. Somit haben alle Kollegen, die mit endovenösen Techniken arbeiten, weltweit analoge und nachvollziehbare Qualitätskriterien für Therapie“, sagt der Experte. Aus diesen Gründen sind Venenkleber und Radiofrequenzablation bei SAPHENION die 1. Wahl.

„Endovenöse Verfahren haben gegenüber der radikalchirurgischen Therapie viele Vorteile und zeigen gute funktionelle und bessere kosmetische Ergebnisse. Die Komplikationsrate ist deutlich reduziert. Nebenwirkungen sind wesentlich seltener“ – so der Kli-



Olympiasieger Robert Harting ließ sein Stammvenensystem verbessern



Eine endovenöse Therapie mittels Sealing Foam

nikchef. Und weiter: „Inzwischen ist für uns das Kleben die Therapie der ersten Wahl bei der Behandlung der Stammvaricosis. Am Unterschenkel ist der Venenkleber den thermischen Verfahren Laser und Radiowelle sowie Heißdampf vorzuziehen, um Nervenschäden (- 30 %) zu vermeiden. Eine Narkose oder Tumescenz-Anästhesie ist in keinem Fall notwendig, eine Sedation oder eine Lokalanästhesie der Punktionsstelle sind völlig ausreichend.“



Friedrichstraße 95, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 25 29 94 82
E-Mail: berlin@saphenion.de
www.saphenion.de

Landpartie in den Herbst

Raus auf's Land, wenn die Blätter fallen, denn das Weite liegt oft so nah

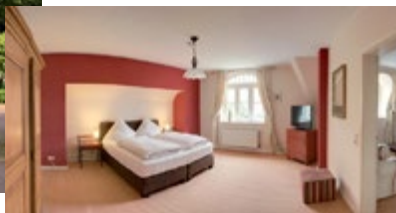


Fotos: Jagdschlösschen Schwartow

Safari in der Uckermark

Auf Wanderungen und Safaris rund um Boitzenburg ist der Ranger und Pädagoge Arno Schimmelpfennig spezialisiert. Dazu liefert er Geschichten und Geschichte zum Beispiel über den einzigartigen Baumbestand als Hutewald, ein als Weide genutzter Wald, über Eichen mit sieben Metern Umfang oder über die Wisentzucht des märkischen Uralt-Adels der Familie von Arnim. Für eine gemütliche Übernachtung sorgt das nahe gelegene Jagdschlösschen Schwartow. Gut ausgestattete Zimmer mit 32er LED-TV, W-LAN und Bad sowie die ruhige Lage garantieren eine erholsame Nacht im Jagdschlösschen. Der Gast kann den Abend an der Bar oder bei einem Gläschen auf dem Balkon oder im Sommergarten ausklingen lassen.

www.jagdschloesschen-schwartow.de



Boutique Hotel in Lychen

In dem kleinen Örtchen Lychen im Naturpark Uckermärkische Seen führen alle Wege ans Wasser. In einer Entfernung von nur fünf Kilometern kann man rund um den Erholungsort die außerordentliche Zahl von 40 Seen finden.

Das sehr originelle Hotel „mein.lychen“, das sich als B&B Unterkunft tarnt, hat in Wirklichkeit den Charme eines kleinen, feinen Boutique Hotels. Alle Gästezimmer tragen individuelle Namen, die sich an Regionen orientieren, die im bisherigen Leben der Gastgeber-Brüder eine Rolle gespielt haben, wie Schweiz, Indien und

Amerika. Alle Gästezimmer und Studios sind ohne Fernseher. Ausgleich für den „Verlust“ schaffen eine Bibliothek, eine Sauna und ein großes Wassergrundstück.

www.meinlychen.de



Foto: Konrad und Friedrich Niemann



Fotos: Jürgen Gohr

Der familiäre Landgasthof

Wer vom urbanen Leben in Hamburg eine Pause einlegen will, ist nur eine Autostunde entfernt im Naturpark Lauenburgische Seen im Südosten von Schleswig-Holstein gut aufgehoben. Mitten in dieser idyllischen Landschaft mit vielfältiger Tier- und Pflanzenwelt ist der Landgasthof Meincke im kleinen Ort Kehrsen gelegen. Der Hof ist mittlerweile seit acht Generationen in Familienbesitz und entwickelt seinen Charme aus seiner Geschichte. Vor rund 80 Jahren noch ein Hof mit kleiner Landwirtschaft, mauserte er sich mit Umbauten und Erneuerungen zu einem stattlichen gemütlichen Hotel mit 40 Betten und zeitgemäßem Komfort. Gastgeberin Sylvia Meincke sorgt mit guter Hausmannskost für das leibliche Wohl.

www.landgasthof-meincke.de





Fotos: Klostermühle

Kleine heile Welt zur Klostermühle



Im verträumten Ortsteil Kuhmühlen der Gemeinde Sittensen zwischen Hamburg und Bremen findet man die kleine heile Welt des Hotels zur Klostermühle. Sie ist von romantischer Natur mit Wald, prachtvolle Baumalleen und schmucken alten reetgedeckten Fachwerkhäusern, dem idyllischen Mühlenteich und dem historische Mühlengebäude eingerahmt. Die Lüneburger Heide, das Alte Land mit seinen herrlichen Obstbäumen und die Nord- und Ostseebäder sind nicht weit entfernt. Fünf Zimmer im modernen Landhausstil sowie acht weitere Doppelzimmer und ein Wellnesszimmer mit Sauna, Whirlwanne und Massagedusche warten auf die Gäste.

www.hotel-kloster-muehle.de

Umgeben von unzähligen klaren Seen



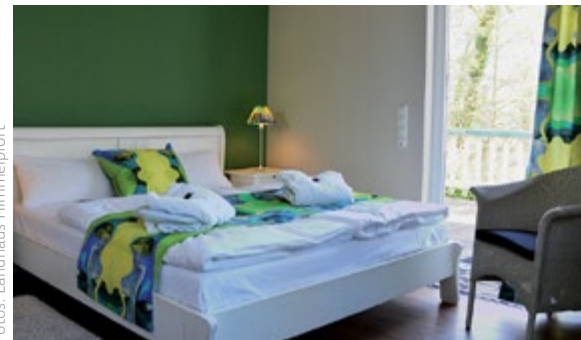
Der kleine Ort Triepkendorf in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft liegt abseits der Großstadtheftik im südlichen Mecklenburg-Vorpommern. Hier haben die Gastleute Katarina Hering und Marcus Sapion vor zehn Jahren die alte Dorfschule in den Gasthof Tenzo umgebaut. Die Gastzimmer sind individuell gestaltet. Es gibt Ferienwohnungen für Selbstversorger, Einzel- und Doppelzimmer, die sich teilweise kombinieren lassen, und auf Wunsch auch eine Aufbettung zum gemütlichen Matratzenlager unter dem Dachgiebel. Der Umbau der Gebäude in traditioneller Lehmbauweise sorgt für ein Raumklima, in dem sich der Gast in den Zimmern im Sommer wie im Winter wohlfühlt. Der ehemalige Schulraum ist nun der Gastraum, an den sich Terrasse und Kräutergarten anschließen.

www.tenzo-gasthof.de

Erlebnis inmitten der Natur

Auf einer schmalen Landzunge in idyllischer Seenlandschaft im Landkreis Oberhavel westlich der Uckermark liegt das Dörfchen Himmelpfort, das seinen Namen von den Mönchen des dortigen Zisterzienserklosters bekam. Vor 15 Jahren eröffnete hier in angesagter Ruhe das familiengeführte Landhotel Himmelpfort am See. Den Urlauber erwarten neun Suiten und zwei Doppelzimmer, ein direkter Seezugang und das hoteleigene Restaurant Michaelis mit frischen Tagesgerichten. Zum Service gehören kostenlose Fahrräder und Boote sowie eine kleine Sauna. Übrigens hat das reizende Dorf Himmelpfort beste Beziehungen zum Himmel und zum Weihnachtsmann, den es gehen beim Weihnachtspostamt jedes Jahr Hunderttausende Wunschzettel ein.

www.landhaus-himmelpfort.de



Fotos: Landhaus Himmelpfort

von Ronald Keusch ■

Vom Strand ins Land – Indian Summer an der See

**HOTEL RESIDENZ
WALDKRÖNE**

**Ostseebad Kühlungsborn
„Strandtage im Herbst“**

*4 Tage Erholung ab 139,00 € pro Person
inklusive Frühstücksbuffet und
50 % Nachlass auf eine Rückenmassage*





**OSTSEEBAD
KÜHLUNGSBORN**



**RESIDENZ
W
Kühlungsborn**

Last Minute-Angebote

Jetzt kostenlos im App-Store

1a Strandlage




DZ, Suiten und Familienappartements, Wellness & Saunalandschaft

Hotel Residenz Waldkrone - Tannenstr. 4 - 18225 Kühlungsborn - Tel. 038293 4000

www.waldkrone.de

Entdecken, Erleben und Genießen: Wenn die Strände leerer werden und die goldgefärbten Küstenwälder mit dem Meer um die Wette strahlen, bietet sich eine Auszeit an der Ostseeküste an. Möglichkeiten gibt es viele – direkt am Wasser, im jetzt besonders malerischen Hinterland oder in einer der schönen historischen Hansestädte – erstklassige Wellness-Hotels, kleine Pensionen oder herrliche Gutshäuser warten nur darauf, uns entspannende Momente zu bescheren.

Kleine Gässchen, prächtige Backsteingotik, alte Klöster und jede Menge Überbleibsel der Hansezeit faszinieren in Städten wie Wismar, Rostock oder Bad Doberan. Nicht selten beherbergen die historischen Häuser romantische Cafés oder Geschäfte, die einen Zwischenstopp lohnen und den Shopping-Ausflug zur Zeitreise machen. Auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz, denn ausgezeichnete Restaurants verführen mit leckeren Wildgerichten und frischem Fisch. Wer gerne einmal Spitzenköchen über die Schulter schauen oder vielleicht sogar selbst schnipseln und brutzeln möchte, der sollte einen Besuch in Kühlungsborn zwischen dem 2. November und dem 8. Dezember einplanen, dann verwandelt sich das Ostseebad in eine Feinschmeckermeile. Sechs Spitzenköche und ein renommierter Barkeeper aus den besten Häusern des Ortes laden zu den Kühlungsborner Gourmet-Tagen ein. Zahlreiche Themenabende, Workshops und Genießer-Menüs machen den Event zu einem Erlebnis der besonderen Art. Dieses Jahr werden Workshops für „Sushi“ und „Gin aromatisieren und genießen“ sowie ein kleiner Knigge-Exkurs für perfekte Gastgeber angeboten. Aber auch zu anderen Zeiten sind das beliebte Ostseebad und die Region einen Besuch wert. ▶

Sehnsucht RÜGEN

Nur wenige Schritte trennen Sie von einem der schönsten Rügener Ostseestrände. Das private 4 Sterne Wellnesshotel »Fürst Jaromar« liegt

auf der Halbinsel Mönchgut mitten im Biosphärenreservat Südost-Rügen. Die acht Häuser des Hotel Resort & Spa sind von 8.800 Quadratmetern

Parklandschaft umgeben. Die 48 Suiten und Ferienwohnungen sind im großzügigen und modernen Landhausstil eingerichtet.

Schlemmer Woche

6 Tage = 5 Übernachtungen, Sonntag - Freitag

- Bademantel auf dem Zimmer
- täglich reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- täglich Halbpension als 3-Gänge-Abendmenü
- am Donnerstag der »Jaromar Buffetabend«
- Nutzung unserer Jaromar-Vitalwelt

ab 389,- €

pro Person bei Belegung mit 2 Personen



»Fürst Jaromar« Hotel Resort & Spa
Telefon 0383 08 / 34-5
www.jaromar.de



Sollte das Wetter mal nicht so schön sein, locken viele Kultureinrichtungen wie die Kunsthalle Kühlungsborn, die in einem Jugendstilhaus aus dem Jahr 1900 Besucher empfängt. Höhepunkte dabei sind die KABARETT- und KLEINKUNSTTAGE vom 3. bis zum 5. Oktober und die Kammermusiktage vom 17. bis zum 20. Oktober, die an drei Abenden mit stimmungsvoller Musik von internationalen Künstlern direkt am Ostseestrand verzaubern.

Moor und Meer

Entspannung für Körper und Seele garantieren nicht nur ausgiebige Spaziergänge am Strand oder im sanft hügeligen Sternberger Seenland, sondern auch die vielen Wellness-Tempel entlang der mecklenburgischen Ostseeküste wie beispielsweise in Dierhagen in den Strandhotels Fischland und Dünenmeer. Dabei werden immer wieder regionale Heilmittel wie Sole, Meerwasser oder Moor zum Verwöhnen eingesetzt und um eine gelungene Abwechslung zum stressigen Alltag zu bieten. Viele Hotels schnüren gerade jetzt besondere SPA-Arrangements für Wohlfühlzeiten mit Schlemmerfrühstück und Abendessen, Wassergymnastik, Massage oder medizinischen Anwendungen.

An einem schönen Tag sollte man sich aber auch den Herbstwind um die Nase wehen lassen. Etwa drei Kilometer von Kühlungsborn entfernt liegt Bastorf. Eine Wanderung oder Radtour in diesen kleinen Ort mit anschließendem Besuch von Deutschlands höchstgelegenen Leuchtturm auf der Erhebung „Buk“ lohnt sich in jedem Fall. Das Panorama ermöglicht einen beeindruckenden Ausblick auf den Küstenverlauf und, bei klarem Ostseewetter, bis zur Insel Fehmarn in westlicher Rich-

tung. An einem schönen Herbsttag bietet sich auch ein Spaziergang entlang der Küste durch das Gespensterwäldchen bis nach Heiligendamm an, um hier im historischen Kurhaus oder dem Grandhotel einen Kaffee zu nehmen. Auch die Kühlung, der 133 Hektar große Stadtwald, eignet sich perfekt, um an die frische Luft zu gehen – Augenschmaus inklusive. Denn zahlreiche historische Villen, die Anfang des 20. Jahrhunderts im für Kurorte typischen Stil der Bäderarchitektur errichtet wurden, prägen das Straßenbild. Eines der markantesten Bauwerke ist die Seebrücke, die rund 240 Meter lang ist. Stichwort Bäderarchitektur! Auch auf Usedom findet man wunderschön erhaltene Seebrücken aus der Kaiserzeit und elegante Villen aus dem 20. Jahrhundert säumen die Alleen und Promenaden der Seebäder.

Die „Herbstsonneninsel“

Darüber hinaus bietet Usedom eine besondere Mischung aus Naturerlebnissen, Meer und Strand sowie ein umfangreiches Kultur-, Sport- und Freizeitangebot. Im Ostseebad Zinnowitz beispielsweise – übrigens einem der sonnenreichsten Orte



Fotos: VMO, Alexander Rudolph

Erholung an der Ostseeküste



Stil, Atmosphäre, Behaglichkeit und ein außergewöhnliches Ambiente erwarten Sie in der Hotel Residenz Waldkrone. Erleben Sie nicht nur im Sommer unvergessliche Urlaubstage direkt an der Ostseeküste.

Es gibt meistens vier Fragen, die Urlauber sich und der Unterkunft stellen, ehe sie ein Hotel buchen. Wir haben Ihnen diese Arbeit abgenommen und Ihnen die wichtigsten Details zum Hotel Residenz Waldkrone zusammengestellt. Eine Entscheidungshilfe – natürlich für das charmante Haus in Kühlungsborn.

Zimmer?

Entdecken Sie unsere Vielseitigkeit! Farben und Stil sind schlicht, individuell und jedes Zimmerkonzept ist einzigartig. Die renovierten Räume sind dabei trendy und zugleich zeitlos. Wählen Sie ganz nach Ihren Wünschen aus unseren unterschiedlichen Zimmerkategorien, die vom exklusiven Doppelzimmer über romantische Suiten bis zum stilvollen Appartement für bis zu 4 Personen reichen.

Verpflegung?

Starten Sie Ihren Tag gut gestärkt bei unserem täglich frischen Frühstücksbuffet, welches Ihnen bis 11 Uhr angeboten

wird. Für den Abend reservieren wir Ihnen gern einen Tisch im Restaurant „3 Elemente“, welches sich am Ende des Hauses befindet.

Strandnah?

Die Hotel Residenz Waldkrone liegt in 1a Strandlage, ca. 100 Meter von der Ostsee entfernt. Die Strandpromenade, die sich bis nach Kühlungsborn Ost zur Seebrücke erstreckt und Sie zu einem Spaziergang und zum Flanieren einlädt, erreichen Sie ebenfalls in 100 Metern.

Wellness?

Im hauseigenen Wellnessbereich „Spa-Real“ können Sie bereits vor Ihrer Ankunft Ihren Wunschtermin zu einer Massage oder einer Kosmetikanwendung buchen. Unser speziell ausgebildetes Team verwöhnt Sie gern mit den hochwertigen Produkten von Payot Paris, welche Sie exklusiv in unserem Haus erhalten können. Genießen Sie außerdem erholsame Stunden im renovierten

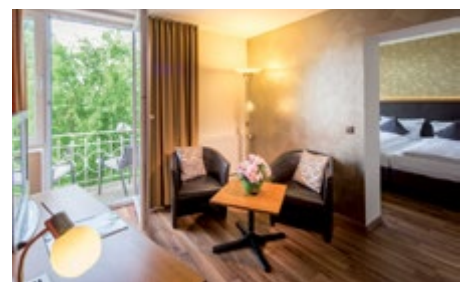
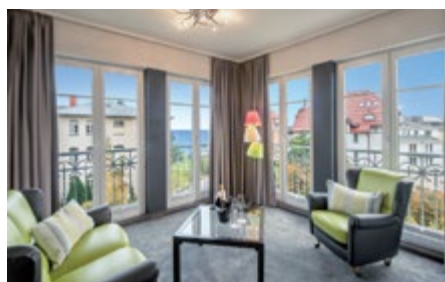
Saunabereich mit finnischer Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine.

Geschichte und Zukunftspläne?

Das Hotel hat eine über 100 Jahre alte Geschichte. Es wurde bereits im Jahr 1906 erbaut und in den vergangenen 5 Jahren wurden die Zimmer und Suiten liebevoll zu individuellen, eleganten und modernen Zimmern umgebaut. In der Zukunft soll noch die Außenansicht vollständig fachgerecht saniert und zu einem Schmuckstück hergerichtet werden. Bis zur nächsten Saison soll außerdem ein neuer moderner Empfangsbereich entstehen.

HOTEL RESIDENZ
WALDKRÖNE

Tannenstr. 4, 18225 Kühlungsborn
Tel.: 038293 / 40 00, Fax: 038293 / 40 04 11
E-Mail: info@waldkrone.de
www.waldkrone.de



Deutschlands – ist das milde Reizklima eine Wohltat für Allergiker und bietet beste Voraussetzungen für die Gesundheitsförderung. Wer sich gezielt um die Fitness seines Körpers kümmern möchte, kann in Zinnowitz aus zahlreichen Angeboten unter anderem in den zertifizierten Wellnesshotels wählen. Und die Bernsteintherme bietet neben zahlreichen Wellnessanwendungen auch ein Hamam und eine Saunalandschaft zum Entspannen sowie jede Menge Badespaß im Meerwasserbad. Wer einmal untertauchen, dabei aber trocken bleiben möchte, dem sei die weltweit erste Tauchgondel am Ende der 315 m langen Seebrücke „Vineta“ ans Herz gelegt. „365 Tage“ Kultur kann man im Gelben Theater „Blehbüchse“ erleben. Direkt angrenzend befindet sich die Ostseebühne, auf der u. a. die spektakuläre Inszenierung über die sagenumwobene Stadt Vineta, Musicals und Konzerte aufgeführt werden. Außerdem kann man Diavorträge, Ortsführungen und Musik Acts in der Konzertmuschel am Seebrückenvorplatz erleben. Ein Muss ist natürlich auch hier ein belebender Spaziergang auf der schönen Promenade oder am feinen Sandstrand, der teil-



Foto: KV-Zinnowitz

weise eine Breite von 40 Metern misst. Gerade jetzt ist es hier für Vierbeiner mit Herrchen und Frauchen optimal. Vom Zinnowitzer Hafen starten übrigens regelmäßige Rundfahrten, z. B. über das Achterwasser im Hinterland (Achterland), was jetzt im Herbst besonders reizvoll und farbenprächtig ist.

von Martina Reckermann ■

- www.ostseeferien.de
- www.kuehlungsborn.de
- www.dierhagen.de
- www.boltenhagen.de
- www.usedom.de
- www.zinnowitz.de



Foto: VMO, Alexander Rudolph



Spa & Golf Resort
Weimarer Land



Das perfekte
Hideaway.

Eine Stadt blickt zurück



© Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, Foto: Olaf Malzahn

Schreibmaschine Orga Baujahr 1925

Unter dem Titel „875 Jahre – LÜBECK ERZÄHLT UNS WAS – Die Ausstellung zum Stadtjubiläum“ präsentieren die LÜBECKER MUSEEN, das Europäische Hansemuseum, das Archiv der Hansestadt Lübeck, die Stadtbibliothek und der Bereich Archäologie und Denkmalpflege bis zum

6. Januar 2019 Schätze der Lübecker Vergangenheit. Geschichten, die in den Stadtkern zurückführen, und andere, die in die Welt hinausgetragen werden. Zeitübergreifend erzählen die Exponate wie die VfB Lübeck Fußballschuhe, der Brunnen des Burgklosters oder die Schreibmaschine von Willy Brandt spannende, teils auch wundersame Anekdoten.

www.die-luebeckermuseen.de; www.hansemuseum.eu

Die Stadt des Lächelns

Seit dem 1. September gibt es eine neue easyJet-Direktverbindung von Berlin nach Aarhus. Dadurch ist die Europäische Kulturhauptstadt 2017, die mit ihrer beeindruckenden Architektur sowie der großen Vielfalt an Museen, Festivals und Events eine Reise oder einen Tagesausflug wert ist, ab jetzt in rund einer Stunde von Berlin aus zu erreichen.

Eins der Highlights in Aarhus ist das AROs Museum, eines der größten Kunstmuseen Skandinaviens. Auf dem Dach befindet sich der berühmte kreisförmige Durchgang mit Ausblick über Stadt und Hafen.

www.visitdenmark.de



Foto: AROs Aarhus Kunstmuseum

ARoS Museum mit dem „Regenbogendurchgang“

Reise-News



Zinnowitz

„Urlaub für die Sinne“

Verspricht das Ostseebad Zinnowitz

Ein lebendiges und modernes Strandleben erwartet die Gäste des Ostseebades ebenso wie viele kulturelle und sportliche Veranstaltungen, die Jung und Alt zum Mitmachen motivieren. Die unberührte Natur in der Umgebung bietet viele Möglichkeiten zu entspannen oder sich in der Familie an der gesunden Luft gemeinsame erlebnisreiche Stunden zu gestalten.

Zinnowitz...bietet für jeden Geschmack etwas.



Foto: D. Laubner



Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30 - 17454 Zinnowitz
Tel.: 038377 4920 - www.zinnowitz.de





Foto: Johannes-Maria Schlorke – Fotografie

Feste für jeden Geschmack

Das Ostseebad Boltenhagen punktet im Herbst mit einer Reihe an Aktivitäten und Events. So entführen am 13. Oktober Feen, Faunen und Fabelwesen die Besucher im Kurpark auf eine bezaubernde Reise. Eine Woche später steht das Seebad ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und Sport für die ganze Familie. Am Abend tritt „Texas Lightning“ Frontfrau Jane Comerford mit ihrem Soloprogramm „Filmreif – Hollywood, Pyjamas und andere Tragödien“ auf. Die Lange Nacht der Kunst verwandelt Boltenhagen am 27. Oktober in einen Ort voller Kulturgenuss.

www.boltenhagen.de



Foto: Moritz Kertzschner

NaturfilmFestival

Auf der Ostseehalbinsel Fischland-Darß-Zingst treffen sich auch in diesem Jahr wieder Filmemacher, Naturbegeisterte und Vertreter der Naturschutzbranche zu Filmvorführungen, Diskussionsrunden und einem bunten Programm rund um den Naturfilm. Jedes Jahr werden bewegende Geschichten und ästhetische Bilder unserer Erde gezeigt. Die zwölf für den Deutschen NaturfilmPreis nominierten Filme stehen dabei im Mittelpunkt. Das OZEANEUM Stralsund wird als Partner auch in diesem Jahr wieder ein besonderer Spielort dieses medialen Spektakels. Die Preisverleihung für die Sieger des Naturfilm-Festivals findet am 6. Oktober in Wieck am Darß statt.

www.deutscher-naturfilm.de

Wer kennt Gustav?

Im OZEANEUM Stralsund ist der Urlaubskönig Gustav vom Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (TMV) inzwischen Stammgast. Der kleine Fisch samt Krone ziert das Qualitätssiegel „Familienurlaub MV“, für das sich das OZEANEUM Stralsund in seinem Jubiläumsjahr erneut prüfen ließ. Für die nächsten drei Jahre wird Gustav als sichtbarer Beweis für die Familienfreundlichkeit im Foyer des OZEANEUM Stralsund zu sehen sein und als Orientierungshilfe im Urlaub dienen. Auch im Oktober stehen wieder interessante Workshops, Naturfilme und Aktionstage auf dem Programm.

www.deutsches-meeresmuseum.de

www.auf-nach-mv.de

Wangerländer Herbst

Wenn die Tage wieder kürzer und dunkler werden, feiern die Wangerländer traditionelle und beliebte Herbstfeste. Ein ganz besonderes Highlight ist jedes Jahr das „Herbstleuchten“ im Alten Hafen von Hooksiel. Auch der Kurort Horemersiel lädt zu einem wunderschönen Lichtermeer ein. Das traditionelle „Kolkleuchten“ ist immer eine faszinierende Veranstaltung. Hunderte leuchtende Wunsch-Seerosen gleiten über den nächtlichen See und verwandeln den Kolk in ein besonders schönes Lichtermeer. Ebenfalls eine besondere, fast mystische Stimmung herrscht beim Lichterfest im Rosarium Wilhelmshaven, wenn der Park mit Kerzen und Laternen geschmückt ist.

www.die-nordsee.de



Foto: Tim Alex 2015

Das Kolkleuchten: ein Fest für alle Sinne!



WEIHNÄCHTLICHES POTSDAM



Blauer Lichterglanz
Romantisches Weihnachtsdorf
Adventsgarten Alexandrowka
Polnischer Sternenmarkt und Sternenfest
Weihnachtsmarkt im Schloss Belvedere
Böhmischer Weihnachtsmarkt
Sinterklaas-Fest



www.potsdam.de/WeihnächtlichesPotsdam

Der Strandflügel des Usedomer Musikfestivals in der Nähe vom Seebad Ahlbeck

Foto: Usedomer Musikfestival – Geert Maciejewski

10 Länder, ein Meer – 25 Jahre, ein Festival

Das Usedomer Musikfestival fördert seit Jahren mit seinen Konzerten und Länderschwerpunkten die Verständigung der Ostseeländer durch Musik. Anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums stehen bis zum 13. Oktober alle zehn Ostseeanrainer mit ihren Musikstars und -schätzen auf dem Podium der Ostsee.

Erstmals präsentiert das Usedomer Musikfestival die Vielfalt der Musikkulturen aller zehn Ostseeanrainer in einer Saison. Auf der Zwei-Länder-Insel treffen sich insgesamt drei Wochen lang hochkarätige Ensembles und Weltklassestars aller Länder, die das Meer verbindet. Rund 40 Konzerte umfasst das diesjährige Festival. Die Spielorte können unterschiedlicher nicht sein: in Schlössern, Kirchen, dem Kaiserbädersaal in Heringsdorf, in Hotels und dem imposanten Industriedenkmal des Historisch-Technischen Museums Peenemünde. Auch im Achterland können Musikliebhaber Konzerte in der gesamten musikalischen Vielfalt des Ostseeraums erleben. Insel- und Synagogenrundfahrten, kombiniert mit Ausstellungen, runden das Programm ab.

Inselverliebt zeigt sich die Sängerin Gitte Hænning, die am 28. September auftritt. Fasziniert vom letzten Festivalbesuch, zieht es sie wieder auf das Eiland Usedom. Aus Dänemark hat sich das Spitzenensemble Concerto Copenhagen für die Aufführung am 2. Oktober angesagt. Dass die Ostsee in Lettland das „Weiße Meer“ genannt wird, führt das Trio Raro u. a. mit Werken des bekanntesten lettischen Komponisten Pēteris Vask am

4. Oktober vor. Neuland ist Usedom für den größten Gesangsstar Schwedens: Die Sopranistin Anne Sofie von Otter präsentiert am 7. Oktober Chansons, Popsongs und Lieder von Abba bis Bernstein, von Jacques Brel bis Jean Sibelius. Finnland zeigt sich pfiffig mit Sväng, einer preisgekrönten Mundharmonika-Gruppe. Big Band Sounds aus Skandinavien erleben Besucher mit der Tolvan Big Band aus Malmö am 10. Oktober.

Die Förderung des musikalischen Nachwuchses ist ein großes Anliegen des Usedomer Musikfestivals. Zu den jährlichen Höhepunkten zählen das Abschlusskonzert des Ostsee-Musikforums, der Meisterkurs des Cellisten David Geringas auf Schloss Stolpe sowie die Preisträgerkon-

zerte der Stiftung Young Concert Artists. Das Abschlusskonzert im Kraftwerk Peenemünde beschließt die Jubiläumssaison am 13. Oktober mit der NDR-Radiophilharmonie Hannover unter der Leitung von Robert Trevino (USA). Zum Abschluss des Festivals steht noch einmal Musik des Ostseeraums auf dem Programm: von Jüri Reinvere aus Estland und vom letzten Hofkapellmeister des deutschen Kaisers – Richard Strauss. Die Peenemünder Konzerte sind die sinfonischen Highlights des Usedomer Musikfestivals. Sie verwandeln das geschichtsträchtige Kraftwerk für Momente in einen Ort von Freiheit und Frieden.

von Tina Feix ■

www.usedomer-musikfestival.de



Foto: Mats Bäckler

Anne Sofie von Otter



Foto: Jim Rakete

Gitte Hænning



Dem Verkehrsstau einen Anschub voraus

Die urbane Mobilität ist im Wandel. Zunehmende Staus, steigende Park- und Bahnggebühren, Straßensperrungen, Wartezeiten an U- und S-Bahn-Stationen und Baustellen zwingen den Pendler auf einfachere und vor allem schnellere Möglichkeiten für seinen Arbeitsweg zurückzugreifen. Der eine oder andere fragt sich zudem, welchen Beitrag er leisten kann, um nachhaltiger zu leben.

Die steigende Zahl an Radfahrern im Pendelverkehr zeigt, dass immer mehr Pendler ihren Arbeitsweg mit dem Fahrrad zurücklegen. Längere Strecken von 10–15 km können mit dem normalen Bike allerdings schnell anstrengend werden und länger dauern, als man bereit ist zu fahren. Dafür wurden die Elektrofahrräder erfunden. Versicherungsfreie Pedelecs unterstützen die eigene Tretkraft bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h.

Da ein E-Rad meist mehr kostet als ein normales Rad, kann die Anschaffung den einen oder anderen Rahmen der monetären Möglichkeiten sprengen. Um hier die Kosten zu minimieren, sollte man auf das Fahrrad-Leasing zurückgreifen.

Mit Leasing zum Wunschrad

Seit Ende 2012 gilt in Deutschland das Dienstwagen-Privileg auch für Diensträder. Deshalb bietet das Zweirad-Center Stadler in Berlin Arbeitnehmern die Möglichkeit über den Arbeitgeber ihr Wunschrad zu leasen. Sie können sich einfach ein Elektrofahrrad aussuchen und mit dem Leasing-Vertrag zu ih-

rem Arbeitgeber gehen. Stadler bietet dafür das Rundum-Sorglos-Paket. „Wir bieten unseren Kunden eine einfache und günstige Möglichkeit, sich ihr Traumrad leisten zu können“, sagt Josef Zimmerer, Niederlassungsleiter vom Zweirad-Center Stadler in Berlin.

Wichtig beim Leasing: Komplettschutz fürs Rad

Der Leasing-Vertrag, den Sie für Ihr Wunschrad abschließen, sollte die passende Versicherung enthalten. Deshalb bietet das Zweirad-Center Stadler einen Komplettschutz und Komplettservice. Das Fahrrad wird nicht nur gegen Diebstahl und Vandalismus versichert, sondern auch gegen Sturz- und Unfallschäden, Akku-Defekte und Elektronikschäden. Das ganze ohne Selbstbeteiligung oder Leistungsobergrenze.

Natürlich können Leasing-Kunden auch den kostenlosen Austausch von Verschleiß- und Ersatzteilen bei Stadler nutzen. Die Kosten von Ersatzteilen hochwertiger Räder können sich langfristig summieren, wenn diese nicht mit der Versicherung abgedeckt sind.

Ausführlichere Informationen rund ums Thema E-Bike und Leasing gibt es bei Zweirad-Center Stadler direkt vor Ort in den Berliner Filialen, telefonisch: unter 030 / 303 06 70 (Charlottenburg) oder 030 / 20 07 62 50 (Prenzlauer Berg); berlin@zweirad-stadler.de, www.zweirad-stadler.de

stadler 
Deutschlands größtes Zweirad-Center

Golfen für den guten Zweck

Anlässlich der Axel-Lange-Golf-Trophy 2018 waren am Samstag, den 1. September, zahlreiche hochkarätige Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zum SCHLOSS Fleesensee gereist, um ihr golferisches Talent unter Beweis zu stellen.

Bei bestem Spätsommerwetter gaben sich unter anderem Sportgrößen wie Uwe Seeler die Ehre, um die begehrte Golfrophäe zu erringen und für einen guten Zweck aufzuteen. Während des Turniers und im Rahmen der abendlichen Versteigerung hochwertiger Preise sammelten die Teilnehmer zahlreiche Spenden für die Franz-Beckenbauer-Stiftung sowie die Uwe-Seeler-Stiftung, die sich für in Not geratene Menschen engagieren. Wir trafen den Initiator des legendären Charity-Golfturniers und fragten ihn u. a. danach, wie alles begann.

Lieber Herr Lange, Ihre Axel-Lange-Golf-Trophy ist seit 2003 zu einer festen Tradition geworden, zu der Sie einmal im Jahr viele Prominente, Freunde, Kunden und Geschäftspartner in den Golf & Country Club Fleesensee einladen.

Wie kamen Sie damals auf die Idee, solch ein Event ins Leben zu rufen?
Ich wollte Menschen helfen, denen es nicht so gut geht.

Die Spenden, die jeweils bei der Golf-Trophy gesammelt werden, gehen ja an die Uwe-Seeler-Stiftung und die Franz-Beckenbauer-Stiftung für hilfsbedürftige und in Not geratene Menschen. 2018 waren es rund 300.000 Euro. Welche Summe kam denn insgesamt seit 2003 zusammen?

Über die Jahre kam eine Summe von insgesamt stolzen 3 Millionen zusammen.

Gibt es eine Trophy, mit der Sie ganz besondere Erinnerungen verbinden?
Ich habe alle Turniere in bester Erinnerung.

Am ersten September Wochenende dieses Jahres engagierten sich ja wieder zahlreiche Golfer für den guten Zweck. Wer war denn beispielsweise mit Ihnen zusammen auf „Ihrem“ Axel Lange Generali Platz und dem Schlossplatz?

Es waren insgesamt 160 Spielerinnen und Spieler. Mit dabei waren u. a. Franz Beckenbauer, Uwe Seeler, Gerhard Delling und viele Vertreter aus der Wirtschaft.

Steht bei Ihnen und auch den anderen Teilnehmern nur der Charity-Gedanke im Vordergrund oder ist es auch schon wichtig, gut zu spielen und dann auch zu gewinnen?

Nein, der Charity-Gedanke steht ganz klar im Vordergrund.

Wer waren die diesjährigen Sieger?

Herr Rafael Pfenning und Frau Malu Brinker.

Die Axel-Lange-Golf-Trophy findet ja nicht nur auf dem Golfplatz statt, sondern ist insgesamt auch ein gesellschaftliches Event mit Rahmenprogramm, Get-together-Party und einem Gala-Abend. Wird bei diesen Gelegenheiten nur über Golf gesprochen oder gibt es auch andere Themen wie beispielsweise Fußball, schließlich gehören ja einige bekannte Ex-Kicker zu den Stammgästen?

Natürlich gibt es an solch einem Abend auch andere Themen, über die gesprochen wird, wie Golf, Fußball und Politik.

Jetzt noch eine wichtige Frage zum Schluss: Wird es auch 2019 eine Golf-Trophy geben und wann wird sie sein?

Es wird im kommenden Jahr keine Axel-Lange-Golf-Trophy geben.

Das Interview führte Marie Weiß ■

www.axel-lange.de

Der Initiator des legendären Charity-Golfturniers Axel Lange



Foto: Robert Schlesinger



SCHLOSS
FLEESESEE



Eine Nacht. Ein Fest. Ein magischer Moment.

10. Flanierball im SCHLOSS Fleesensee am 17. November 2018.

Mit dem Flanierball findet in diesem Jahr bereits zum 10. Mal eines der gesellschaftlichen Highlights Mecklenburg-Vorpommerns statt, bei dem Sie das SCHLOSS Fleesensee ganz neu kennenlernen können. Genießen Sie ein DINEaROUND Buffet mit internationalen Delikatessen, tanzen Sie zu abwechslungsreicher Live-Musik und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre mitreißen.

Aufenthalt mit zwei Übernachtungen und Flanierball-Tickets ab 388 EUR pro Person im Doppelzimmer.
Event-Tickets ohne Übernachtung: 189 EUR pro Person.

www.flanierball.de | T: 039932 8010 3500

12.18. Fleesensee Schlosshotel GmbH | Schlossstr. 1 | 17213 Göhren-Lebbin

ENDLICH ICH.♥



Spannende Polo- Meister- schaft

Die Hamburger Caesar und Caspar Crasemann mit ihrem Vater Daniel und dem Argentinier Juani Gonzales haben sich wieder den Weg nach ganz oben zum Meisterschaftstitel erkämpft. Mehrere Male war das „Familien-Team“ bereits in den vergangenen Jahren auf dem Maifeld erfolgreich und konnte nun auch 2018 den ENGEL & VÖLKERS Berlin Maifeld Polo Cup für sich entscheiden.

Extrem temporeich und technisch hochklassig – in einem spektakulären Finale auf dem Berliner Maifeld hat Team ENGEL & VÖLKERS Ende August mit einem knappen 4:3 in den letzten Sekunden des Spiels gegen den Favoriten Team ELTEC die Deutsche High Goal Polo Meisterschaft gewonnen. Beide Crasemann-Söhne sind übrigens auch Teil der deutschen Polo-Nationalmannschaft, die Ende September an der Polo-Europameisterschaft in Italien teilnehmen wird. Und noch eine Auszeichnung ging an die Hamburger: Die 12-jährige Stute „Mandrina“ von Caesar Crasemann wurde außerdem als Best Playing Pony des Turniers ausgezeichnet. Rund 10.000 Zuschauer haben an den beiden Finaltagen vor der historischen Kulisse des Berliner Olympiastadions ihre Teams angefeuert. Hier, wo Polo zum letzten Mal 1936 als Olympische Disziplin ausgetragen wurde, begeisterten hochspannende und faire Spiele das Publikum. Zweifellos ist das Berliner Maifeld eine der schönsten und bekanntesten Polodestinationen in ganz Europa.

Die Zweit- und Drittplatzierten

Team ELTEC – nach der Niederlage gegen Team ENGEL & VÖLKERS Vize-Meister – hatte nach den Vorrundenspielen im Preußischen Polo & Country Club in Phöbe als Favorit der Meisterschaft gegol-

ten. Selten dürfte man im deutschen Polo so ein Spielgeschick und Tempo wie von Gáston Manque während der Maifeld-Chukker gesehen haben. Turnierveranstalter Moritz Gedecke landete mit seinem Berliner Clubkollegen Nico Wellenberg (der als Most Palpable Player ausgezeichnet wurde) sowie Heinrich Dorith und Manuel Eilande mit seinem Team CAERFACTORY nach einer spannenden Partie auf dem dritten Platz der Deutschen Meisterschaft. Mit einem 7:5-Endstand hatte das Team gegen RILLER & SCHNAUCK um Team Captain Dr. Ingo von Morgenstern vom Polo Club Tagesheim nach einem engen Match schließlich die Nase vorn.



Foto: Ursula Lindner

Das E&V Gewinnerteam

Veranstalterin Sylvia Gedecke, Präsidentin des Preußischen Polo & Country Club Berlin-Brandenburg: „Wir danken allen Partnern, Sponsoren und Helfern für ihre großartige Unterstützung, diese Ausgabe des E&V Maifeld Polo Cup war sensationell und eine Fortsetzung in 2019 haben wir bereits beschlossen.“

von Tina Feix ■

Hochkarätiger Trabrennsport in der Hauptstadt

Wenn reinrassige Pferde, wohlbehütete Damen, kulinarische Köstlichkeiten, prominente Herren und ein Showprogramm auf der Trabrennbahn Mariendorf zu finden sind, dann ist Traber-Derby-Woche.

Insgesamt 52.000 Zuschauer kamen an den sieben Renntagen, rund 2.000 mehr als im vergangenen Jahr – wie der Geschäftsführer des Mariendorfer Rennvereins Andreas Haase erfreut feststellte. Beim Abschluss am Sonntag wurde den Zuschauern noch einmal „großes Kino“ geboten: Der Niederländer Robin Bakker gewann das mit 215.633 Euro dotierte Rennen und katapultierte sich damit in die Hall of Fame. Bisher hat noch kein Fahrer viermal hintereinander gewinnen können. Die deutschen Fahrer konnten leider keinen Sieg mit nach Hause nehmen, dennoch war die Stimmung auf der Trabrennbahn gut. Selbst der ESC-2018-Teilnehmer Michael Schulte schaute einmal vorbei und setzte mit seinem roten Lockenkopf einen schönen Farbtup-

fer auf die Rennstrecke. Farblich extravagant zeigten sich auch die Damen beim Medienrenntag. Für das ausgefallenste Modell in Pink gab es sogar eine ASKANIA Uhr, die beiden anderen Gewinnerinnen konnten sich über Gutscheine freuen. Bei strahlendem Hochsommerwetter flüchteten die meisten Besucher – egal, ob mit oder ohne Kopfbedeckung – unter die Schatten spendenden Schirme oder genossen die angebotenen Gaumenfreuden wie den Teriyaki-Burger im etwas kühleren Zelt. Hier konnten auch alle, die bei den Pferdewetten kein Glück hatten, es einmal am Roulettetisch der Berliner Spielbank versuchen.

von Tina Feix ■

www.berlintrab.de



Fotos: Marius Schwarz / traber.pxx.de



*Authentic
functional Jackets*



Rescue Parka
RESP-66 | Midnightblue



Brasilera
BRAS-640 | Saffron



Meteorite
METE-194 | Army



Schneezauber
SZ-66 | Black

Funktionsbekleidung Berlin GmbH

Europa Center
Tauentzienstr. 9-12

Friedrichstraße 58
U-Bahn Stadtmitte

Im **ALEXA**
Grünerstr. 20, 1. OG

Die große Freiheit

Als die Babyboomer in den 70ern des letzten Jahrhunderts kurz vor dem 18. Geburtstag standen, hatten alle nur ein Ziel: den Führerschein!

Nur damit schien die große, weite Welt per Auto erreichbar, nur damit konnte man wirklich frei sein ... Was für ein Gefühl, hinter dem Steuer zu sitzen und in die untergehende Sonne zu fahren. Großartig! Perfekt dazu passend setzte die Politik zukunftsweisende Zeichen, die europäische Einigung kam mit Riesenschritten voran und immer mehr Schlagbäume an den Grenzen wurden abgebaut. Europa wollte unter die Räder genommen werden.

Inzwischen haben die Babyboomer selbst Kinder, die Auto fahren dürfen. Man sollte meinen, wer in einem Golf 2, einem Mercedes W123 oder einem BMW E30 auf dem Rücksitz groß geworden ist, wartet genau wie Papa und Mama auf nichts sehnlicher als die Fahrprüfung. Das ist aber vor allem in Metropolenregionen wie in Berlin oder Hamburg keineswegs der Fall! Die Fahrprüfung und das erste eigene Auto sind „uncool“, viel wichtiger sind das neueste Smartphone und die sozialen Netze. Die große Freiheit wird online gesucht, und die Boliden dazu kommen nicht aus Wolfsburg oder Stuttgart, sondern aus Cupertino und Suwon.

Die Reise in die weite Welt findet jedoch nicht nur online statt! Wer als junger Mensch tatsächlich reisen will, tut das heu-

te per Fernbus oder Billigflug, lokal helfen die Car-Sharer durch den Alltag. Die nötigen Zugangscodes und Tickets dazu gibt es jederzeit und überall online. Das ist viel stressfreier als ein Auto mit seinen ständigen Wehwehchen, Leasingraten, Staus und Strafzetteln. Billiger ist diese „just-in-time“-Art der Mobilität ohnehin, jedenfalls beim Vergleich mit einer Vollkostenrechnung des Autobesitzes. Aber ist „stressfrei“ wirklich Teil dieser autolosen Lebensweise? Sind Flug- und Fahrpläne nicht einengend? Muss man wirklich unbedingt stundenlang vor dem eigentlichen Abflug in einer Schlange auf die Sicherheitskontrollen warten?

Ähnlich ging es den Babyboomern vor vier Jahrzehnten, als sie in einer langen Autoschlange auf „Sicherheitskontrollen“ der DDR-Grenzer warten mussten. Ist das Zufall? Beide Schlangen dienen angeblich der Sicherheit (jedenfalls wird das von denen, die den Ton angeben, so definiert ...), taugen aber tatsächlich eher als Kontroll- und Disziplinierungsinstrument.

Allzu viel Mobilität, womöglich unkontrolliert, hat immer schon zu Argwohn bei den jeweils Mächtigen geführt.

Aktuell ist dieser Argwohn offenbar besonders stark, weil er (wie vielfach gemeldet und teilweise auch realisiert) zum Schließen von Grenzen führen kann. Damit gerät der mühsam entwickelte europäische Einigungsprozess de facto nicht nur ins Stocken, sondern wird sogar rückgebaut. Hiermit würde eine rote Linie überschritten!

Noch kann jeder mit dem Auto annähernd problemlos in jedem Winkel Europas Urlaub machen, Land und Leute kennenlernen und die europäische Idee mit Leben füllen. Damit das so bleibt, sollte jeder einmal mit dem Auto eine „Tour d'Europe“ machen! Nichts beflügelt die europäische Idee besser als die „Erfahrung“ (im Wortsinne!) eines grenzenlosen Europas ohne Fahrplan, Sicherheitskontrollen und Gepäckproblemen ...

von Andreas Keßler ■

„Autopapst“, Autojournalist
und Maschinenbau-Ingenieur
Andreas Keßler



Foto: privat

OLDTIMER MESSE

MOTORWORLD Classics

B E R L I N



5. - 7. OKT 2018

MESSE UNTERM FUNKTURM  Messe Berlin

WWW.MOTORWORLD-CLASSICS.DE





Foto: Dacia Presse

SUVs weiter auf dem Vormarsch

Über Sinn oder Unsinn lässt sich vortrefflich streiten – so auch beim Thema SUV. Allem zum Trotz, der SUV-Trend scheint weiter keine Grenzen zu kennen und die Hersteller warten mit vielen neuen Modellen auf. An die 60 neue oder überarbeitete Modelle gehen in diesem Jahr an den Start. Die Palette reicht vom Mini-SUV für die Stadt bis hin zu sündhaft teuren Luxus-Schlitten.

Der Trend geht so weit, dass sogar Dacia mit dem Duster seit 2010 einen SUV im Programm hat. Somit gibt es auch für den schmalen Geldbeutel ein Statussymbol, welches die Rumänen nun noch einmal überarbeitet haben. Sowohl technisch als auch optisch wurde der seit Januar ab 11.490 Euro zu habende SUV verändert. Gerade im Innenraum hat sich einiges getan. Insgesamt strahlt der Duster dadurch mehr Wohlgefühl aus. Auch äußerlich ist die zweite Generation durchaus ansprechend geworden. So hebt sich der schicke Kühlergrill positiv vom Vorgänger ab. Der niedrige Einstiegspreis ist typisch für die rumänische Renault-Tochter. Die Serienausstattung ist da eher mager, vieles kostet dann doch einen Aufpreis. Topmodell ist die 125 PS starke Benzinversion, für die mit Allrad-Antrieb ein Startpreis von knapp 18.150 Euro in der Prestige-Linie aufge-

rufen wird. Hier sind 17-Zoll-Leichtmetallräder, eine manuelle Klimaanlage und eine Rückfahrkamera in der Serienausstattung enthalten. Extras wie Ledersitze, Toter-Winkel-Warner, Klimaautomatik oder beheizbare Vordersitze treiben den Endpreis auf knapp unter 20.000 Euro nach oben. Preislich können da wenige Hersteller mithalten. Die Rumänen bleiben der Billigheimer und pflegen dieses Image weiter.

Ganz andere Kunden hat Audi im Blick. Die Ingolstädter werfen 2018 gleich mehrere SUV-Modelle auf den Markt. Flaggschiff wird zukünftig der Q8 sein. Die Ingolstädter stellten das neue Spitzenmodell auf der Detroit Motor Show vergangenen Jahres bereits als Concept-Studie vor. Der Q8 soll nach dem Willen von Audi zu den SUV-Coupés von BMW und Mercedes in der Oberklasse aufschlie-

ßen. Hier fehlte Audi ein entsprechendes Modell, nachdem bei den Premiumfahrzeugen bei dem Q7 Schluss war. Mit dem Q7 teilt sich der Q8 die Plattform und verfügt über ähnliche Abmessungen. Allerdings ist der knapp über fünf Meter lange Q8 nur als Viersitzer erhältlich. Zudem ist der Q7 dank einer abgesenkten C-Säule deutlich flacher. Die Frontpartie wirkt fast so, als wäre der Q8 direkt aus einem Science-Fiction Film entsprungen. Rein optisch ist das Design Geschmackssache, weiß aber durchaus zu überzeugen. Das Interieur ist Audi-typisch hochwertig und entstammt zum größten Teil dem A8. Ein weiteres Plus – der Platz. Selbst auf den hinteren Plätzen bietet das Coupé ausreichend Kopffreiheit. In den Kofferraum passen 605 Liter, bei umgelegten Rücksitzen gar 1.755 Liter. Große Auswahlmöglichkeiten gibt es derzeit noch nicht. Bisher bietet Au-



Foto: Audi Media



Foto: BMW Presse

di das Coupé nur als Q8 50 TDI quattro tiptronic an. Mit dem 286 PS starken 3-Liter-TDI-Triebwerk schafft der Q8 den Sprint von 0 auf 100 in 6,6 Sekunden. Bei 245 km/h ist Schluss. Der Grundpreis beträgt 76.300 Euro. Dafür bekommt man einiges geboten, auch wenn es noch eine lange Aufpreisliste gibt. Ab 3.250 Euro sind etwa 22-Zoll-Räder verfügbar.

Während Audi ein neues Topmodell nachlegt, hat die innerbayrische Konkurrenz ihre Modellpalette nach unten erweitert. Seit diesem Jahr steht der BMW X2 bei den Händlern, der die Lücke zwischen X1 und X3 schließen soll. Mit dem X1 teilt sich der nun kleinste SUV der Münchener die Plattform. Betrachtet man das Äußere, war es das auch schon mit den Ähnlichkeiten. Der X2 strahlt im Gegensatz zu seinem braven Markenbruder Sportlichkeit aus. Insgesamt wirkt das Design weitaus harmonischer als beim X1. Schön ist vor allem, dank abfallender Dachlinie, das Heck des X2 geworden. Was optisch passt, sorgt dagegen im Fond für eingezogene Köpfe. Ansonsten erinnert das Interieur an den X1. Zu überzeugen weiß der 470 Liter große Kofferraum, der sich auf 1.355 Liter erweitern lässt. Genau wie Audi kann auch BMW mit vielen optionalen Extras aufwarten. So kostet das M Sport Paket noch

einmal 6.400 Euro extra. Preislich startet der X2 bei knapp über 34.000 Euro. Dafür bekommt man den 140 PS starken sDrive18i. Etwas über 2.000 Euro Aufpreis kostet das Einstiegsmodell mit dem Steptronic-Doppelkupplungs-Getriebe. Noch einmal 52 Pferdestärken mehr hat der sDrive20i unter der Haube. Neben den Benziner-Varianten gibt es derzeit noch zwei Diesel-Motorisierungen. Der xDrive20d leistet als Topmodell 190 PS, kostet gegenüber dem Benziner aber noch einmal über 4.000 Euro mehr.

In den letzten Jahren geht es bei Alfa Romeo dank neuer Modelle aufwärts. Die können vor allem mit ihrem Design überzeugen und machen einen Alfa endlich wieder zu einem echten Hingucker. Mit dem Stelvio stellten die Mailänder 2017 bereits ihren formschönen SUV vor. In diesem Jahr legt Alfa Romeo noch eine neue Top-Variante nach, die mit reichlich Pferdestärken der deutschen Konkurrenz Paroli bieten kann. Der Stelvio Quadrifoglio, wie sich das neue 510 PS starke Sportmodell nennt, ist zu Preisen ab 89.000 Euro bei den Händlern verfügbar. Damit ist der 4,7 Meter lange Offroader 48.000 Euro teurer als die Basisversion. Der 2,9-Liter-V6-Biturbo verfügt über eine 8-Stufen-Auto-

matik. 20-Zoll-Leichtmetallfelgen verhelfen dem Allradler zu einem standesgemäßen Auftritt. Hochwertig zeigt sich das Interieur. Wer mag, kann die standardmäßig in schwarz gehaltene Leder/Alcantara-Mischung noch einmal aufpeppen. Für 1.000 Euro bekommt das Innere einen rot-schwarzen Farbtouch, der sich im Italienischen als Nero/Rosso noch einmal stilvoller anhört. Dazu gibt es noch einige weitere Extras, die den Endpreis gehörig nach oben treiben können. Als Beispiel sei die 7.500 Euro schwere Kohlefaser-Keramik-Brems Scheibe von Brembo aufgeführt. Die mag angesichts der Topspeed-Werte durchaus angebracht sein, hängt der Quadrifoglio die zumindest serienmäßig auf 250 km/h begrenzte Konkurrenz deutlich ab. Bis Tempo 283 soll es in dem SUV nach vorne gehen.

von Patrick
Holzer ■



Foto: Alfa Romeo Presse

Faszination Oldtimer

US Car Classics

Tellerrock, Nerdbrille und mit Pomade frisierte Tollen bestimmten gemeinsam mit 1.200 Kultautos das Bild am vorletzten Augustwochenende im herrschaftlichen Garten von Schloss Diedersdorf. 100 Jahre amerikanische Automobilgeschichte – eingefangen in formschönen und kolossalen Karossen mit glänzendem Chrom und viel PS unter der Motorhaube. Zu den klassischen US-Fahrzeugen gesellten sich Verkaufsstände mit Mode und Schmuck, Restaurationsbetriebe, Oldtimerteile und -accessoires, Tattoo- und Piercingstudios Dazu American Food und coole Drinks.

www.uscarclassics.de



Foto: Agentur Peppel

US Car Classics

Herbst-Tour der Klassiker

Ein VW-Käfer aus dem Jahr 1967, der legendäre Mercedes Pagode (Baujahr 1964), ein Austin Healey ... bereits zum dritten Mal veranstaltet der erst 2016 gegründete Classic-Rallye-Club e. V. (CRC) seine Herbsttrallye. Über 50 klassische Automobile touren am 22. und 23. September von Berlin aus durch den Norden Brandenburgs. Zwischen Mercedes-Benz-Niederlassung in Reinickendorf, Mühlenbecker Land, Barnimer Heide und Schorfheide sind drei verschiedene Wertungen vom klassischen Oldtimerwandern ohne jeden

Stress und ohne Zeitprüfungen bis hin zur sportlich ausgelegten Wertung mit Orientierungsaufgaben und Wertungsprüfungen zu absolvieren. Zweimal jährlich lädt der CRC zu einer Rallye ein.

www.Classic-Rallye-Club.de

Oldtimer-Messe lässt goldene Zeiten aufleben

Die Oldtimer-Messe MOTORWORLD Classics Berlin ist viel mehr als eine Autoschau mit Exponaten vergangener Zeiten. Die internationale Veran-

staltung, die vom 4. bis zum 7. Oktober 2018 wieder in den historischen Hallen der Messe Berlin stattfindet, ist ein Lifestyle-Event und eine Reise in die Vergangenheit. Neu in diesem Jahr ist die „Lange Nacht der Oldtimer“, mit der die Messe am 4. Oktober eröffnet wird. Oldtimer und Youngtimer, Premium-Sportwagen, klassische Motorräder, historische Nutzfahrzeuge, Modellautos sowie Retro-Spielzeug, Accessoires, Mode und vieles mehr – die MOTORWORLD Classics Berlin ist ein Erlebnis nicht nur für Fahrzeugliebhaber, Autoclubs und Szenefans. Im Sommergarten und in den historischen Hallen unter dem Berliner Funkturm werden vergangene Zeiten zum Leben erweckt. Denn nicht nur das Ambiente und das Unterhaltungsprogramm der Messe sind ganz im Swing der 1920er- bis 1950er-Jahre gestaltet, auch das Team der MOTORWORLD Classics Berlin und viele Aussteller kleiden sich im Stil der „good old times“, und die Besucher sind ebenfalls dazu aufgefordert. Auf rund 45.000 m² präsentieren sich auf der Messe nationale und internationale Automobilhersteller mit historischen Wurzeln, Top-Händler, Technik-Spezialisten, zahlreiche engagierte Clubs und Privatleute mit ihren automobilen Schätzen.

www.motorworld-classics.de

www.messe-berlin.de

Foto: MOTORWORLD Classics Berlin



MOTORWORLD Classics Berlin

Die große Welt der kleinen Autos, die kleine Welt der großen Autos

Wer 20.000 DM im Jahr 1965 in 40.000 Wiking-Miniatur-Modelle à 50 Pfening gesteckt hätte, könnte heute Euro-Millionär sein, wenn er sie verkaufen würde. Viele der 50-Pfennig-Modelle sind heute locker 50 Euro wert. Er hätte eine Rendite erzielt wie wohl mit keiner anderen „Anlage-Form“.

Das teuerste jemals gehandelte Wiking-Modell ist im Übrigen ein Mercedes-Benz Tanksattelzug, der 1962 für die Firma Thyssen als Werbemodell produziert wurde. Auf einer Wiking-Auktion erzielte das Fahrzeug vor einigen Jahren 10.100 Euro. Dabei war das gar nicht die Intention des Firmen-Gründers Friedrich Peltzer, sondern er wollte die Motorisierung

Nachkriegs-Deutschlands mit entsprechenden Modellen für die Fahrschulen, die Eisenbahnplatten und die Vitrinen begleiten. Doch zur Funktion entwickelten die Kunden sehr schnell Emotionen – Leidenschaft für die schlichten Modelle. Daraus erwuchs eine Fangemeinde, die bis heute andauert und deren Kern bereit ist, heute etwas auf Miniatur-Börsen, auch 200 bis 300 Euro

für vielleicht 20 Gramm 50 Jahre alten Kunststoff zu bezahlen. Und das gilt mit Einschränkungen auch für andere Marken wie Herpa, Matchbox, Schuco oder Siku. Miniatur-Autos waren offenkundig nicht nur die Übung für die Jungs, bevor sie später große Autos fahren konnten, sondern blieben und bleiben für viele von ihnen Begleiter nun schon über Jahrzehnte.



Fotos: MODELL FAHRZEUG/Tomas Liebig



Es war die Faszination vor allem der Babyboomer-Generation, die sich die Nase an den Schaufenstern der Spielzeuggeschäfte platt drückten und automobile Miniaturen bewunderten. Dies verankerte Autos von Anfang an in ihrer Lebenswelt, und die entsprechenden Träume begleiteten fortan die kleinen und dann immer größeren Jungs, und aus den kleinen wurden dann größere und große Autos, ohne dass sie die kleinen vergaßen.

Die Welt hat sich geändert, Spielzeuggeschäfte mit Schaufenstern gibt es in einer Amazon-Welt so nicht mehr. Und Generation Y und Z ist nicht mehr so Autoaffin, die Generation der in den 60ern und 70ern Geborenen aber hat ihre Leidenschaft zum kleinen Auto nicht vergessen, sondern zum Teil sogar professionalisiert, auch wenn mittlerweile große Old- und Youngtimer auch in den Garagen stehen. Der Autor selbst hat lediglich 200 Modelle von Wiking in seiner Vitrine, kennt allerdings unter seinen Freunden und Bekannten mehrere „heavy user“ mit Oldtimern in der Garage und 1.500 bis 4.000 Automodellen. Bisweilen werden sogar Garagen oder ganze Keller zum „Showroom“ umgebaut. Dazu manchmal noch eine eigene kleine Auto-Bibliothek.

Heute gibt es viel mehr Kommunikation, Austausch, Inszenierungen zum Thema als jemals zuvor. Aus dem Sammeln und Gebrauch von kleinen Autos ist eine „Bewegung“, eine ausdifferenzierte Szene entstanden. Dazu gehören etwa ein Dutzend Zeitschriften zum Thema Modell-Auto und fortlaufend Neuerscheinungen

auf dem Buchmarkt.

Dazu zählen opulente Modell-Auto-Bücher, die sich etwa nur einem Auto-Typ widmen. So gibt es, wen wundert's, ein Buch zu allen Modellen des Porsche 911, der wahrscheinlich mehr als 1.000 Varianten kennt. Andere widmen sich einem Hersteller wie Wiking, wie etwa mit „Auto-Träume, 85 Jahre Wiking“. Oder Zeitschriften wie „MODELL FAHRZEUG“, der Marktführer von Delius Klasing in dem Segment. So hat die breite Szene viele Plattformen wie Fachmagazine, Social-Media-Plattformen oder auch Messen.

Communitys

Es sind mehr als Kunden, Leser oder Zielgruppen, es sind Communitys, die sich hier austauschen. Diese sind aber keine kompletten Selbstläufer, sondern bedürfen der Hege und Pflege und neuer Ideen. Dazu gehört, um die Schaufenster von früher für die Bindung zu ersetzen, die jährliche Wahl des „Modellfahrzeug des Jahres“, des „Oscars“ für die Modellautobranche, zu der MODELL FAHRZEUG aufruft. Hier geht es um nagelneue Automodelle in allen üblichen Maßstäben von der Wiking-Baugröße HO/1:87 bis zum Großmaßstab 1:12, die entweder in sehr hoher Perfektion aktuelle Vorbilder als Miniatur interpretieren oder in die Vergangenheit greifen. Diese Kür schafft eine große Öffentlichkeit für das Thema, die sogar zur regelmäßigen Berichterstattung in renommierten Medien von SPIEGEL ONLINE bis zur WELT AM SONNTAG führt. Und die Preisver-

leihungen

finden oft in den

Autostädten bei den Autofirmen in Ingolstadt, München oder Wolfsburg statt. Diese haben in ihren Shops Dutzende von neuen Retro-Modellen für 20 Euro aufwärts. In diesem Jahr trifft sich die internationale Modellautobranche Mitte November zur Siegerehrung im Porsche Museum in Stuttgart.

Markenbotschafter für große Autos

Die „Kleinen“ haben eine große Marketingwirkung auf die echten Autos, weil sie durch einen hohen Sympathiefaktor positiv besetzt sind. So finden sich Automodelle im Accessoires-Angebot von Audi, BMW, Mercedes und Co., die auch die Begeisterung für Young- und Oldtimer bedienen und damit immer auch auf die jeweilige Marke einzahlen. Und Verlage wie Delius Klasing sind publizistisch mit von der Partie und befeuern mit liebevoll gemachten Publikationen die große Leidenschaft für kleine Autos – etwa mit dem neuen Buch „Lieblingsautos“, das zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse im Oktober erscheint und „die schönsten Modelle aus der Spielzeugkiste“ zeigt. Es wird sicher seinen Platz in den Regalen begeisterter Automodellsammler sowie Autointeressierter finden und seinen Teil dazu beitragen, dass ein Ende der Passion für die kleinen Kostbarkeiten auf vier Rädern nicht abzusehen ist.

von Peter Klotzki und Christian Ludewig ■

Schönste Autos vorm schönsten Rathaus

Als die 100 historischen Automobile von ihrer zweitägigen Oldtimer-Wanderung am 8. September nach Köpenick zurückkehrten, warteten bereits Hunderte Zuschauer vor dem Rathaus und bereiteten den Teilnehmern der diesjährigen ADAC Landpartie Classic eine erinnerungswürdige Zieleinfahrt.

Doch die Oldtimer wussten nicht nur in der Hauptstadt zu begeistern: Auch entlang der 274 Kilometer langen Strecke durch den Berliner und Brandenburger Osten sorgte der rollende Tross für Aufsehen. Auf zwei Tagesetappen erkundeten die Teams mit dem ADAC Berlin-Brandenburg die Landschaft und Kultur in Treptow-Köpenick sowie im Seenland Oder-Spree. Dabei machten die Teilnehmer unter anderem Station an der Alten Försterei, am Funkenberg in Königs Wusterhausen, in der Rennbahn in Hoppegarten und im Museumsdorf Baruther Glas-hütte.

Auch wenn der Fahrspaß im Vordergrund stand, hatten die Oldtimer-Fans an den insgesamt sieben „Wanderpausen“ sowohl knifflige als auch unterhaltsame Aufgaben zu bewältigen. Die geschicktesten Teilnehmer qualifizierten sich für den Tages- und Gesamtsieg. Darüber hinaus nahm eine fünfköpfige Jury im Rahmen des Concours d'Elégance die Schönheit, Technik und Originalität der rollenden Raritäten genauestens unter die Lupe. So konnten die Veranstalter auf der Abschlussveranstaltung im Pentahotel Köpenick insgesamt 19 Pokale an die schönsten Fahrzeuge und die Sieger der Wettbewerbe überreichen.

„Unsere Vorstellung von einer Oldtimer-Wanderung durch Berlin und Brandenburg ist an diesem Wochenende voll und ganz aufgegangen. Die Teilnehmer haben die wunderschöne Region mit allen Sinnen sowohl kulturell als auch kulinarisch genossen“, schwärmte Manfred Voit, Vorstandsvorsitzender des ADAC Berlin-Brandenburg. „Ein großes Dankeschön an die zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Helfer und an die Anwohner, die uns an der Strecke mit offenen Armen und Herzen empfangen haben.“



Fotos: Sven Wedemeyer



Entschleunigung, Genuss und Kultur bestimmten den Ablauf des zweitägigen „Oldtimer-Wanderns“, ein Ausdruck, den der ADAC im Jahr 2003 kreierte. Getreu dem Credo „Der Weg ist das Ziel“ genossen die Teilnehmer das reine Fahrvergnügen ohne Stoppuhr und Richtzeiten. Fernab von Stress und Hektik konnten sich Fahrer und Beifahrer bei der entschleunigten Fahrt mit dem Automobil auch den Eindrücken der Umgebung widmen.

In den Wanderpausen stand für die Teilnehmer der ADAC Landpartie Classic eine Vielzahl an kulturellen und kulinarischen Erlebnissen bereit. Dabei konnten sich Gleichgesinnte in geselliger Runde austauschen und fachsimpeln. Die ADAC Landpartie Classic leitete Oldtimer-Begeisterte auf wechselnden Routen durch die malerische Landschaft Brandenburgs. Im kommenden Jahr führt die dritte Ausgabe der ADAC Landpartie Classic vom 30. bis zum 31. August durch Potsdam und das Havelland.

www.adac-landpartieclassic.de



Jahreszeitenküche

den Herbst genussvoll einkochen

Besonders im Herbst, wenn die wechselvollen Temperaturen mal rauf und mal runter gehen, muss das Immunsystem ganz schön „schuften“. Der „goldene Herbst“, wie diese Jahreszeit gerne genannt wird, hat hierfür viele erntefrische Leckerbissen bereit, auf die wir uns freuen und die uns mit ihrer Frische bei gesunder Laune halten.

Heimische Herbstschätze wie beispielsweise Äpfel, Birnen, Beeren, Quitten, Rote Bete, Weintrauben, Zwetschgen, Maronen und Kürbis. Viele Erntedankfeste begleiten die dritte Jahreszeit, speziell dem Kürbis wird viel Aufmerksamkeit geschenkt. Der große Auftritt der Kürbisse wird zudem mit dem

weltweit bekannten „Halloween“ gefeiert. Die herbstliche Küche ist eine Wohlfühlküche mit vielen Facetten, bunten Farben und hervorragendem Geschmack wie wir von unseren drei Top-Köchen erfahren.

von Rose Marie Donhauser ■

Geschmorte Rinderroulade mit süßer Senfcreme, Orangen-Rotkohl und Kartoffel-Maronenstampf

Zutaten für 4 Personen

Rinderrouladen

4 Scheiben Rinderrouladen (à 200 g)
40 g mittelscharfer Senf
8 Streifen Bacon (Speck)
1 Zwiebel
8 Cornichons
50 g getrocknete Aprikosen
3 Karotten
½ Knollensellerie
70 g Tomatenmark
1 l Rotwein
½ l Rinderbrühe (Schmorfond)

Senfcreme

20 g Honig
30 g Senf

Rotkohl

2 Zwiebeln
½ l Rotwein
500 g Rotkohl
Saft von 3 Orangen (etwas Zesten)
Salz, Zucker, Zitronenpfeffer, Öl, Piment, Wacholder, Lorbeer, Zimt

Stampf

400 g Kartoffeln
100 g vorgekochte Maronen
Nussbutter, Muskatnuss

Rinderrouladen leicht plattieren, mit Salz und Pfeffer würzen. Danach vorsichtig mit Senf bestreichen, den Speck

auslegen und mit Zwiebel-Streifen, Cornichons und gehackten getrockneten Aprikosen füllen. Erst die Seiten einmal einklappen und dann die Roulade eng rollen. Mit einem Zahnstocher oder Küchengarn fixieren. Von allen Seiten anbraten und in einen Einsatz geben.

Wurzelgemüse waschen und schälen, in grobe Würfel schneiden. Scharf anbraten, dann Tomatenmark hinzugeben und vorsichtig weiterbraten. Mit Rotwein ablöschen. Wenn der Rotwein eingekocht ist, mit Rinderbrühe auffüllen, sodass die Rouladen im Einsatz bedeckt sind. Bei 160 °C im vorgeheizten Backofen schmoren, bis eine Fleischgabel leicht herein und heraus aus den Rouladen geht.

Restlichen Senf und Honig für die Senfcreme verrühren.

Zwiebeln schneiden und anschwitzen. Mit Rotwein ablöschen und geschnittenen Rotkohl hinzugeben. Schmoren mit Gewürzbeutel aus Wacholder, Piment und Lorbeer. Am Ende mit Salz, Zucker, Zimt, Orangenzesten und -Saft abschmecken.

Kartoffeln kochen und mit Nussbutter zu Stampf verarbeiten. Gehackte Maronen hinzugeben und mit Salz, Zucker, Pfeffer und Muskat abschmecken.

Stampf in einem Ring anrichten, Roulade drauf legen, mit passiertem Schmorfond übergießen und mit der Senfcreme dekorieren. Rotkohl separat servieren.

Restaurant Ausspanne

André Pilz, Chefkoch im Restaurant Ausspanne im Hotel Kastanienhof, interpretiert die neue klassische deutsche Küche. Er sagt: „Wie bei Oma, nur anders.“ Der Herbst ist für ihn Genuss pur. „Zur Erntezeit entfalten saisonale, bunte Gerichte mit Roter Bete, Maronen, frischen Pilzen, Kürbis und Äpfeln ihr kreatives Potenzial und finden Einzug in meine Küche. Die vitaminreichen Gemüsesorten kommen oft aus der Region, passen damit hervorragend zu unserer modernen, deutschen Küche und verleihen nicht nur herzhaften Fleischgerichten, sondern auch vegetarischen Rezepten und Suppen ein reiches Aroma.“

www.kastanienhof.berlin/restaurant-bar



Dreierlei von der Mieral-Taube mit konfierten Wurzeln, Kirsche und Kakao

Zutaten für 4 Personen

Taube

1 Mieraltaube (etwa 600 g, mit Leber)
100 g Gänseschmalz
1 kleiner Spitzkohl
100 g Hühnerbrust
200 g Sahne
2 Eier
1 Briochebrot

Kohlroulade

Die Keulen von der Taube auslösen und im Schmalz konfieren (einlegen). Anschließend das Fleisch auslösen. Die äußeren Blätter vom Spitzkohl abnehmen und blanchieren, den Kern in feine Streifen schneiden und scharf anbraten, kalt stellen. Das Hühnerfleisch mit 100 g Sahne und einem Ei zu einer Farce mixen. Die Farce, das ausgelöste Fleisch und den gebratenen Spitzkohl mischen und mit Salz und Pfeffer würzen. Alles in die Kohlblätter einschlagen und 20 Minuten bei 70 °C pochieren.

Konfierte Wurzeln

250 g Butter
5 g schwarzer Kardamom
4 kleine Topinamburen
4 Schwarzwurzeln
4 Wirsingblätter
4 Weißkohlblätter

Die Butter bräunen und den Kardamom einrühren. 20 Minuten ziehen lassen und dann passieren. Anschließend die Wurzeln gut putzen und in der braunen Butter bei etwa 70 °C 1–2 Stunden gar ziehen. Die Kohlblätter in Salzwasser blanchie-

ren und gut abtrocknen. Anschließend im Dörrgerät trocknen und als Garnitur verwenden.

Selleriepüree

300 g geputzte gewürfelte Sellerieknolle
200 ml Geflügelfond
200 g Sahne
50 ml Haselnussöl

Den Sellerie mit der Sahne und dem Geflügelfond aufsetzen und so lange einkochen, bis die Flüssigkeit komplett reduziert ist. Alles in einen Mixer geben und das Haselnussöl einmontieren.

Kirschgel

200 g eingelegte Kirschen (alternativ 20 g TK-Amarenakirschen oder 200 ml Kirschsafft)
3 g Agar-Agar
10 ml Sauerkirschbalsamico

Den Kirschsafft und das Agar-Agar vermischen und 2 Minuten kochen lassen. Dann die Kirschen und die Amarenakirschen hinzufügen und alles nochmals kräftig durchkochen. Die Masse kaltstellen, gelieren lassen und anschließend zu einem Gel mixen. Den Sauerkirschbalsamico zufügen.

Armer Ritter

Das Briochebrot in Würfel schneiden. Die Taubenleber mit einem Ei und 100 g Sahne mixen und mit Salz würzen. Die Briochewürfel in der Masse tränken und rundherum anbraten.

Brust

Die Taubenbrust gut salzen und an der Karkasse anbraten. 10 Minuten ruhen lassen und für 3 Minuten bei 180 °C im Backofen garen. Wieder 10 Minuten ruhen lassen und auslösen. Die Brüste vorsichtig in der braunen Butter von den Wurzeln nachbraten. Tranchieren und mit Meersalz würzen.

Weitere Garnituren

Kakaobohnen geschrotet

Restaurant Schwein

Chefkoch und „Aufsteiger des Jahres 2017“ Christoph Kümper vom Restaurant „Schwein“ schöpft im Herbst aus dem vollen Repertoire der heimischen Früchte- und Gemüsevielfalt. „Besonders der Griff zum klassischen Kohl- oder Wurzelgemüse lohnt sich“, sagt Kümper. „Topinambur, Sellerie, Schwarzwurzeln, Wirsing & Co. sind frisch auf dem Markt erhältlich und nicht nur gesund, sondern auch vielseitig kombinierbar. Süß, leicht oder würzig – sowohl in herzhaften als auch in vegetarischen Gerichten lässt sich dieses breite Aromenspektrum nutzen, um regionale Zutaten zum Mittelpunkt des Gerichts zu machen“.

www.schwein.online



Nördliches Herbstgold – Moltebeeren aus Finnland

Zutaten für 4 Personen

Moltebeerenkompott

160 g frische Moltebeeren
20 g Zucker

Moltebeeren mit dem Zucker mixen. 3 Stunden bei 60 °C halten oder so lange, bis der Zucker komplett geschmolzen ist. In den Kühlschrank stellen bis kurz vor dem Servieren.

Moltebeeren Granit

200 g Moltebeeren pur – ohne Kerne
10 g Glukose
10 g Invertzucker
10 g Zucker
0,4 g Agar-Agar

Alle Zutaten in einem Topf verrühren. 1 Minute kochen und dabei langsam rühren. Dann die Masse in das Tiefkühlfach geben und über Nacht frieren lassen. Danach z. B. mit einer Gabel abkratzen – und sofort servieren.

Moltebeeren Baiser

200 g Moltebeeren ohne Kerne
50 g Eiweißpulver
30 g Puderzucker
30 g frischer Zitronensaft
10 g Zucker
1 g Salz
10 g Moltebeerenpulver

Alle Zutaten schaumig schlagen. Anschließend mit einem Spritzbeutel auf eine Silpatmatte spritzen. Moltebeerenpulver darüber streuen. Im Backofen bei 60 °C, am besten über Nacht, trocknen lassen.

Geräucherte Skyr Panna cotta

120 g Skyr (10 % Fett)
80 g geräucherte Milch (3 % Fett)
30 g Zucker
1 halbe Vanillestange
1,2 g Agar-Agar-Pulver

Zuerst die Milch räuchern. Wichtig ist, nicht zu kräftig. Es soll eine milde Rauchnote sein. Lieber wenig Rauch und längere Zeit räuchern als zu viel Rauch und schnell fertig.

Danach alle Zutaten in einen Topf bringen, 1 Minute vorsichtig kochen. Mit Frischhaltefolie abdecken und bei Zimmertemperatur etwa 15 Minuten ziehen lassen. Vanillestange entfernen. Die Masse durch ein feines Sieb in gewünschte Formen gießen und im Kühlschrank abkühlen lassen.

Skyr-Churros mit Zimt und Moltebeeren

85 g Moltebeerenensaft
50 g Butter
0,5 g Salz
80 g Weizenmehl
40 g Skyr (10 % Fett)
50 g Ei
100 g Zimt-Zucker-Mischung

Moltebeerenensaft, Salz und Butter aufkochen und den Topf vom Herd nehmen. Sofort Mehl in einem Ruck kräftig untermixen. Danach Skyr hinzufügen und nochmals alles mixen. Zuletzt das Ei untermixen.

Die Masse in einen Spritzbeutel füllen und in heißem Öl die Churros frittieren – bis sie schön braun und knusprig sind. Fertige Churros in Zimt-Zucker-Mischung rollen. Sofort servieren.

Restaurant Savu

Seit April 2018 ist der finnische Meisterkoch Sauli Kempainen wieder zurück in Berlin und hat zusammen mit Maître Vedad Hadziabdic das Restaurant Savu eröffnet. Kempainen erkochte bereits im Restaurant Quadriga im Brandenburger Hof einen Michelinsterne und hat gute Chancen dies im Savu zu wiederholen. Seine innovative Überraschungsküche mit skandinavischen Wurzeln, die sich in gekonnt spielerischen Einlagen von Kiefern- und Birkenjus sowie Tannenaromen zeigt, wird von ihm persönlich am Tisch mit getrocknetem Rentierherz überraspelt. Seine Küchenphilosophie ist die Verbindung von neuer Nordic Cuisine mit italienischen und spanischen Ausflügen. Zum Thema Herbst fällt ihm spontan eine nordische Beere ein, die er für das Top Magazin als Dessert ins Rampenlicht stellt. „Im Herbst ist bei uns die Moltebeerenzeit. Die Beeren sind bei uns ein Klassiker und jetzt, Ende August bis Ende September, ist Saison für Moltebeeren“.

www.savu.berlin



Foto: Tommi Anttonen | SAVU Restaurant

Tüftler und Querdenker

Wenn es kühler wird in Deutschland, beginnt die „köstliche“ Jahreszeit. Ein „must go“ für Feinschmecker ist alljährlich das Schleswig-Holstein Gourmet Festival (SHGF). 1987 gegründet, präsentiert es auch in der 32. Saison bis zum 10. März 2019 hochkarätige Vertreter unterschiedlicher Landesküchen.

Abenteurer und Feinschmecker sollen mit dem neuen „Feinschmecker-Insel-Hopping“ auf und zwischen Sylt und Amrum am 20. Oktober 2018 angesprochen werden. Wer Lust auf MEER hat, der bucht die Tour mit 6 Gängen, die im Restaurant „Fitschen am Dorfteich“ startet, dann mit der MS Adler Express übers Wasser nach Amrum ins Seeblick Genuss und Spa Resort führt und am Abend zurück nach Sylt zur abschließenden Dessertparty.

Frischen Wind im Mitgliederreigen bringt das Ringhotel „Friederikenhof“ am Elbe-Lübeck-Kanal. Die große Fangemeinde von Michael Kempf wird begeistert sein, denn der Maître de Cuisine kommt am 27. und 28. Oktober 2018 aus seiner Berliner Sterne-Hochburg Facil nach Lübeck, um zusammen mit seinem Patissier Thomas Yoshida ihre durch Leidenschaft geprägte Kochkunst zu präsentieren. „Von meinem 3-Sterne-Mentor Dieter Müller habe ich die Verbindung von technischer Perfektion mit Menschlichkeit verinnerlicht“, sagt der passionierte Marathonläufer und bezeichnet sich als „harmoniesüchtig“ – sowohl was das Spiel mit den Aromen als auch die Zusammenarbeit mit seinem Küchenteam angeht. Ihr konstant hohes Kochniveau präsentieren die beiden Hamburger Zwei-Sterne-Halter Christoph Rüffer am 12. und 13.1.2019 im Romantik Hotel Kieler Kaufmann sowie Thomas Martin am 25. und 26. Januar 2019 im ambassador hotel & spa in St. Peter-Ording. Spannend wird auch das Festivaldebüt von Berlins einziger Sterneköchin Sonja Frühsammer am 8. und 9. Februar 2019 im Ringhotel Waldschlösschen Schleswig. Sie entwickelt die Ideen für neue Gerichte beim Reiten auf ihren Islandpferden.



Michael Kempf



Foto: SWF

Seit zwölf Jahren führt die „Tour de Gourmet Jeunesse“ junge Feinschmecker zwischen 18 und 35 Jahren an die gehobene Küche. Die Erlebnisreise startet am 12. Januar 2019 in Pinneberg und geht per Bustransfer über Friedrichstadt bis nach Schleswig. Das erfolg-



Foto: Frühsammer

Sonja Frühsammer

reiche Konzept der mittlerweile 4. „Tour de Gourmet Solitaire“ zum Saisonfinale führt vom „Park Hotel Ahrensburg“ über das „Ringhotel Friederikenhof“ bis zur „Orangerie“ im Timmendorfer Strand. „Wir sind stolz, dass auch nach 26 Jahren SHGF-Engagement Deutschlands kulinarisches Aushängeschild, Harald Wohlfahrt, am 26. und 27. November 2018 wieder in der ‚Orangerie‘ im ‚Maritim Seehotel‘ seine Küche der Superlative präsentiert“, sagt Klaus-Peter Willhöft, Vorsitzender der Kooperation. Drei Sterneköchinnen sind unter den 18 Gastköchen, die vom 21. September 2018 bis zum 10. März 2019 Einblicke in ihr Können geben.

von Susanne Plaß ■

www.gourmetfestival.de



Bei Jon und Rik in der Beavis Bar

In jedem ihrer Produkte steckt eine Geschichte – das und noch mehr verbindet Jon Cooper und Rik Lusing, die in diesem Spätsommer ihre Bar unweit des Risenthaler Platzes in Mitte eröffneten. Und die hat viel zu bieten für alle, die Handgemachtes und Hochwertiges schätzen.

Diese Werte stehen für eine neue Trinkkultur, die nicht nur die Bierherstellung ihren Wurzeln nähergebracht hat, sondern nun auch Spirituosen zu einer ganz besonderen Wiederentdeckung verhilft. Vom Kräuterlikör mit 43 Zutaten bis hin zum siebenfach destillierten Gin setzt die schnellwachsende Craft-Spirit-Szene zahlreiche edle Tropfen völlig neu in Szene und verleiht Klassikern wie Newcomern unter den Bränden einen frischen, innovativen Auftritt. Kleine Manufakturen, Brennereikollektive und Pioniere beleben so nicht nur die Produktvielfalt, sondern bewahren auch ein Handwerk, das in Deutschland eine lange Tradition hat. Schließlich bedarf die Herstellung von hochprozentigen Spirituosen bis heute einiger Kunstfertigkeit

und Erfahrung – nicht umsonst setzten sich viele etablierte „geistige Getränke“ wie der aus Apfelsaft vergorene Calvados, der als „brennendes Wasser“ titulierte französische Armagnac oder der Genever, als Vorreiter des heutigen Gins, erst ab dem 16. Jahrhundert durch und damit ein halbes Jahrtausend später als das Bier.

Wie spannend das Handwerk von Whisky, Wodka, Gin, Obstbrand, Likör & Co. sein kann, wissen auch Jon Cooper und Rik Lusing zu schätzen, die ihrer Leidenschaft für ausgefallene Craft-Spirituosen und kleine, anspruchsvolle Manufakturen ihre Bar in Mitte widmen: die Beavis Bar. Von A wie Absinth bis Z wie Zwetschgenbrand – insgesamt gut 500

verschiedene Sorten von 150 Herstellern, die den beiden Geschäftsführern oft persönlich bekannt sind, warten hier auf Genießer, Entdecker und Nachtschwärmer. „Wir wollen unsere Auswahl Stück für Stück erweitern. Dazu reisen wir viel und entdecken dabei immer wieder Neues“, verrät der aus Arizona (USA) stammende Cooper mit italienischem Pass. „Auf kleinen lokalen und regionalen Messen und Tastings, aber auch durch Empfehlungen vor Ort finden wir regelmäßig Produkte, die uns mit ihrer Qualität begeistern.“ Mit Herkunftsländern von Griechenland bis Japan kommen so unter anderem über 50 Sorten Gin, 20 Sorten Genever, mehr als 30 verschiedene Calvados oder 35 Grappa aus verschiedensten Brennereien zusammen, die alle eines gemein-



Fotos: Dirk Lässig

sam haben: ihre hochwertige Craft-Herstellung ohne künstliche Zusätze. Selbst bei den Softdrinks wird auf die üblichen industriell produzierenden Marktriesen verzichtet, um konsequent kleine Manufakturen zu fördern. Herausgekommen ist eine umfangreiche Getränkekarte, die in Berlin wohl ihresgleichen sucht. „Mit über 80 Seiten ist unsere Karte etwas für echte Liebhaber und Entdecker. Für den besseren Überblick erhalten unsere Gäste auch eine kleine Einführungskarte mit unseren aktuellen Empfehlungen und den beliebten Flights, die eine kleine Verkostung ermöglichen“, erklärt Mitinhaber Rik Lusing, der bereits gastronomische Stationen in den Niederlanden und Frankreich absolviert hat.

Abgeschlossen ist die Sammlung noch lange nicht, schließlich haben die beiden ehemaligen Gasthausbetreiber aus dem beschaulichen Étretat in der Normandie mit der Bar auch ihre Leidenschaft für

Spirituosen zum Beruf gemacht. „Hinter jedem Produkt steckt eine Geschichte“, erklärt der Wahlberliner Cooper. „Viele Betriebe werden teilweise schon seit Generationen geführt, andere sind Quereinsteiger – im Mittelpunkt steht aber immer die Herstellung mit natürlichen Zutaten und der bewusste Genuss.“ Diese Geschichten, so der Anspruch der Betreiber, können sie ihren Gästen erzählen. Zu jeder der bislang über 500 Spirituosen.

Cocktails sucht man in der Beavis Bar übrigens vergeblich. „Wir sind keine Mixologen, wir stellen die Produkte, die teilweise nur in kleiner Stückzahl oder nur in einer Region existieren, mit ihrem ganz eigenen Geschmack in den Vordergrund“, erzählt Rik. Einzige Ausnahme von den ansonsten pur servierten Bränden und Likören sind die als „Stirred Drinks“ ausgewiesenen Longdrinks mit Rum und Whiskey oder individuell gestaltbare Kompositionen rund um hand-

verlesene Tonic Sirups, wie der Jack Ruddy Tonic Sirup aus South Carolina. Ganz nach dem Motto „Build Your Own“ erhalten neben ausgewählten Gin-Varianten auch Quitten- oder Zwetschgenbrände mit den handgemachten Sirups ein frisches, modernes Auftreten und bilden abgerundet mit Eis und Mineralwasser die perfekte Alternative zu gängigen Cocktails. Wer angesichts der großen Auswahl schon einmal eine Erfrischung sucht, greift zum Bier – ebenfalls Craft Bier, hier von der sächsischen Frenzel Bräu. Auch Wein servieren Cooper und Lusing, aber ausschließlich von kleinen Winzern.

Genuss fängt in der Beavis Bar auch beim Barfood mit der Herstellung an: In kleinen Schalen gereichtes, handgemachtes, knuspriges Brot, Kräuteroliven und Karpfen sowie regionale Schinken-Knacker direkt vom Metzger, edle Bauernhof-Salami aus Wild oder Rindfleisch in Walnuss-Rosinen, Bio-Gewürzen und -Kräutern oder Knoblauch-Varianten runden den Spirituosen-Genuss perfekt ab.

Sogar bei der Einrichtung legen die beiden Spirituosen-Enthusiasten Wert auf Handwerk und entschieden sich bei der Möblierung der 24 Innen- und 10 Terrassenplätze für hochwertige Materialien aus einem regionalen Betrieb. Das Beleuchtungskonzept der 3,5 Meter hohen und 5 Meter breiten Bar mit zwei beweglichen Leitern entwickelt der gelernte Informatiker Jon Cooper selbst: Geplant ist ein „light-to-pick“-Konzept. Bei jedem Bestellvorgang wird das jeweilige Regalkarree beleuchtet, in dem die gesuchte Flasche zu finden ist. Und wer den Moment ungeteilt genießen will, der geht in den hinteren Tasting-Raum. Hier lädt eine große Tafel zum Spirituosen-Genuss ein, mit Freunden oder einfach mit einem guten Drink.

von Brigitte Menge ■

www.beavis.bar

20 Jahre „Hax'nhaus“ in Tegel

Das Haus wurde Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut, im Jahre 1939 komplett umgebaut. 1997 übernahm Mirko Perleberg das in die Jahre gekommene Gasthaus und Logis „Zur U-Bahn“ in Alt-Tegel, früher Hauptstraße, und erneuerte Dach, Fenster und Seitenwände. Die Sanierung dauerte wegen der Denkmalschutzauflagen anderthalb Jahre. Am 3. Juli 1998 eröffnete dann das „Hax'nhaus“ – ein deutsches Wirtshaus mit rustikaler Atmosphäre, in dem die Kellnerinnen im Dirndl und die Ober in Lederhosen die namensgebenden Hax'n, aber auch andere süddeutsche Spezialitäten servieren. Seit 20 Jahren ist es ein beliebter Anziehungspunkt für Tegeler, Berliner und Touristen. Im Jahre 2000 erhielt das Hax'nhaus den Bauherrenpreis vom Bezirk und ist eine Ausbildungsstätte für Köche und Restaurantfachleute. Das 20-jährige Jubiläum Anfang Juli wurde natürlich zünftig gefeiert – viele Wegbegleiter, Stammgäste und Prominenz kamen, um Mirko Perleberg zu gratulieren und um ihm für seine unternehmerischen Aktivitäten in den vergangenen Jahren zu danken.



Das Hax'nhaus früher und heute

Hoch lebe die Freundschaft!

Am letzten Tag im August eröffneten Willi Schlögl, Mitbegründer der Cordobar, und Johannes Schellhorn, ehemaliger Sommelier aus dem Nobelhart & Schmutzig, an der Ecke Mittelstraße/Charlottenstraße ihre gemeinsame Weinbar, die den Namen Freundschaft trägt. Sie verfügt über 30 Sitzplätze, serviert auch kleine Gerichte und hat Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr geöffnet.

Genuss-Zeit

Zum Frühstück ins Café Pop-up 66

Im Erdgeschoss der Musikschule Nord in Reinickendorf im Ortsteil Waidmannslust am Oranienamm 66 wurde in diesem Jahr aus einem Geschäft für Musikinstrumente ein wunderschönes Café. Die Idee stammte aus einem temporären Verkauf, und „plötzlich“ tauchte diese Lokalität auf, die mit viel Liebe von Marius Trepels umgebaut und gestaltet wurde. Mit exzellentem Kaffee, ofenfrischen Bagels und hausgemachten Speisen wie dem frisch gebackenem Kuchen von Pâtissière Toni, die ihr Handwerk in Paris gelernt hat, werden die Gäste verwöhnt. Der Blickfang neben wechselnden Ausstellungen von Künstlern ist der acht Meter lange Tisch aus ukrainischem Nussbaum, an dem schon einige „Stammtische“ aus dem Umfeld ihre Treffs abhielten.



Foto: Nicolai Klohn

Der acht Meter lange Tisch ist der Blickfang des Cafés

www.popup66.de

Berliner Meisterköche 2018

Die 13 Mitglieder der unabhängigen Berliner Meisterköche-Jury um den Vorsitzenden Dr. Stefan Elfenbein haben die Preisträger gewählt: Der „Berliner Meisterkoch 2018“ ist Daniel Achilles aus dem Restaurant „reinstoff“. Der Titel „Aufsteiger des Jahres 2018“ geht an Nicholas Hahn vom „Restaurant am Steinplatz“. In der Kategorie „Berliner Gastgeber 2018“ ist die Wahl der Jury auf André Macionga aus dem „Restaurant Tim Raue“ gefallen. Das „Berliner SzenereRestaurant 2018“ ist in diesem Jahr die „TISK Speisekneipe“. Der erste „Berliner Kiezmeister 2018“ ist Rogacki aus Charlottenburg. Billy Wagner, „Nobelhart & Schmutzig“, ist „Gastronomischer Innovator 2018“. Die offizielle Ehrung der diesjährigen Preisträger findet im Rahmen des festlichen Gala-Diners am 13. Oktober im Vollgutlager (Neukölln) statt.

www.berliner-meisterkoeche.de



Foto: Berlin Partner | Peter-Paul Weiher

Vertretung der Berliner Meisterköche 2018 mit Dr. Stefan Franzke (GF Berlin Partner) und Dr. Stefan Elfenbein (Jury-Vorsitzender)

GOLVET-Küche mit konsequent europäischer Ausrichtung



Küchenchef Björn Swanson

Es wird noch bodenständiger und nachhaltiger im GOLVET. So wie es dem Namen des Restaurants an der Potsdamer Straße 58 entspricht. Schließlich bedeutet „Golvet“ im Schwedischen „Boden“, auch wenn sich das Restaurant im 8. Stock des Eckhauses am Landwehrkanal befindet und über einen spektakulären Panoramablick auf den Potsdamer Platz verfügt. „Wir werden konsequenter und kompromissloser in unserer Produktauswahl“, sagt Küchenchef Björn Swanson. „Wir beziehen unsere Lebensmittel inzwischen komplett aus Europa, vorzugsweise aus Deutschland und Nordeuropa.“ Statt Hummer stehen Saibling aus der Mürzitz oder Weidehühner vom Hof Odefey & Töchter auf der Karte. Das GOLVET ist das erste Restaurant, das die in Kleinstgruppen unter freiem Himmel langsam aufgezogenen Hühner in Berlin anbietet. Küchenchef Björn Swanson und sein Team erkochten 2017 innerhalb eines halben Jahres ihren ersten Michelin-Stern. Eher barock als asketisch, produktzentriert und nachhaltig, aber locker im Umgang miteinander und mit den Gästen, hat sich das GOLVET mit seiner 22-köpfigen Crew seit der Eröffnung im Mai 2017 als beliebtes Casual-Fine-Dining-Restaurant in Berlin etabliert.

www.golvvet.de

Zum Brunch ins „Schwein“

Schwein goes brunch! Seit Februar hat das Restaurant „Schwein“ in der City West ein neues Zuhause gefunden – nun öffnete das Team um Gastgeber David Monnie und Chef de Cuisine Christopher Kümper auch an Samstagvormittagen seine Türen und bringt Feinschmecker und Genießer von 11.30 bis 15.30 Uhr mit dem neuen Fine-Dining-Brunch gut gestärkt und beschwingt ins Wochenende. Statt Buffet serviert das Team um den „Aufsteiger des Jahres 2017“ eine Brunch-Karte mit kleinen, feinen Gerichten (Egg Benedict, Couscous mit Bochumer Krabben ...).

www.schwein.online



David Monnie (r.) und Chef de Cuisine Christopher Kümper

von Tina Feix und Brigitte Menge ■

1. Platz Beste Fleischtheke DEUTSCHLANDS 2018



Beste Fleischtheke Deutschlands 2018



* Beim 26. Fleischkongress hat das Fachmagazin „Lebensmittel Praxis“ die besten Bedientheken ausgezeichnet. In der Kategorie „Supermärkte bis 1500qm“ belegte die „Best Beef Edelfleischerei“ den **ersten Platz**.

1 PLATZ

Fleisch von Weltklasse in Berlin – London und Brüssel haben ihre Jack O'Shea Butchers Fleischerei, Sidney die Churchill Butchers Fleischerei, Paris die La boucherie Becquerel und New York Pino's Prime Meat Market. In Berlin ist die Best Beef Fleischerei im Delikatessen Discounter Feinkostgeschäft die führende Fleischerei für edle Fleisch- und Wurstspezialitäten aus der Region und aus der ganzen Welt.

Als Trendsetter in Sachen alter Reifemethoden und handwerklich hergestellter Spezialitäten genießen wir einen exzellenten Ruf weit über die Stadtgrenzen hinaus. Über 30 Fleischer, Meister, Lehrlinge und Verkäufer/innen sorgen für die größte Fachkompetenz in Berlin.

Delikatessen Discounter GmbH & Co. KG
Güntzelstr.40, 10717 Berlin Telefon 030 863919310
info@delikatessendiscounter.de

www.bestbeef.de

Ein Kabarett im Wandel der Zeit

Die Premiere des ersten Programms der „Distel“ war am 2. Oktober 1953 an der Ost-Berliner Friedrichstraße. Es hieß „Hurra! Humor ist eingeplant“ und war auch so gemeint. Eine Woche vorher hatte der Magistrat von Groß-Berlin beschlossen, ein Kabarett zu gründen und die Mittel dafür zur Verfügung zu stellen.

Wenn man sich die Kabarett-Texte von damals anschaut, so bedienten sie eher Humor als Satire. Es durfte gelacht, aber an den Fundamenten der DDR nicht gekratzt werden. Insofern bezogen sich die meisten Texte auf Kritik an westlichen Zuständen. Der Titel „Humor ist eingeplant“ klingt natürlich etwas schräg heute – dazu muss man wissen, dass die DISTEL ein Kind des 17. Juni ist. Man wollte ein bisschen mehr Liberalität demonstrieren. Es gab ja damals viele kleine Kabaretts, die Distel war so eine Art Staatskabarett, auch von der Struktur her wie ein Stadttheater subventioniert. In den 60er-Jahren waren die 422 Plätze des Theaters meist nur zur Hälfte besetzt, weil zu viele Nummern gegen den Westen im Programm waren. Das wollten die Leute nicht. Das änderte sich Anfang der 70er-Jahre, als die DISTEL kritisch das eigene Nest beschmutzte. In den 70er- und 80er-Jahren waren Kabarettkarten wie eine eigene Währung, damit konnte man auch Handwerker bezahlen. Alle wollten ins Kabarett. Schön mutig sein, lachen, wenn da oben Witze über den Sozialismus gemacht wurden.



Otto Stark (gehörte von 1960 bis 1990 zur DISTEL – erst als Schauspieler, dann als Direktor)



Der 2010 verstorbene Heinz Draehn spielte über 30 Jahre lang bei der DISTEL

Reisebeschränkungen und Versorgungslücken, vom endlosen Warten auf den neuen Trabi bis zum Pfusch am Bau. Jahrzehntlang variierten die Autoren der DISTEL die immer gleichen Themen, die Probleme im DDR-Alltag des kleinen Mannes. Etwas brenzlicher war es immer dann, wenn die Genossen Kleinkünstler den ganz normalen Wahnsinn staatlicher Behörden und Funktionäre parodierten.

Deshalb wurde die DISTEL regelmäßig von der staatlichen Abnahmekommission besucht, die musste jedes Programm genehmigen. Heute ist die DISTEL das größte Ensemble-Kabarett bundesweit. Die Auslastung liegt bei durchschnittlich 70 Prozent. Rund 2 Premieren werden im Jahr auf die Theater-Bretter gestellt, zurzeit laufen im Wechsel drei Programme mit verschiedenen Ensembles, die auch immer wieder auf Tournee gehen. Die Jubiläums-Premiere geht am 13. Oktober an den Start – das 149. Programm mit dem Titel „2018 – Odyssee im Hohlraum“

von Götz Gerson ■



Ensemble von 2003: Edgar Harter, Dagmar Jaeger, Michael Nitzel, Bastienne Voss, Gert Kießling und Stefan Martin Müller (v. l. n. r.)

Berliner Themenwinter

Der November leitet den Berliner Themenwinter zu 100 Jahre Revolution – Berlin 1918|19 ein. Fünf Monate lang erinnert Kulturprojekte Berlin mit der stadtweiten Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe an die Ausrufung der ersten deutschen Republik, das Ende des Ersten Weltkriegs, den Wert sozialer und individueller Grundrechte wie die Pressefreiheit und das Frauenwahlrecht sowie viele weitere Themen. 100 Orte erzählen 100 Geschichten, Partner in der ganzen Stadt beteiligen sich mit Ausstellungen, Performances, Lesungen – darunter auch der Sitz der Gesellschaft selbst, das Podewil, das zum „Revolutionszentrum“ wird. Der Themenwinter greift dabei aktuelle politische Debatten um Pressefreiheit, Fake News, Populismus, das Recht auf Leben und Selbstbestimmung auf, die ungeahnt tiefe Wurzeln in der Revolutionszeit haben.

www.kulturprojekte.berlin

Kultur-Zeit

Friends with Books

Im ihrem fünften Jahr präsentiert die Messe für Kunst- und Künstlerbücher Friends with Books vom 19. bis zum 21. Oktober in zwei Hallen des Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart 200 Künstler und Verleger. Die Art Book Fair begleitet ein öffentliches Rahmenprogramm mit Lesungen, Buchpräsentationen, Diskussionsrunden, Performances und Installationen, die die Bandbreite des künstlerischen Publizierens abbilden – bei freiem Eintritt für die Öffentlichkeit mit jährlich bis zu 10.000 Besuchern. Erstmals gibt es während Friends with Books Angebote für Kinder in einem eigens von Zora Mann (GB) and Øyvind Renberg (NO) gestalteten Bereich.

www.friendswithbooks.org

Jazzfest Berlin 2018

An den vier Festivaltagen des Jazzfests Berlin 2018 (1. bis 4. November) nehmen etwa 200 Musiker aus rund 15 Ländern in verschiedensten Formationen das Haus der Berliner Festspiele und vier weitere Spielstätten ein. Das Programm schlägt mit 35 Konzerten und 12 weiteren Beiträgen einen Bogen von den Anfängen des Jazz in den USA und Europa bis hin zu aktuell relevanten Stimmen. Unter den 35 Acts sind insgesamt acht Uraufführungen und neue Produktionen. Elf weitere Bands feiern ihre Deutschlandpremiere, an zwölf Projekten des Festivals sind Künstler aus Berlin beteiligt und bei insgesamt 15 Formationen spielen Musikerinnen eine tragende Rolle. Zu Gast sind u. a. Mary Halvorson als Artist in Residence, Irreversible Entanglements, die Ceccaldi-Brüder, Jazzmeia Horn, Nicole Mitchell, Jason Moran, KIM Collective, Tin Men and the Telephone, Jaimie Branch, Bill Frisell, Kim Myhr, Rob Mazurek, Tania Giannouli, Makaya McCraven & Nubya Garcia, Maria Faust & Kara-Lis Coverdale sowie The Art Ensemble of Chicago mit Roscoe Mitchell.

www.berlinerfestspiele.de/jazzfest

Foto: Camille Blake




Premiere
Katharine Mehrling
vive la vie
02. – 14. Oktober
Tickets 030. 883 15 82 // www.bar-jeder-vernunft.de




**DIE
GESCHWISTER PFISTER**
Wie wär's, wie wär's?
Die Geschwister Pfister in der Toskana
31.10. – 18.11.
Tickets 030.39 06 65 50 // www.tipi-am-kanzleramt.de

ABC des Reisens. 150 Jahre Kunstabibliothek

Die Kunstabibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin im Kulturforum am Matthäikirchplatz begibt sich bis zum 6. Januar 2019 anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens mit einer groß angelegten Jubiläumsausstellung auf

eine höchst vergnügliche Entdeckungsreise in ihre vielfältigen Sammlungsbereiche Architektur, Buchkunst, Fotografie, Grafikdesign und Modebild. 250 ausgewählte Exponate stellen ein faszinierendes Reise-Panorama vor – von mittelalterlichen

Pilgerreisen nach Jerusalem über humanistische Grand Tours, Voyages Pittoresques des 17./18. Jahrhunderts und Expeditionsreisen im Kolonialzeitalter bis hin zum plakativ beworbenen Massentourismus des 20. Jahrhunderts. Auch medial zeigt sich ein breites Spektrum. Stets ist es dabei das Bild, das im Mittelpunkt der Betrachtung steht. Denn Reise-Bilder sprechen Bände über die Epoche, in der sie entstanden sind.

www.smb.museum

Foto: Staatliche Museen zu Berlin, Kunstabibliothek



Autobus mit Reisegruppe vor dem Kölner Dom, 1937

Neu: MundART und Comedy Theater

Am 1. September eröffnete die Berliner Kabarettistin und Sängerin MARGA Bach mit einem Mix von Berliner Typen das neue MundART und Comedy Theater „Berliner Schnauze“ an der Karl-Marx-Allee 133 in Berlin-Friedrichshain. Eine Bühne für alle, die diesen frechen Dialekt lieben und gern lachen. Ihr zur Seite steht eine Handvoll Berliner Mimen, die den Berliner Dialekt ebenfalls mit der Muttermilch aufgesogen haben. Das ehemalige Kabarett „Charly M“ – direkt neben dem Kino Kosmos gelegen – hat MARGA Bach in ein gemütliches Wohnzimmertheater im Alt-Berliner Stil verwandelt. Auf 80 Plätzen erwartet die Besucher eine unterhaltsame Mischung aus Kabarett, Comedy, Musik, Tanz und Gesang. Gespielt wird täglich außer dienstags, die Tickets kosten einheitlich 24 Euro.



MARGA Bach

www.berliner-schnauze-theater.com

Hauptstadt-Spürnasen aufgepasst!

Diebisch gute Unterhaltung, Psychothriller vom Feinsten auf der Theaterbühne und prickelnde Szenen mit und ohne doppelten Boden, das erleben Sie im BERLINER KRIMINAL THEATER täglich. Ermitteln Sie mit, wer der zu

enttarnende Ganove ist oder welcher Zeuge ein löchriges Alibi hat. Das Berliner Kriminal Theater wurde im Jahr 2000 gegründet und ist ein Schauspielhaus der besonderen Art. Diese professionelle Bühne garantiert Ihnen mit seinen exzellenten Inszenierungen von Krimi-Klassikern und Gegenwartsstücken eine auf- und anregende Theaterkultur. Es erwarten Sie elektrisierende Spannung, fesselnde Storys mit überraschenden Wendungen und mörderisch gute Kontrahenten. Jedes Verbrechen hat ein Motiv, aber nicht jeder Verdächtige ein Alibi. Und bei den Ermittlungen stellt sich oftmals überraschend heraus: Nicht immer ist der Mörder der Gärtner! Nehmen Sie Fahrt auf... und kommen Sie ins BERLINER KRIMINAL THEATER im Umspannwerk.Ost, Palisadenstr. 48.

www.kriminaltheater.de



Deutscher Lesepreis 2018

46 Projekte und Personen in fünf Kategorien umfasst die Shortlist des Deutschen Lesepreises 2018. Ausgewählt wurden sie aus rund 200 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet. Zusätzlich verleiht die Commerzbank-Stiftung zum ersten Mal den Sonderpreis für prominentes Engagement an eine Person des öffentlichen Lebens. Die Preisträger werden am 21. November im Berliner Humboldt Carré offiziell gekürt. Der mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Deutsche Lesepreis ist eine gemeinsame Initiative von Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung und wird seit 2013 für vorbildliches Engagement in der Leseförderung verliehen.

www.stiftunglesen.de

Weitersagen! „Großes Kino“

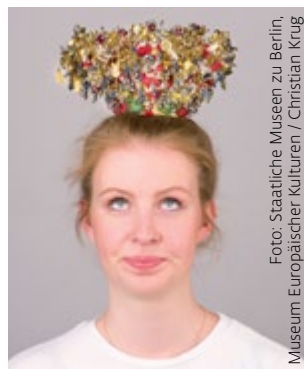
Seit über 15 Jahren tourt Andreas Weitersagen mit seiner Weitersagenshow sehr erfolgreich durch Europa. Seine Fans kennen ihn dabei nicht nur als energiegeladenen, eigensinnigen Interpreten von Westernhagen-Songs, sondern lieben besonders seine eigenen Kompositionen, die über die Jahre ein immer wesentlicherer Bestandteil seiner Weitersagenshow geworden sind. Nun kommt Andreas Weitersagen dem Ruf nach Veröffentlichung seiner eigenen Songs nach und öffnet das „Große Kino“.

www.weitersagenshow.de

Dance Me to the End of Love. Traumhochzeiten

Hochzeit – der große Traum. Für viele der wichtigste Augenblick im Leben. Wie sehen diese Träume aus? Wie werden sie geschaffen? Wie haben sie sich verändert? Gehen alle Träume in Erfüllung? Und was hat das alles mit Gefühlen zu tun? Eine Sonderausstellung des Museums Europäischer Kulturen (MEK) – Staatliche Museen zu Berlin in Kooperation mit dem Forschungsbereich „Geschichte der Gefühle“ – Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, dem Oberstufenzentrum Bekleidung und Mode Berlin und der Europäischen Akademie Berlin e. V. zeigt bis zum 29. Juli 2019 gelebte und ungeliebte Träume, vergangene und gegenwärtige. Träume von Jungen und Alten und denen „dazwischen“, von Prinzen, Promis, Künstlerinnen und Designerinnen. Die interaktive Ausstellung mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm lädt ein zum Entdecken, Erzählen und Träumen.

www.smb.museum.de



Bräutkronen „Schappel“, Schwarzwald, Baden, 19. Jh.

Foto: Staatliche Museen zu Berlin, Museum Europäischer Kulturen / Christian Krug

Zur Peepshow ins Chamäleon



Foto: Andy Phillipson

Explosive Körperlichkeit, aufregende Akrobatik, skurriler Witz und charmante Verspieltheit – die neue Produktion der Kompanie Circa Contemporary Circus läuft bis zum 17. Februar im Chamäleon. Sie sorgte bereits auf dem Londoner Underbelly Festival bei Presse und Publikum gleichermaßen für Furore. Circa, so die etablierte Kurzform des Ensemblenamens, zählt zur Avantgarde der Szene. Getragen wird die Aufführung durch

das berührend anmutige und perfekte Körperspiel der beteiligten Künstler. CIRCA'S PEEPSHOW spielt mit den Erwartungen der Zuschauerinnen und Zuschauer, bricht sie und räumt gründlich mit ihnen auf. Die Show ist sexy, aber keine über Sex.

www.chamaeleonberlin.com

DDR-Geschichte zum Anfassen

Die DDR lebt! Jedenfalls noch an etlichen Orten in Berlin. Der neu im Taschenformat aufgelegte Stadtführer „Berlin – Wo es die DDR noch gibt“ aus dem via reise verlag zeigt 66 Plätze, die sich ihr spezielles DDR-Ambiente bewahrt haben. Das Buch präsentiert markante Gebäude Ost-Berlins wie die Stalinbauten, das Alfred-Brehm-Haus im Tierpark oder das Restaurant Moskau. Eindrucksvolle historische und aktuelle Fotografien fangen die Atmosphäre der jeweiligen Orte zu DDR-Zeiten und in der Gegenwart ein und zeigen, wie sie sich seit der Wende verändert haben – oder auch gleichgeblieben sind.

www.viareise.de



von Brigitte Menge ■

KULTUR-HIGHLIGHTS 2019
BERLIN • Philharmonie

PAGANINI NACH
Paganini Preisträger:
DMITRI BERLINSKY
Russische Kammerphilharmonie
St. Petersburg • Leitung: Juri Gilbe
04.01.19 • Fr 20 Uhr

DAS BESTE AUS 20 JAHREN MUSICA
THE BEST OF MUSICAL STARNIGHTS
Top Stars der Original-Produktionen
& farbenprächtige Kostüme
14.01.19 • Mo 20 Uhr

BEST OF ENNIO MORRICONE
ÜBER 100 SOLISTEN, SÄNGER UND MUSIKER DER MILANO FESTIVAL OPERA
THE HATEFUL 8 – DJANGO UNCHAINED – SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD u.v.m.
15.01.19 • Di 20 Uhr

12 TENORS
22 WELTHITS • 12 TENÖRE • 1 SHOW
„Mitreißende Energie und kraftvolle Stimmen.“ (Express)
20.03.19 • Mi 20 Uhr

BERLIN • Stage Theater am Potsdamer Platz

THE CROWN OF RUSSIAN BALLET
SCHWANENSEE
Das Russische Nationalballett aus Moskau
„Ballett auf allerhöchstem Niveau!“ (Neue Zürcher Zeitung)
20.02.19 • Mi 16 & 20 Uhr

HEINZ ERHARDT Revue
THORSTEN HAMER Ensemble & Live-Band
„Kultabend mit Lachgarantie.“ (Kölner Express)
25.02.19 • Mo 20 Uhr

THE BEST MUSIC OF 7 SEASONS
GAME OF THRONES
SPEKTAKULÄRE SCREEN-ANIMATION
100 Mitwirkende, Solisten, Chor, Orchester
THE LONDON FESTIVAL SYMPHONIC
Ltg. Steven Ellery
01.03.19 • Fr 20 Uhr

DAS LÄSTERMAUL DER NATION
EKEL ALFRED
Kammeroper Köln mit den Episoden
Frühjahrsputz & Silberhochzeit
„Alfred Tetzlaff in Hochform!“ (Kölner Express)
05.03.19 • Di 20 Uhr

SCHMITT SINGT JÜRGENS
DIE UDO JÜRGENS SHOW
Martin Schmitt am weißen Flügel
& Live-Orchester
16.03.19 • Sa 20 Uhr

BERLIN • Tempodrom

DAS PHANTOM DER OPERA
Mit Weltstar **DEBORAH SASSON**
Musicalstar **UWE KRÖGER** & großem Live-Orchester
„Deborah Sasson ist pure Magie - Standing Ovations!“ (FAZ)
25.01.19 • Fr 20 Uhr

BERLIN • Admiralspalast

Das karibische Tanz-Musical aus Kuba
HAVANA NIGHTS
HAVANA NIGHTS DANCE COMPANY & CIRCO NATIONAL DE CUBA
MIT LIVE-BAND
„Lebensfreude pur!“ (Welt)
04.03.19 • Mo 20 Uhr

Tickets an allen bekannten VK-Stellen. **reservix**
Infos: www.highlight-concerts.com dein ticketportal



Europa im Herzen Berlins

ERLEBNIS EUROPA, die kostenlose Ausstellung im Europäischen Haus Berlin, nur wenige Schritte vom Brandenburger Tor entfernt, möchte Sie zu einer Reise durch die Geschichte, die Politik und das Leben in der Europäischen Union einladen.

Informieren Sie sich an interaktiven Medienstationen darüber, was Europa ausmacht und wie europäische Politik funktioniert, wer Ihre Interessen in Europa vertritt und wie Sie selbst aktiv werden können. Besonderes Highlight der Ausstellung ist das 360°-Kino. Während eines 12-minütigen Films können Sie eine Plenartagung des Europäischen Parlaments miterleben und in einem weiteren

8-minütigen Film werden die Herausforderungen für Europa dargestellt.

ERLEBNIS EUROPA ist eine Multimedia-Ausstellung zum Mitmachen und Mitreden. Als Besucherin oder Besucher können Sie die Gelegenheit nutzen, um Ihren Europaabgeordneten zu kontaktieren oder mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Entdecken Sie ERLEBNIS EUROPA am Brandenburger Tor!

Unter den Linden 78, 10117 Berlin

Tel: 030 / 22 80 29 00

E-Mail: frage@erlebnis-europa.eu

www.erlebnis-europa.eu

Täglich: 10:00-18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Erlebnis Europa Experience

Die Ausstellung im Europäischen Haus Berlin
The exhibition in the European House Berlin

Multimedia-Ausstellung über die EU

Erstes 360° Kino in Berlin

Alles in 24 Sprachen

Rollenspiele für Schulklassen und Gruppen

Eintritt frei



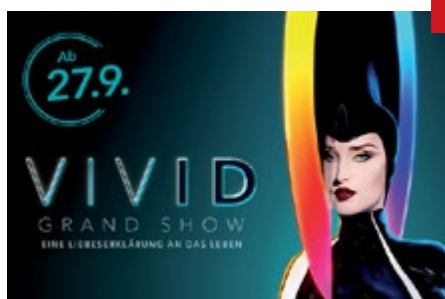
top events

ab
27.09

VIVID Grand Show

Begleiten Sie die Androidin R'eye bei ihrer hypersinnlichen Suche nach ihrer menschlichen Identität und lassen Sie sich von fantastischen Kostüm- und Bühnenbildern verzaubern. Wie der Untertitel schon sagt, die neue Grand Show im Friedrichstadtpalast wird eine Liebeserklärung an das Leben mit mehr als 100

Tänzern und Tänzerinnen auf der größten Theaterbühne der Welt.
www.palast-berlin.de



07.10.

Wedding SUNDay im Westin Grand Berlin

Zu seiner ersten Hochzeitsmesse WeddingSUNDay lädt das Westin Grand Berlin an diesem Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr in die Friedrichstraße in Berlin-Mitte ein und zeigt mit rund 30 Ausstellern – darunter Juweliere, Brautmodenausstatter, Zauberer, Floristen, Hochzeitsplaner – die Trends 2019. Hö-

ARTS & CRAFTS DAYS ZEUGHAUS MESSE

06.-09. DEZEMBER

VERKAUFS-AUSSTELLUNG
KUNST | HANDWERK | DESIGN
im Deutschen Historischen Museum
Unter den Linden 2 | 10117 Berlin

WWW.ZEUGHAUSMESSE.DE

hepunkte sind die Brautmodenschauen von Anne Wolf und CRUSZ um 14.00 Uhr auf der Freitreppe und die Hochzeitstortenverkostung um 15.30 Uhr mit Westin-Küchenchef Peter Hampl und Hotel-Pâtissier Nick Rieth. Ab sofort bietet das Westin Grand neben freien Trauungen auch standesamtliche Trauungen des Standesamtes Berlin-Mitte an. Der Eintritt ist frei.

www.hochzeiten.westin-berlin.com



Foto: The Westin Grand

10.11.

Lilo Wanders

Mehr als zehn Jahre hat Lilo Wanders die Sendung „Wa(h)re Liebe“ beim Fernsehsender Vox moderiert – und das prägt! Aus dem Beruf und der Beschäftigung mit Liebe, Sex und Erotik wurde ein Steckenpferd. Mit ihrem kabarettistischen Bühnenprogramm „Sex ist ihr Hobby“ tritt sie im LOCI LOFT am Oranienamm auf.

www.loci-loft.de



Foto: Agentur Charis

31.10.

„Berliner Zeitensprünge“

Das etwas andere Berlin-Programm mit GZSZ-Schauspieler Wolfgang Bahro, Sängerin Barbara Felsenstein und Pianis-



Foto: DERDEHMEI/Urbschat

05.–
18.11.

Krimimarathon

Es wird wieder spannend: Zum neunten Mal präsentiert der Krimimarathon Berlin-Brandenburg zwischen dem 5. und 18. November an verschiedenen

Orten aktuelle Werke der Kriminalliteratur. Die diesjährige Ausgabe steht aber vor allem unter dem Stern des nordischen Krimis. Einige der besten isländischen, norwegischen, schwedischen, finnischen und dänischen Krimiautorinnen und -autoren sind eingeladen, dem Berlin-Brandenburger Publikum ihre neuesten Werke vorzustellen. Darüber hinaus haben die Berliner und Brandenburger auch diesmal wieder Gelegenheit 83 bekannte und weniger bekannte Autorinnen und Autoren zu erleben, die nahezu alle Spielarten der Spannungsliteratur bedienen. Zu den bekannteren mögen zählen: Sebastian Fitzek, Elisabeth Herrmann, Michael Tsokos, Viveca Sten, Arne Dahl, Klaus-Peter Wolf, Bernhard Aichner, Max Bentow, Axel Petermann und Marc Raabe.

www.krimimarathon.de



Foto: Krimimarathon

15.11.–
6.01.19

Christmas Garden Berlin

Auf einem rund zwei Kilometer langen Rundweg tauchen Millionen Lichtpunkte und bunte Illuminationen den Botanischen Garten in ein vorweihnachtliches Glanzmeer. Wer den Spaziergang noch gemütlich ausklingen lassen möchte, kann beim Genuss re-



Foto: Christmas Garden Deutschland

gionaler kulinarischer Köstlichkeiten an urigen Feuerstellen verweilen oder auf der 300 qm großen Eisbahn unter Sternen Schlittschuh laufen. Karten gibt es ab 15 Euro.

www.christmas-garden.de

16.11. Vorleseitag

Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. In diesem Jahr feiert der bundesweite Vorleseitag 15. Geburtstag und steht unter dem Motto Natur und Umwelt. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Das Konzept ist ganz einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, schnappt sich eine Geschichte und lässt andere in den Genuss des Zuhörens kommen. Viele Aktionen finden in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen statt. Aber auch ungewöhnliche Vorleseorte sind beliebt: Von der Gefängniszelle, dem Tierpark, Museen und Planetarien bis hin zu Guerilla-Lesungen in der Fußgängerzone ist alles mit dabei.

www.vorleseitag.de



Foto: Stiftung Lesen

27.11. IKENNA im Wintergarten

Sie ist DAS Whitney-Houston-Double überhaupt – nun tritt IKENNA wieder mit ihrer fantastischen Band in Berlin auf und singt im Wintergarten live die Songs einer der erfolgreichsten Sängerinnen aller Zeiten. Zusätzlich erwarten das Publikum auch die schönsten Hits anderer großer Pop-Diven wie Barbara Streisand, Anastacia und Sade.

www.wintergarten-berlin.de



Foto: Leo Seidel

EUROPAS BELIEBTESTE PFERDESHOW IST ZURÜCK

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

WELT DER FANTASIE

Nach dem großen Erfolg von **GEFÄHRTEN DES LICHTS**

05. - 06.01.19 Hamburg
Barclaycard Arena

www.cavalluna.com

BERLINER KRIMINAL THEATER

KARTEN TELEFON
030/47 99 74 88

Palisadenstraße 48 · 10243 Berlin-Friedrichshain
Nur 10 Minuten vom Alex (U-Bhf Weberwiese, U5)

www.kriminaltheater.de

06.–
09.12.

Einzigartige Gebrauchs- kunst

Die 22. Zeughausmesse ist in Berlin eine einmalige Gelegenheit, rund 90 hochklassige Künstler, Kunsthandwerker und Designer zu treffen, die Ihre Objekte präsentieren und verkaufen. Zugleich ist die Messe das Schaufenster der Angewandten Kunst. Neueste Trends und Entwicklungen zeigen sich hier. Mit der Messe ist der imposante Zeughaushof an den vier Tagen ein besonderer Ort für den Kauf von erlesenen Weihnachtsgeschenken.

www.zeughausmesse.de



Foto: Olaf Meyer

30.12.

Eisheilige Nacht in der Metropolishalle

Die Eisheilige Nacht ist für Subway To Sally Heimspiel, Festivalende und Passion zugleich. Auch in diesem Jahr stehen neben der Potsdamer Band illustre Gäste auf der Bühne: Versengold, Russkaja sowie Paddy & The Rats. Beginn der kulturrächtigen eisheiligen langen Nacht: 19.00 Uhr.

www.subwaytosally.com



Foto: Subway To Sally

12.01.
2019

Berliner Presseball

Der legendäre Presseball Berlin läutet im Maritim Hotel Berlin das neue Jahr ein und steht diesmal unter dem Motto: „70 Jahre Bundesrepublik Deutschland und 30 Jahre Mauerfall“. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, exklusive Speisen, vielfältige Netzwerkmöglichkeiten sowie Kultur und Politik macht die Besonderheit dieser traditionellen Ballnacht auf rund 5.000 qm aus. Freuen Sie sich insbesondere auf das Star Duo „The Weather Girls“ mit ihrem Welthit „It’s Raining Men“ und auf weitere musikalische Showacts ebenso wie Disco, Tanz, Tombola und diverse Bereiche, die zum Entdecken und Genießen einladen.

www.presseball.de



Foto: Presseball Berlin

von Martina Reckermann ■

08.–
09.12.

KUNST trifft HANDwerk

Seit 2003 findet jeweils am 2. Adventswochenende der traditionsreiche Weihnachtsmarkt im Zentrum der Gartenstadt Frohnau statt. Hier findet man Geschenkideen aus Künstlerhand aus kleinen Werkstätten und Ateliers. Erlesene und ausgefallene Einzelstücke, als auch vom Kunsthandwerker entwickelte Kleinserien, die jedoch immer noch den Charakter des Besonderen bewahren. All dieses findet der Besucher in einer reizvollen Umgebung und angenehmer Atmosphäre. Auch die persönlichen Gespräche zwischen Ausstellern und Besuchern über die Gestaltungsentwicklung, -möglichkeit und die Umsetzung von besonderen Wünschen, ist eine Besonderheit auf diesem Markt – ein Ort zum Verweilen, Erleben und Treffen ohne Rummel und die sonst so üblichen Gastromeilen.

www.kunsthand-berlin.de

IMPRESSUM

Ausgabe 3/2018

Herausgeber

TMM Magazine GmbH, Franklinstraße 11, 10587 Berlin
Geschäftsführer: Jürgen H. Blunck, (V. i. S. d. P.)
Tel. 030 / 235 99 51 71, Fax 030 / 235 99 51 88, www.tmm.de

Redaktionsleitung

Martina Reckermann
E-Mail: redaktion-hamburg@tmm.de

Redaktion

Gerald Backhaus, Rose Marie Donhauser, Tina Feix, Götz Gerson, Patrick Holzer, Andreas Keßler, Ronald Keusch, Peter Klotzki, Clara Lichtenberg, Sophia Lind, Brigitte Menge, Theresa Reynolds, Lara Schönfeld, Johanna Vogtländer, Marie Weiß
Redaktionelle Mitarbeit: Kristian Kleber

Lektorat

Marlies Hanna, Mona Ahmed

Fotos

eventpress, Ronald Keusch, Ursula Lindner, Sabeth Stickforth-Siemer, www.pixelio.de

Anzeigen

Gaby Bär, Michaela Böger, Ursula Lindner, Martina Nellesen u. a.

Layout

Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 14.09.2018

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von TOP Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.
© Vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2018.
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom November 2017.
(www.top-magazin-hamburg.de)

Top10

verantwortlich für die Seiten 67-82:
kern&friends gmbh, Wenzelgasse 28, 53111 Bonn,
Telefon (02 28) 96 96-230, Telefax (02 28) 96 96-242,
E-Mail: info@top-magazin.de,
www.top-magazin.de

Geschäftsführung (V.i.S.d.P./Anzeigenleitung: Ralf Kern
Anzeigenpräsentanz: Eleonore Schmidt, Sven Schwanenberg
Redaktion: Antonia Kasperek, info@kasperekmedien.de
Layout/Grafik: Niels Tappe, www.kundn-werbung.de
Druck: Silber Druck oHG, www.silberdruck.de

Top10 Anzeigen-/PR's erscheinen mit einer Auflage von 157.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Ruhr (E), Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Stuttgart.

Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin

International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
Telefon: (02 28) 96 96-230, Fax: (02 28) 96 96-242
E-Mail: info@top-magazin.de, www.top-magazin.de
Geschäftsführung (V.i.S.d.P.): Ralf Kern
Officemanager: Andreas Herrmann a.herrmann@top-magazin.de
Projektleitung: Andrea Volkheimer a.volkheimer@top-magazin.de
Titel/Grafik: Stephan Förster s.foster@top-magazin.de
Webdesign: Top Magazin online UG (haftungsbeschränkt)
Titelbild: Bilddatenbank www.istock.com, Foto-ID: 506598091

In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Herbstausgabe 3-2018 in 36 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von 448.500 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Halle (Saale), Hamburg, Karlsruhe, Koblenz, Köln, Leipzig, Luxemburg, Mallorca, München, Münster, Neuss, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Neckar, Ruhr (Essen), Saarland, Sauerland, Siegen/Wittgenstein, Stuttgart, Südwesachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Würzburg, Wuppertal.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2018 - Stand 8/2018



IRITH NEHLS
IMMOBILIEN



30 Jahre Erfahrung in der
Projektierung und dem Verkauf
von Immobilien in Berlin.

UNSERE AKTUELLEN EIGENTUMSWOHNUNGEN IN DER CITY WEST: NÜRNBERGER STR. 19

N19

+49 (0)30 991 948 908

www.nuernberger19.de



OMEGA




OMEGA
Speedmaster
38 mm



LORENZ

DER BERLINER JUWELIER

RHEINSTRASSE 59 • 12159 BERLIN • +49 30 8512020 • WWW.LORENZ.DE